



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 104.

Leipzig, Freitag den 7. Mai 1915.

82. Jahrgang.

Z

In einigen Wochen erscheint:

# Der Völkerkrieg

Eine reichillustrierte Chronik der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914

## Dritter Band

Preis in grünem Leinenband M. 4.50 ord. Bezugsbedingungen:

Bis 7/6 Exemplare ... .. = M. 3.15 bar  
Bei 8 – 50 Expl. (ohne Freier.) = M. 2.70 bar  
Bei 51 u. mehr Expl. (ohne Freier.) = M. 2.25 bar

Nicht gemischt

„Der Völkerkrieg“ stellt sich immer mehr als die beste fortlaufende Schilderung der Ereignisse heraus. Dieses Werk muß man sich unbedingt anschaffen. Das Wichtigste ist richtig herausgehoben, nach den besten authentischen Schilderungen dargestellt und immer ans beste Licht gesetzt, das Minderwertige in zusammengedrängenden Darstellungen gut gruppiert. Das schöne, vornehme, ruhig urteilende, mit guten Bildern versehene Werk erinnert glücklich an Theodor Fontanes „Deutsch-französischen Krieg von 1870“.

Pastoralblätter, Dresden.

Von allen über den Weltkrieg erschienenen Chroniken steht der in Ihrem Verlag erschienene „Völkerkrieg“ an erster Stelle. Ich gestatte mir, Ihnen meine lebhafteste Anerkennung auszusprechen.

Friedrich W. Kirchsien.

Verbindlichsten Dank für die Hefte Ihrer hochinteressanten und urkundlich wertvollen Zeitschrift „Der Völkerkrieg“.

Dr. Max Nordau.

Verlag von Julius Hoffmann, Stuttgart

Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien

Ⓜ In unserem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

## Rotbuch. II. Band

enthaltend die Sammlung von Nachweisen für die Verletzungen des Völkerrechtes durch die mit Österreich-Ungarn kriegführenden Staaten.

Veröffentlicht vom k. u. k. Ministerium des Außern.

Abgeschlossen mit 31. Jänner 1915.

Preis K 2.50 ord., K 1.88 netto.

Die vorliegende Sammlung von Nachweisen zerfällt in 4 Teile. Die ersten zwei Teile enthalten Nachweise über die Behandlung, welche den diplomatischen und konsularischen Funktionären Österreich-Ungarns von Seite der Behörden feindlicher Staaten widerfahren ist.

Im dritten Teile finden sich Nachweise über das Regime, welchem die österr. und die ung. Staatsangehörigen in den feindlichen Ländern — zum großen Teil vor Beginn des Krieges — unterworfen wurden.

Der vierte Teil umfaßt Belege für die Verletzungen des Kriegesrechtes. Infolge der in den Tagesblättern veröffentlichten kleinen Auszüge aus dieser amtlichen Publikation ist die Nachfrage eine sehr rege, und bitten sich umgehend mit Exemplaren zu versehen.

Da nur eine kleine Anzahl von Exemplaren zum Verkaufe gelangt, bedauern wir bedingt nicht liefern zu können.

Wien, im April 1915.

Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei

Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien

Soeben ist erschienen als Fortsetzung der

## Sammlung der Erkenntnisse des k. k. Reichsgerichtes

begründet von

Dr. Anton Hye Freiherrn von Glunef

fortgesetzt von Dr. Karl Huglmann

XVI. Teil 1. Heft, Jahrgang 1913

Preis 5 Kronen + Rabatt 25 Prozent

Die übrigen Hefte des XVI. Teiles werden rasch folgen. Jahrgang 1914 ist schon im Druck. Die Sammlung erscheint als Fortsetzung der bisherigen Publikation in gleicher äußerer Form. — Firmen, die mit uns in Rechnungsverkehr stehen, stellen wir gerne Exemplare in einfacher Anzahl zur Verfügung und bitten gefl. zu verlangen. — Um gefl. recht tätige Verwendung ersucht

Wien, im April 1915.

Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/4 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/3 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 104.

Leipzig, Freitag den 7. Mai 1915.

82. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.

An Kriegsbeiträgen gingen uns ferner zur Unterstützung der durch den Krieg Geschädigten auf unseren Aufruf hin ein:

#### XIII. Liste.

Übertrag von Liste XII (vgl. Bbl. Nr. 53)		A 30622.38	
Vom Personal der Firma Ascher & Co., Berlin:			
Emil Kupfer	(Beitrag für März)	A	1.—
Philipp Rath	" " "	A	2.50
Adolf Geipel	" " "	A	1.—
Emil Grimm	" " "	A	—50
Arthur Grundt	" " "	A	—50
Oswald Messer	" " "	A	—50
Grete Jacobson	" " "	A	2.—
Max Köhler	" " "	A	1.—
Grete Brenzel	" " "	A	1.—
Helene Kostujak	" " "	A	—50
Rudolf Eisenschmidt, Berlin	" " "	A	10.—
Frida Rüdiger i/S. S. Karger, Berlin	" " "	A	1.50
Marg. Wieloch i/S. S. Karger, Berlin	" " "	A	—50
Ernst Bohsen i/Fa. Dietrich Reimer, Berlin	" " "	A	50.—
R. Gotthardt, Prokurist i/S. Dietrich Reimer, Berlin	(Beitrag für März)	A	5.—
Oskar Hellmann, Glogau	"	A	7.50
G. G. in Görlitz (VI. Rate)	"	A	10.—
Oswald Mehnert, Prof. der Fa. Georg Thieme, Leipzig	(V. Rate)	A	5.—
Otto Schramm, Prokurist der Fa. Robert Lutz, Stuttgart	"	A	20.—
Ad. Strathmann, Grevelsberg i/W.	"	A	10.—
Reinhold Borstell i/Fa. Nicolaische Buchhandlg., Berlin	(Beitrag für April)	A	25.—
Unbenannt, Kriegshilfe für April	"	A	50.—
		Sa.	A 30827.38

Allen Spendern herzlichen Dank!

Berlin, den 30. April 1915.

W. 35, Potsdamerstr. 41 a.

Max Schotte,  
Schatzmeister.

### Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

#### Bekanntmachung.

1. Neu beigetreten sind mit:

- A 5.— Herr Paul Babendererde i/Fa. G. B. Leopold's Univ.-Bh., Rostock.
- A 3.— " Bernh. Steinmetz i/S. Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Leipzig.
- A 10.— " Otto Richter i/Fa. Grosso- & Kommissionshaus Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler, Leipzig.
- A 3.— " Karl Wehrle, Neustadt/Schw.
- A 5.— " W. Zahn, Geschäftsführer i/Fa. Alwin Puhle, Verlagsbh., Dresden.
- A 3.— " Hermann Lange i/S. F. Boldmar, Leipzig.
- A 5.— Frau Elise Krüger i/Fa. Chr. Teich's Buchh. (F. Krüger), Lobenstein.

#### II. An Geschenken gingen ein:

- A 10.— Von Herrn Alfred Voerster, Leipzig, als Beihilfe zu einer Unterstützung.
- A 5.— Vom Berliner Sortimenterverein als Buße der Firma A. B. in Sch. wegen Übertretung der Verkaufsbestimmungen.
- A 20.— Vom Berliner Sortimenterverein als Buße der B.-Buchhandlung i. B. wegen Übertretung der Verkaufsbestimmungen.

Die Herren Gehilfenmitglieder werden höflichst ersucht, etwaige Veränderungen ihrer Stellungen dem Unterzeichneten rechtzeitig anzuzeigen. Die Führung der Mitgliederliste wird dadurch wesentlich erleichtert.

Berlin, den 30. April 1915.

W. 35, Potsdamerstr. 41 a.

Max Schotte,  
Schatzmeister.

### Marken als Kriegshilfe.

Als vor einigen Jahren die Reklamemarke einen fast hemmungslosen Eroberungslauf antrat, wurde ihr mit Spott, Mitleidslächeln und Nichtbeachtung begegnet. Sie flöhte stellenweise gelinden Schreden, anderwärts Begeisterung ein. Der Krieg schien sie von der Bildfläche fortgesetzt zu haben. Sie wird im Frieden gewiß wieder fröhliche Urständ feiern und eine Industrie schaffen mit entsprechenden Nebenberufen, wie einst die Ansichtskarte, die ungezählten Existenzen Brot gibt. Wer aber mit offenen Augen und mit offener Hand heute durch die Straßen schlendert, hat sicher die Erfahrung gemacht, daß die verlästerte Reklamemarke weiterlebt. Sie ist nur ernster geworden und nennt sich Rotekreuz- oder Kreuzpfennig- oder Kriegsmarke. Als solche macht sie, um beim Wort zu bleiben, nicht für eine Ausstellung oder für eine Ware Reklame, sondern eben für das Rote Kreuz oder einen anderen vaterländischen Zweck. Sie wirbt um Hilfe. Daß viele Wenig viel machen, ist ihr Grundgedanke. Daher sollte auch der Verbrauch dieser anspruchslosen Erzeugnisse graphischer Kleinkunst viel, viel ausgiebiger sein. Wir, die wir zu Hause sicher sitzen, leisten damit ein Stückchen Kriegshilfe.

Also auch der Staat, beziehungsweise die von ihm besonders ermächtigten Vereine erkannten die Werbekraft dieser unscheinbaren Blättchen an. Das ist nicht nur bei uns der Fall; das gilt ebenso für verbündete, neutrale und feindliche Reiche. In Österreich wetteifern die deutschböhmischen Schutzverbände schon längst in der Ausgabe der Wehrschazmarken; die Sokolvereine machten, um ihre Rassen zu stärken, es nach. Weniger bekannt dürfte es sein, daß auf Veranlassung des gemeinsamen Kriegsministeriums offizielle österreichisch-ungarische Regimentsmarken erschienen sind, wahrscheinlich nach dem Vorbild Italiens, dessen wirklich schöne Militärmarken schon selten und teuer zu werden beginnen.

Die Kriegshilfsmarken sind Zeitdokumente. Sie zum Gegenstand einer kulturgeschichtlichen Betrachtung zu machen, mag auf den ersten Blick gewagt und verwunderlich erscheinen. Wer die kleinen Blättchen, die die Hilfsbereitschaft der Daheimgebliebenen wachrufen sollen, vergleichend studiert, wird bald wahrnehmen, daß aus den unscheinbaren Papierstückchen etwas wie der Genius des betreffenden Landes

spricht. Nicht die Uniform des heimischen Soldaten oder die staatlichen Hoheitszeichen machen den nationalpsychologischen Wesenszug der Kriegshilfsmarken aus, es ist vielmehr das Zusammenwirken von Schrift und Bild und der Effekt, den die gerade gewählte Zusammenstellung hervorbringt. Die kunstgerechte Drucktechnik, die häufig bei ähnlichen Erzeugnissen graphischer Kleinkunst an erster Stelle Beachtung erheischt, rückt hier, leicht begreiflich, mehr in den Hintergrund.

Sieht man von der Flut jener Kriegs- und Erinnerungsmarken ab, die letzten Endes doch Handelsartikel sind, so sind in Deutschland nur wenige erschienen. Und diese fallen durch schlichte Ausstattung auf. Schmucklos geben sich die Kreuzpfennig-Marken; sie sind schlechthin Zwergerzeugnisse, die nur schüchtern um ein Scherflein bitten. Mit ruhiger Würde und stolzem Ernst mahnen Marken mit dem Reichsadler und dem bayerischen Wappen das Publikum an die Pflicht, fünf Pfennig dem Roten Kreuz zu widmen. Voll tiefer Symbolik sind die »Deutsche Kriegsmarke« und die »Kriegsmarke«, diese wie ein Bekenntnis überlegener Kraft inmitten tödlicher Feinde, jene wie ein Warnruf vor den vereinten Kräften der verbündeten Zentralmächte. Die Emdenmarken, die schon einen lebhafteren Schwung verdient und vertragen hätten, bringen ein einfaches Bild des unsterblichen Kreuzers und laden zur eifrigen Volks-10 Pf.-Spende ein. Diesen Marken und anderen später erschienenen, die mehr oder minder die Schwere der Zeit absichtlich zu betonen und den herberen Einschlag norddeutscher Art hervorzuführen scheinen, steht als freundliches Gegenstück die von der Sammelstelle fürs Rote Kreuz aus Bayerns Hauptstadt gegenüber. Dies Münchener Märchen ist durch Pracht der Farbe und Erlesenheit des Geschmacks ein kleines Kunstwerk, das zugleich zu entzücken und das Herz zu rühren weiß und Lebensfreude ausstrahlt.

Einen ganz anderen Eindruck erzielen die in Osterreich und Ungarn herausgekommenen Marken. Daß ihre Zahl größer ist, erklärt sich aus der Vielsprachigkeit der Donaumonarchie. Ungarn betont durch den stets wiederkehrenden Aufdruck seines Wappens seine sorglich behütete Selbstständigkeit. Der Landesverein für das Rote Kreuz im Königreich Böhmen begnügt sich mit Bildniswerken und bekennt sich (unter den gegebenen Verhältnissen) zur Zweisprachigkeit. Wer mit österreichischen Einrichtungen wenig vertraut ist, wäre leicht geneigt, von einer Zersplitterung der Kräfte zu sprechen, angesichts der Vielheit und Buntgestaltigkeit der dortigen Kriegshilfsmarken. Eigne Marken hat sich beinahe jedes Büro und jeder Verein zur Fürsorge der Krieger oder deren Angehörigen zugelegt. Nicht genug damit, einzelne Ortsgruppen taten für ihren Stadtkreis dasselbe, so Zweigstellen des Roten Kreuzes in Troppau, Komotau, Turnau und Graz. Hier hat auch noch zum Besten der heimkehrenden Reservisten das Silberne Kreuz und der Verein Frauenhilfe besondere Marken. Die österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz brachte fünf Marken in Umlauf, die alle die vielgepriesene Wiener Anmut aufweisen. Von eigenem Reiz sind die vom Kriegshilfsbüro ausgegebenen Marken zur Unterstützung der Familien der Einberufenen. Das Kriegsfürsorgeamt bot dem Publikum in der Ausführung bescheidenere, der Form nach abwechslungsreichere Marken an, deren Erlös den Hinterbliebenen der Gefallenen zufließen soll. Die gestanzten oder geprägten Marken vom schwarz-gelben Kreuz — sie alle deuten die Verschiedenartigkeit des Ursprungs und des Zwecks hinreichend an.

Ganz anders tritt daneben die mit dem Aufdruck »Crocce rossa italiana« versehene Marke Italiens auf, die, wie alle hier erwähnten, während des Kriegs erschienen ist. Sie hat, was man Schmiss nennt, und ist ihren Landsleuten schmachhaft gemacht durch die nötige Ebbiva-Dosis. Mit klug berechnender Geschicklichkeit sind das Genfer Kreuz, das Wappen von Savoyen und die nationale Flagge zusammengestellt. Viel anspruchloser sind die Marken der skandinavischen Staaten. Einige dänische ähneln den Briefmarken; ihr Spruchband trägt die Worte »Hjælp de syge«. Von dieser Ausgabe abgesehen, haben sie durchweg ansprechende Militärbilder, als wollten

sie besagen: auch wir haben Soldaten! Dabei sieht es so aus, als habe sich Schweden dem vertrachten Militarismus verschrieben. Die schmuck ausgeführte Marke, die einen Offizier vergangener Tage Hand in Hand mit einem der Jetztzeit zeigt, zielt der Spruch »Schwedens Kriegsmacht, Schwedens Stärke heute wie einst«.

Aus der Sprache der Ankündigungen gewisser Varietégrößen muß schon die Kennzeichnung für die im alten, ehrlichen England erschienenen Rotekreuz-Marken geholt werden: sie bilden eine Klasse für sich. Technisch machen sie sich nicht übel. Ihr geistiger Gehalt ist geeignet, die englische Gefühlswelt und Gedankenwelt zu entschleiern. Da ist zunächst ein sechs-teiliger Satz. Drei Marken führen die Aufschrift »Daily Mail-Fund«, die anderen drei »Evening News-Fund«. Die Farbtöne spielen von Khasigellb in Khasigrün und -braun und -schwarz hinein, grell belebt vom Rot der blutenden Wunden. Die dargestellten Szenen veranschaulichen Augenblicke verletzter Krieger, marktchreierisch wie die berüchtigten Werbeplakate, bar jeglichen Hauchs von Veröhnung, Tröstung, Würde. Dieselben Vertreter der deutschresserischen Harnsworthpresse — die englischen Behörden haben merkwürdigerweise auf Marken als Kriegshilfe verzichtet! — steuerten noch einen zweiten Satz bei. Unverfälschte englische Zeichenkunst müht sich auf diesen Blättchen mit symbolischen Motiven im griechischen Stil ab. Hoffnung, Hilfe, Treue, Mut, Sieg und Bundesgenossenschaft bilden die Vorwürfe des Künstlers. Zur Kräftigung des Prinz von Wales-Fonds wurde eine Marke in Umlauf gesetzt, bei der weniger auffällt, daß der Friedensengel Barrisonlödchen trägt und mit der Linken sät, als vielmehr die echtenglische Aufschrift »Let this be the last war!«. Es stinkt, dieweil die britische Heuchelei betet! Oder spricht daraus die verkappte Hoffnung, daß die Vernichtung Deutschlands in diesem letzten Kriege Englands selbstverständlich sei und danach ewiger Friede blühen werde? Ein solches Wort konnte nur England als Markenspruch prägen.

Man sieht, daß die um kleine Geldopfer bittenden Markenblättchen einen Nationalcharakter haben und ihn offenbaren. Sie wissen, wo sie ihre Landsleute zu packen haben. Man wird aber auch zugeben, daß, von unserm Standpunkt aus betrachtet, die Marken mehr als spielerisches Sammelobjekt sind. Sie bleiben beredete Zeugen einer großen Zeit und ihrer verschiedenen Träger.

Mag Braunschweig.

### Verzeichnis des Buch-Verlages von C. F. W.

Siegel's Musikalienhandlung (H. Vinnemann).

1915. Leipzig, Dörrienstraße 13. 80 S. Kl. 8°.

Steif broschiert.

Ogleich man wohl sagen kann, daß der Absatz auf dem Gebiete der Musikliteratur durch den Krieg erheblich beeinträchtigt wird, hat es sich der bekannte, angesehene Musikalienverlag von C. F. W. Siegel nicht nehmen lassen, während der Kriegswirren über die bisher in seinem Gesamt-Verlagskatalog und dessen Nachtrag verzeichneten Buch-Verlagsartikel und die inzwischen neu hinzugekommenen Erscheinungen bis Ende 1914 ein besonderes, ausführliches und übersichtlich zusammengestelltes Verzeichnis herauszugeben. Aus dieser stillen Vorarbeit für friedlichere und bessere Zeiten sprechen das unerschütterliche Vertrauen auf des Reiches Sicherheit und Stärke und die Hoffnung auf die nach Friedensschluß erwartete Wiederbelebung des Büchermarktes.

Ein Blick auf den Inhalt des Katalogs läßt die Bedeutung der Firma auf ihrem Sondergebiete deutlich erkennen. In den sieben Abteilungen: Musikerbiographien, Schriften über Philosophie und Geschichte, Musik und Ästhetik der Musik — Schriften von und über Wagner — über allgemeine Musiklehre — Harmonie- und Formenlehre — über Gesang — Klavierspiel und Klavierunterricht — Verschiedenes und Musikalische Zeitschriften kann man ersehen, daß es fast kein Gebiet der Musikwissenschaft gibt, das sich nicht der sorgfältigen Pflege des Verlages erfreut. Die Namen der besten Vertreter ihres Faches haben sich hier zusammengefunden, und man bekommt manchmal den Eindruck, daß den Verleger bei der Herausgabe weniger die Aussicht auf materiellen Gewinn, als das ideale Bestreben, der Sache und der Wissenschaft zu dienen, geleitet hat.

Art der Einteilung, Form der Anzeigen und typographische Ausstattung sind zweckentsprechend für das Verzeichnis, das ebensowohl der

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
  - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
  - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
  - n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnet.
- Preise in Mark und Pfennigen.

#### Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

- Blau, Paul:** Glaubenstrost f. alle, denen Kriegsnot Leid gebracht. (32 S.) H. 8°. '15. — 25
- Hennig, D. Marti:** Unser Kronprinz. Zum 6. 5. 1915 allen Deutschen daheim u. draußen gewidmet. (32 S. m. Abbildgn.) 16°. ('15.) — 10

#### Bischof & Klein in Lengerich i. W.

- Jugend, Glückselige.** (Erzählungen f. die Kinderwelt!) 7.—12. Heft. (Je 16 S.) 8°. ('14.) b — 75; einzeln je — 15

#### E. Bonjen in Hamburg.

- Vorträge, geh. im Hamburger Volkshaus.** 8°. je — 20 (Partiepreise.)
- Nr. 13. **Fanke, Prof. Dr. D.:** Das Deutschtum in China. Vortrag. 1.—3. Aufl. (21 S.) '15.

#### Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.

- Guth, A.:** Zum hl. Krieg. Gedanken u. Geschichten, den Firmlingen dargeboten. (216 S.) H. 8°. ('15.) geb. in Leinw. 1. 80

#### Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft f. D. in Elberfeld.

- Deutschlands Hoffnung.** Ein Wochenblatt f. die deutsche Jugend. Hrsg. v. Sam. Spörri. 1. Jahrg. 1915. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. postfrei b n.n. 1. — (Partiepreise.)
- Seitesuß, Clara:** Deutsche Frauen — deutsche Treue. Ein Wort an Deutschlands Frauen. (16 S.) H. 8°. '15. — 10 (Partiepreise.)
- Verlustliste, Die.** (Von S. Spörri.) [Aus: »Licht u. Leben.«] (16 S.) H. 8°. '14. — 10; bessere Ausg. — 20 (Partiepreise.)
- Weg, Der, zu Deutschlands wahrer Größe.** (Von [Past.] Paul Bornhak.) [Aus: »Licht u. Leben.«] (14 S.) 8°. '14. — 10 (Partiepreise.)

#### Buchhandlung des Evang. Vereins f. die Pfalz in Kaiserslautern.

- Risch, Pfr. D.:** Kriegsgebete f. Gottesdienste u. Betstunden, unter Mitwirkg. v. pfälz. Geistlichen. 2. stark verm. Aufl. (32 S.) 8°. '15. — 60; geb. — 75

#### Bugon & Bercker m. b. S. in Nevelaer.

- Cremer, Fr. X., S. J.:** Der Rosenkranz, unsere Waffe im Felde u. daheim. Praktische Anweisgn., den Rosenkranz m. großem Nutzen zu beten. (32 S.) 16°. ('15.) b — 10

#### R. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

- Beiträge zur Kunstgeschichte Hessens u. des Rhein-Main-Gebietes,** hrsg. v. Prof. Dr. Christian Rauch. Lex.-8°. 2 u. 3 sind noch nicht erschienen.
4. Bd. **Neuber, Hans:** Ludwig Ruppe v. Marburg. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Plastik am Ausgang des Mittelalters. (XII, 202 u. II S. m. 20 Taf.) '15. 12. —; geb. 13. 50

#### Gustav Fischer in Jena.

- Laubenheimer, Priv.-Doz. Dr. K.:** Allgemeine Bakteriologie u. Sterilisationslehre. Für Ärzte u. Pharmazeuten. (VIII, 220 S. m. 61 Abbildgn., 5 farb. Taf. u. 5 Bl. Erklärgn.) gr. 8°. '15. 9. —; geb. in Leinw. 10. —
- Seuchenbekämpfung im Kriege.** 10 Vorträge, geh. v. Proff. Drs. Geh. Med.-R. C. Flügge, Friedberger, weil. Jochmann, Minist.-Dir. Wirkl. Geh. Ob.-Med.-R. Kirchner, Geh. Reg.-R. Lentz, Neufeld, Geh. Med.-R. A. v. Wässermann. Hrsg. vom Zentralkomitee f. das ärztl. Fortbildungswesen in Preussen. In dessen Auftrage red. v. Gen.-Sekr. Prof. Dr. C. Adam. (V, 225 S. m. 16 Abbildgn.) gr. 8°. '15. 3. 60; geb. in Leinw. 4. 60

#### Gustav Fischer in Jena ferner:

- Vorträge, Kriegsäztliche.** Während des Krieges 1914—1915 an den »kriegsäztl. Abenden« in Berlin geh. v. Drs. Geh. Med.-R. Prof. K. Bonhoeffer, Gen.-Ob.-Arzt Brettner, Geh. Med.-R. Ewald u. a. Hrsg. unter Mitwirkg. v. Drs. Wirkl. Geh. Ob.-Med.-R. Minist.-Dir. Prof. M. Kirchner, Gen.-Arzt Paalzow vom Vorstand der kriegsäztl. Abende Drs. Geh. Rat Prof. Trendelenburg, Gen.-Arzt Grossheim, Prof. C. Adam, Lowin, Red. v. Prof. Dr. C. Adam. 1. Tl. (III, 250 S. m. 2 Abbildgn., 6 eingedr. Kurven u. 6 Taf.) gr. 8°. '15. 5. —; geb. in Leinw. 6. —

#### Egon Fleischel & Co. in Berlin.

- Sermann, Geo.:** Jettchen Geberts Geschichte. Roman in 2 Bdn. 8°. 11. —; geb. b 14. —
1. Bd. Jettchen Gebert. (Die Zeichng. zum Umschlag u. zum Orig.-Einbd. ist v. Lucian Bernhard.) (41. Aufl.) (IV, 476 S.) '15. 6. —; geb. b 7. 50
2. Bd. Henriette Jacobu. (Die Zeichng. zum Umschlag u. zum Orig.-Einbd. ist v. Kurt Tuch.) (31. Aufl.) (IV, 370 S.) '14. 5. —; geb. b 6. 50

#### G. Franz'scher Verlag, Jof. Roth, Hofbuchhändler in München.

- Abhandlungen der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-physikalische Klasse. XXVII. Bd. Lex.-8°.**
4. Abhandlung. **Deimler, Wilh.:** Konforme Abbildung des ganzen Erdellipsoids auf die Kugel. (71 S. m. Fig. u. 2 Taf.) '14. 3. —
- dasselbe. Philosophisch-philologische u. histor. Klasse. XXIX. Bd. Lex.-8°.
1. Abhandlung. **Akten zur Geschichte des bairischen Bauernaufstandes 1705/06,** hrsg. v. Sigm. Riezler u. Karl v. Wallmenich. III. (Schluss-Tl.: Vorbörsprotokolle; Tagebücher u. Berichte v. Augenzeugen; Nachträge zum 1. u. 2. Tl.) (IV, 254 S.) '15. 10. —
- Finsterwalder, S.:** Eine neue Lösung der Grundaufgabe der Luftphotogrammetrie. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 67—78 m. 5 Fig.) gr. 8°. '15. — 20
- Pringsheim, Alfr.:** Über e. charakteristische Eigenschaft sogenannter Treppentragwerke u. deren Anwendung auf e. Fundamentalsatz der Funktionentheorie. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 27—66 m. Fig.) gr. 8°. '15. — 60

#### Gömannsche Buchdr. in Hannover.

- Erdmann, Hans:** Otto v. Bismarck. Eine Huldigg. des deutschen Volkes zum 100. Geburtstag. Als Weihspiel aufgeführt in der Stadthalle zu Hannover bei der Jahrhundertfeier am 31. 3. des Kriegsjahres 1915. (10 S.) 8°. ('15.) — 35

#### Franz Goerlich in Breslau.

- Triebs, fürstbischöfl. Konfist.-R. Prof. D. Dr. Frz.:** Die religiösen, insbesondere die sittlichen Werte des jetzigen Weltkrieges f. unser deutsches Volk. (Kriegsvortrag.) (24 S.) gr. 8°. '15. — 50

#### Robert Graßmann's Verlag in Stettin.

- Graßmann, Dr. G.:** Die 80 Kirchenlieder der Schulregulative nebst e. Anh. v. geistlichen, Volks- u. Vaterlandsliedern, Luthers kleinem Katechismus, u. den f. die pommerischen Volksschulen auf Grund des Beschlusses der 7. Prov.-Synode zusammengestellten Sprüchen u. Psalmen in dem v. dem deutschen evangel. Kirchenauschuß genehmigten u. f. die preuß. Schulen neueingeführten Texte. Ausg. P (nach dem evangel. Gesangbuch f. die Prov. Pommern). (119 S.) 16°. '14. — 10
- Kirchenlieder, 80,** nebst e. Anh. geistlicher Volkslieder u. e. Anh. Vaterlandslieder. 18 Psalmen. Luthers kleiner Katechismus. Einige Bibelsprüche u. Gedenkjahre. Ausg. des Stadtgymnasiums. (126 S.) 16°. ('15.) — 10
- Die 80, der Schulregulative nebst e. Anh., den 18 Psalmen, der Regulative, Luthers kleinem Katechismus u. täglichen Gebeten. Ausg. A. (im Urtext). (75 S.) H. 8°. ('15.) — 10

#### Josef Habel in Regensburg.

- Beer, Benefiz. Vor.:** Feldgebetbuch. Kleine Ausg. des Soldatengebetbuches: Zum Gebet! (64 S.) 16°. '15. — 20
- Seibel, Eman.:** Dramen. Ausgewählt v. Dr. Frz. Drexl. (VIII, 331 S.) H. 8°. '15. geb. in Leinw. 2. —
- Gedichte. Ausgewählt v. Dr. Frz. Drexl. (XVI, 334 S. m. 1 Bildnis.) H. 8°. '15. geb. in Leinw. 2. —
- Vielberth, Wilh.:** Maiengruß f. Feld u. Heimat. (32 u. IV S.) 16°. ('15.) in Feldpostbrief-Umschlag — 10 (Partiepreise.)

#### Hugo Selter & Cie. in Wien.

- Arieg, Der, u. die Zukunft der Nationen.** (In magischen Kryptogrammen.) Von S. J. (39 S.) H. 8°. '15. — 85

**J. A. Herbig Verlagsbuchh., G. m. b. H. in Berlin.**

**Ploetz u. Kares:** Kurzer Lehrgang der französischen Sprache. Übungsbuch. Ausg. J. Verf. v. Dr. Gust. Ploetz. Schlüssel. (110 S.) 8<sup>o</sup>. '15.  
geb. in Leinw. b n.n. 2. 30  
Nur an Lehrer.

**Herold'sche Buchh. in Hamburg.**

**Gunzinger, Hauptpast. Prof. D. Dr.:** Bismarck's Werk u. Geist. Gedächtnisrede. (21 S.) 8<sup>o</sup>. '15. — 50  
— Kriegspredigten. 8<sup>o</sup>. b je — 10  
40. Der Feueranzünder. Geh. am 18. 4. 1915. (8 S.) '15.  
— Kriegspredigten 1914/1915. (Der Kriegspredigten 2. Sammlg.) (Nr. 20—38.) (VII, 114 S.) 8<sup>o</sup>. ('15.)  
geb. in Halbleinw. 1. —; in Leinw. 2. —  
**Schulteis, J.:** Aus dem ersten Kriegsjahrest. Ansprachen. (42 S.) gr. 8<sup>o</sup>. '15. n.n. 1. —

**Seusers Verlag (Paul Borringer) in Neuwied.**

**Möhlenbrink, Sem.-Dir. Geo., u. Kreis Schulinsp. Heinr. Möhr:** Schleswig-holsteinischer Jugendfreund. (Neubearbeitung der Schneider'schen Lesebücher.) Lesebuch f. Volksschulen. Ausg. f. einfache Schulen in Schleswig. 2. Tl.: Mittel- u. Oberstufe. (XVI, 528 S.) 8<sup>o</sup>. ('15.)  
geb. in Leinw. 2. 50

**Hermann Hillger Verlag in Berlin.**

**Kürschner's Bücherschatz.** Eine Sammlg. illustr. Romane u. Novellen, begründet 1896 v. Jos. Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. II. 8<sup>o</sup>. ('15.) je — 20  
Nr. 1005. Lee, Heinr.: Steffies Heirat. Roman. (95 S.)

**August Hirschwald in Berlin.**

**Verhandlungen der Berliner medizinischen Gesellschaft** aus dem Gesellschaftsj. 1914. [Aus: „Berl. klin. Wochenschr.“] Hrsg. v. dem Vorstande der Gesellschaft. 45. Bd. (LXIV, 228 u. 429 S. m. Abbildgn.) gr. 8<sup>o</sup>. '15. b 20. —

**S. Hirzel in Leipzig.**

**Jörster, Kriegsberichterstatte Hauptm. a. D. Rich.:** Mit Hindenburg u. Raden in Russisch Polen. (III, 154 S.) 8<sup>o</sup>. '15. 1. 80  
**Külpe, Prof. Osw.:** Einleitung in die Philosophie. 7. verb. Aufl. (X, 389 S.) gr. 8<sup>o</sup>. '15. 5. —; geb. 6. —

**A. Hofmann & Comp. in Berlin.**

**Am Pranger.** England-Album des Kladderadatsch. Von der Zeit des Burenkrieges bis zur Gegenwart. Texte v. Johs. Trojan, Wilh. Polstorff, Paul Warnde usw. u. A. Mit Zeichngn. v. Gust. Brandt, Arth. Johnson, Ludw. Stutz usw. u. A. (III, 128 S.) 32x23,5 cm. '15. 1. 50

**Ed. Hölzels Verlagsbuchh. in Wien.**

**Zur Zeit- u. Weltlage.** Vorträge, geh. v. Wiener Universitätslehrern auf Veranlassg. des Ausschusses f. vollstüml. Universitätskurse. gr. 8<sup>o</sup>.  
7. Wittstein, Prof. Dr. Rich. v.: Der Krieg u. unsere Schulen. (27 S.) '15. — 70

**H. C. Buch in Quedlinburg.**

**Harzklub-Routenkarte** der Wanderwege I. O., der Fahrstrassen, Eisenbahn- u. Kraftwagen-Linien m. ihren Fahrplänen (auf der Rückseite) im Harz. Hrsg. vom Harzklub. Sommerausg. 27. Jahrg. 751.—768. Taus. 1:150,000. 48x66 cm. Farbdr. '15. b — 25

**Eduard Neemann in Wien.**

**Läuse,** Die menschlichen, u. ihre Bekämpfung im Felde u. zu Hause. Gemeinverständlich verl. v. J. R. Im Anh. die Beschreibg. e. Schutzanzuges gegen Kleiderläuse. (12 S.) kl. 8<sup>o</sup>. '15. b — 40

**Gottlob Koezle in Chemnitz.**

**Schreiner, Ernst:** Die Sphinx der Gegenwart. Briefe üb. den Weltkrieg u. seine Folgen. 2. Aufl. (79 S. m. 1 Abbildg.) 8<sup>o</sup>. ('15.)  
geb. 1. 50; in Leinw. 2. 50; Fürstenausg. 8. —

**C. W. Arcidel's Verlag in Wiesbaden.**

**Semper, weil. Prof. Dr. C.:** Reisen im Archipel der Philippinen. (II. Tl.) Wissenschaftliche Resultate. X. Bd. 33,5x27,5 cm.  
18. Heft. Möllendorff, Dr. O. F. v.: Landmollusken. Ergänzungen u. Berichtign. zum III. Bde.: Die Landmollusken. Nach M.'s Tode auf Grund seines Nachlasses fortgeführt v. Dr. Wilh. Kobelt u. Frau Gertr. Winter, geb. v. Möllendorff. 18. Heft. Mit 4 kolor. Taf. in Lichtdr. (S. 353—359 m. 4 Bl. Erklärgn.) '15. 24. —

**S. Krumbhaar in Piegny.**

**Pflanz, Past. R.:** Aus der Fremde in die Heimat. Feldpostbriefe e. freiwill. Feldpredigers. (IV, 81 S.) 8<sup>o</sup>. ('15.) 1. —

**J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping) Berl.-Abtlg. in München.**

**Sansen, Geo.:** Die drei Bevölkerungsstufen. Ein Versuch, die Ursachen f. das Blühen u. Altern der Völker nachzuweisen. Neue [Titel-]Ausg. m. e. Einleitg. v. Prof. Dr. S. Kraemer. (XVI, 407 S. m. 1 farb. Plan.) 8<sup>o</sup>. [1889] '15. 3. —

**Friedrich Lometsch in Cassel.**

**Salzmann, Walt.:** Der sorgenfreie Kriegsinvalide. Die Hinterbliebenen-Versorgg. Ein Vorschlag zur Regela. der Fürsorge f. die Kriegsinvaliden u. die Hinterbliebenen der gefallenen Helden. (31 S.) 8<sup>o</sup>. '15. — 25 (Partiepreise.)

**R. Löwit in Wien.**

**Müller, Jos.:** Aus den Geheimnissen des Fakturenkomptes. (32 S.) gr. 8<sup>o</sup>. '15. 1. —  
**Wasilewski, Leon:** Die Judenfrage in Kongress-Polen, ihre Schwierigkeiten u. ihre Lösung. (45 S.) 8<sup>o</sup>. '15. — 50

**Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.**

**Gottschall, Knaben-Mittelsch.-Leit. Herm., u. Sem.-Dir. Johs. Meyer:** Evangelisches Religionsbuch, enth. bibl. Geschichte, Einführg. in das Bibellefen, Bibelfunde u. Kirchengeschichte nebst Anh. Ausg. I. (Bisher Ausgaben A—E.) Größere Ausg. 8. Aufl. (XII, 269 S. m. 9 Abbildgn. im Text u. auf Tafeln, 12 eingedr. Kartenskizzen u. 2 farb. Karten auf dem Einbd.) 8<sup>o</sup>. '15. geb. b n.n. 1. 35  
**Lesebuch,** Hannoversches, f. mehrklassige Volks- u. Bürgerschulen des Reg.-Bez. Hildesheim in 3 Tln. Neue Ausg. v. H. Dorenwell. Bearbeitung v. Direktoren S. Kappey u. S. Koch. 7. (Ster.-)Aufg. 8<sup>o</sup>.  
2. Tl.: Mittelstufe. (XII, 291 S. m. Abbildgn.) '15. geb. b n.n. 1. 30  
3. Tl.: Oberstufe. (XVI, 494 S. m. Abbildgn.) '15. geb. b n.n. 1. 70

**Niederlage des Vereins zur Verbreitung christl. Schriften in Dresden.**

**Kinderharze, Dresdner.** Gesangbuch f. Kindergottesdienste der evangelisch-luther. Kirche im Königr. Sachsen. 60. Aufl. (IV, 118 S. m. 2 Abbildgn.) kl. 8<sup>o</sup>. '15. — 25; geb. — 40

**Friedrich Andreas Perthes, A.-G. in Gotha.**

**Platon's Phädon.** Nach Text u. Kommentar getrennte Ausg. (B) f. den Schulgebrauch v. Gymn.-Ob.-Lehr. Prof. Dr. Karl Linde. 2. Aufl. 2 Hefte. (VI, 64 u. 65 S.) 8<sup>o</sup>. '15. 1. 20  
**Wagner, Alb. Walte:** Der Krieg u. die Aufgabe der deutschen Mutter. (III, 36 S.) 8<sup>o</sup>. '15. — 40

**Preuß & Jünger Verlag in Breslau.**

**Alzheimer, Prof. Dr. A.:** Der Krieg u. die Nerven. Kriegsvortrag Breslauer Hochschullehrer in erweiterter Form. (22 S.) gr. 8<sup>o</sup>. '15. — 50  
**Stecher, Dir. Paul, u. kfm. Fortbildungssch.-Dirig. Adf. Steinmetz:** Vordrucke zu den Uebungen im kaufmännischen Schriftverkehr. Ausg. C f. Verkäuferinnen-Schulen. Unter-, Mittel- u. Oberstufe. '15. in Mappe, 16,5x26,5 cm. n.n. 1. 50  
Unterstufe. (13 Formulare.) Nebst Text. (4 S.) 37x24 cm. n.n. — 70  
Mittelstufe. (21 Formulare.) n.n. — 40  
Oberstufe. (20 Formulare.) n.n. — 40

**Dieterich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin.**

**Kiepert's, H.,** Generalkarte der südost-europäischen Halbinsel. Untere Donau- u. Balkan-Länder, Königr. Hellas u. Creta. 1:1,500,000. Mit 1 Karte der Dardanellen. 1:400,000. Mit Eisenbahn-Nachträgen u. Dampferlinien bis 1914 nach amtl. Quellen bericht. u. ergänzte 5. Ausg. 80,5x88,5 cm. Farbdr. ('15.) 1. —

**Pet. Schmitz Bwe. Verlagsbuchhandlung (durch J. P. Bachem) in Köln.**

**Richter, A., u. J. Grönings, Sem.-Lehrer:** Rechenbuch f. Volksschulen. Bearb. v. Kreis Schulinsp. Schulr. J. Mundt. Ausg. in 3 Heften. 8<sup>o</sup>.  
2. Heft. (Mittelstufe.) Die Zahlenreihe von 1—1000 u. die unbegrenzte Zahlenreihe. Leicht angeordnete Aufgaben aus dem Dreifache, der Durchschnittsrechnung, der Zeitrechnung, aus dem Verkehrsleben, der Volkswirtschaft u. anderen wicht. Gebieten. 248. Aufl. (106 S. m. Abbildgn.) ('15.) geb. b n.n. — 55

**Georg Stille in Berlin.**

**Einkreisung,** Die, der Verlästerung. (24 S.) Lex-8<sup>o</sup>. ('15.) — 30  
**Horn, Rob. W.:** Die „englische Krankheit“ unter russischer Pflege. (56 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze.) gr. 8<sup>o</sup>. '15. — 80

**Brüder Sushizky (Anzengruber-Verlag) in Wien.**

**Zofus, Hans:** Dirndlbrieft u. Briefe aus dem Schützengraben. 1.—5. Tauf. (35 S.) kl. 8<sup>o</sup>. '15. 1. —

**J. G. Sydys Buchh. Ludwig Schubert in St. Pölten.**

**Mayer, Stationsvorst. Frz. K.:** Handbuch des Telephon- u. Telegraphendienstes. 200 Fragen u. Antworten m. 45 (Umschlag: 35) Abbildgn. u. 5 Taf., als Lehr- u. Prüfungsbehelf zur Telegraphenprüfung. f. Österreich. Eisenbahnangestellte. (168 S.) 8°. '14.  
n.n. 2. 50

**B. G. Teubner in Leipzig.**

**Lehrbuch, Deutsches, f. Realschulen u. verwandte höhere Lehranstalten.** Hrsg. v. Lehrern der deutschen Sprache an Dresdner Realschulen. 2. Tl.: Klasse IV u. III. 2., wenig veränd. Aufl. (X, 493 u. 16 S.) 8°. '15. geb. in Leinw. 3. 20

**Löwenhardt, Ob.-Lehr. Prof. Dr. E.:** Lehrbuch der Chemie f. Lyzeen u. höhere Mädchenschulen. 2. Aufl. (V, 149 S. m. 99 Abbildgn.) gr. 8°. '15. geb. in Leinw. 2. —

**Michaelis, Prov.-Schulr. Dr. G.:** Lateinische Satzlehre. Nach der Ausg. B der latein. Schulgrammatik v. H. J. Müller zum Gebrauche in Reformschulen bearb. (Ostermann-Michaelis: Lateinisches Unterrichtsmerk f. Reformschulen. Satzlehre.) 4. Aufl. (VIII, 273 S.) 8°. '15. geb. in Leinw. 2. 40

**Müller, Gymn.-Ob.-Lehr. Prof. Heinr.:** Die Mathematik auf den Gymnasien u. Realschulen. Für den Unterricht dargestellt. 1. Tl.: Die Unterstufe. (Lehraufgabe der Klassen Quarta bis Unter-Sekunda. 6. Aufl. Ausg. A: Für Gymnasien u. Progymnasien. (VIII, 144 S. m. Fig.) 8°. '15. geb. in Leinw. 2. 20

**Ostermann u. Müller's lateinisches Übungsbuch.** Ausg. C. 5. Tl.: Obersekunda u. Prima. Bearb. v. Gymn.-Ob.-Lehr. Prof. Dr. H. Fritzsche. 4., verb. Aufl. (X, 410 S.) 8°. '15. geb. in Leinw. 3. —

**Teubner's kleine Sprachbücher: I. Französisch. II. 8°.**  
I. Boerner, Prof. Dr. Otto: Leçons de français. Kurze Anleitung zum raschen u. sicheren Erlernen der franzöf. Sprache f. den mündl. u. schriftl. freien Gebrauch. 3. Aufl. Mit 1 (farb.) Karte v. Frankreich, 1 (farb.) Plane v. Paris u. 1 (farb.) franzöf. Münzst. (VIII, 256 S.) '14. geb. in Leinw. 2. 40

**Wessel, Mittelsch.-Lehr. Jul.:** Schleswig-Holstein. Ein Überblick üb. seine Geschichte. (20 S.) gr. 8°. '15. —, 30

**Verlag des Evangelischen Bundes in Berlin.**

**Volksschriften zum großen Krieg.** 8°. je —, 10  
36 u. 37. Kriegereignisse, Wichtige, nach Berichten des großen Hauptquartiers. 2. Heft. Die Kämpfe im Westen. Mit Einleitg., Karten u. Bildern. (40 S.) ('15.)

**Verlag Lebenskunst — Heilkunst in Berlin.**

**Bücher f. Lebens- u. Heilreform.** 8°.  
11. Heft. **W i n j e h**, Dr. Wilh.: Die Kunst, das Leben zu verlängern. (24 S.) '15. n.n. —, 50

**Verlag des Missionshauses in Barmen.**

**Kriete, Missions-Insp. Ed.:** Das Evangelium bei den Dajak auf Borneo. (155 S. m. 8 Taf. u. 1 Karte.) 8°. '15. 1. 40; geb. n. 2. —

**Verlagsanstalt Tyrolia Ges. m. b. H. Verl.-Abtlg. in Brigen.**

**Willram, Br.:** Das blutige Jahr! Gedichte. 1.—2. Tauf. (152 S.) H. 8°. ('15.) geb. in Leinw. 2. 25 in Liebhabereimb. 4. 30

**H. Weger's Buchh. in Brigen.**

**Schematismus des Säkular- u. Regular-Klerus der Diözese Brigen.** 1915. 99. Ausg. (436 S.) 8°. n.n. 2. —

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Carl Grüniger in Stuttgart.**

**Guerre, La.** Journal périodique paraissant durant la guerre de 1914/15. Schriftleitung: Dr. Otto Güntter. No. 8. (S. 113—128.) gr. 8°. b —, 10

**Kriegstagsbuch aus Schwaben.** Hrsg. u. red. v. Osw. Rühn. 23. Heft. (S. 353—368 m. Abbildgn. u. eingedr. Kartenstizzen.) 31,5×23,5 cm. b —, 25

**Josef Habel, Verlagshandlung in Regensburg.**

**Aspern, Karl:** Illustrierte Geschichte des europäischen Krieges 1914/15 u. der Kämpfe in den übrigen Erdteilen. (Habels Kriegschronik 1915.) 17. Heft. (3. Bd. S. XVII—XXIV u. 81—112 m. 1 Taf.) gr. 8°. b —, 20

— **Kriegsanekdoten.** Weitere u. ernste Tatsachen u. Erlebnisse aus dem großen Völkereit. (Umschlag: Weitere u. ernste Tatsachen aus dem J. 1914/15.) 10. Heft. (S. 145—160.) gr. 8°. b —, 10

**Beer, Vor.:** Gottes Wort in Lehr u. Leben. Die Sonntagsevangelien u. das Leben der Heiligen. Zur tägl. Lesg. hrsg. 18. Heft. (S. 377—392 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. b —, 10

**Gerder & Co. in München.**

**Jahrbuch, Historisches.** Im Auftrage der Görres-Gesellschaft u. unter Mitwirkg. von Herm. v. Grauert, Gust. Schnürer, Carl Weymann, Frz. Kampers hrsg. v. Erich König. 36. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 232 S.) gr. 8°. '15. 15. —; einzelne Hefte 4. —

**Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.**

**Steuer-Zeitung, Deutsche.** Monatsschrift auf dem Gebiet des Steuerwesens. Schriftleitung: Reg.-R. Mühlpfordt, Rechtsanwälte Drs. Koppe u. Rheinstrom usw. Red.: vereid. Sachverständ. R. Ritter. 4. Jahrg. April 1915—März 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) 31,5×23,5 cm. b 6. —; einzelne Nrn. —, 60

**Louis Mosche in Meissen.**

**Mitteilungen des Vereins f. Geschichte der Stadt Meissen.** IX. Bd. 2. Heft. (S. 177—290.) 8°. '14. 3. —

**Hermann Rauch in Wiesbaden.**

**Kriegs-Missionär, Der.** Missionsblatt »Rette Deine Seele«. Kriegsjerie (Nr. 13). Red.: P. Raph. Hüfner, O. S. F. Nr. 1—8. (Je 4 S.) 8°. ('15.) b je —, 03

**Missionsblatt, Eucharistisches, Rette deine Seele!** Red.: P. Raph. Hüfner. Serie X. Kriegs-Nummer 1 a. (4 S.) 36×26,5 cm. ('15.) b n.n.n. —, 01

**B. G. Teubner in Leipzig.**

**Zeitschrift f. das gesamte kaufmännische Bildungswesen.** Hrsg. im Bureau des deutschen Verbandes f. das kaufmänn. Bildungswesen. Verantwortlich: Dr. Stegemann. 18. Jahrg. April 1915—März 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) gr. 8°. 7. 50

Bisher u. d. T.: Zeitschrift f. das gesamte kaufmännische Unterrichtswesen.

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**

**Geschichte, Illustrierte, des Weltkrieges 1914/15.** 34. Heft. (2. Bd. S. 161—180 m. 1 Taf.) b —, 25

**Boh, Wilh. v.:** Illustrierte Geschichte der deutschen Einigungskriege 1864—1866. 25. Pfg. (S. 241—250 m. 1 Bildnis u. 2 Ffms.) 33,5×23 cm. b —, 40

**Verlag des Seig'ichen Werkes (Alfred Kern) in Stuttgart.**

**Seitz, Adalb.:** Die Gross-Schmetterlinge der Erde. II. Haupttl.: Exotica. 220. u. 221. Lfg. (6. Bd. S. 57—72 m. je 2 farb. Taf.) 33×25 cm. b je 1. 50; engl. u. französ. Ausg. je 1. 50

**Zürcher & Furrer in Zürich.**

**Zwingliana.** Mitteilungen zur Geschichte Zwinglis u. der Reformation. Hrsg. vom Zwingliverein in Zürich. Red.: G. Meyer v. Knonau. Jahrg. 1915. Nr. 1. [III. Bd. Nr. 5.] (S. 129—160 m. 1 Taf.) gr. 8°. —, 75

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

**Art. Institut Drell Fühli, Abt. Verlag in Zürich.** 2796  
Kutter: Das Eeselein. 40 S.

**Julius Velg in Langensalza.** 2806  
\*Kraft und Trost aus Wort und Lied. 25 S.

**Gebr. Böhm in Rattowig.** 2811  
\*Franz: Dampfkesselschäden, deren Ursachen und möglichste Verhütung. Geb. 2 A 50 S.

**Buylon & Berder m. b. H. in Revelaer.** 2801  
Brors: Jung-Siegfried. Ein Wort an die deutsche Jungmannschaft. 40 S; geb. 60 S.



- Frauch'sche Buchhandlung in Stuttgart.** 2797  
Stuttgarter Relieftarten. 24 Karten in künstlerischer Mappe. 4 *M* 50 *h*.  
— Nr. 8. Ostsee. Nr. 27. Böövre-Gebiet und Priesterwald.
- G. Freitag G. m. b. H. in Leipzig — J. Tempky in Wien.** 2795  
Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses. Bd. XXXII. Heft 2. 15 *M*.
- G. Grote in Berlin.** 2806  
\*Hodehorst: Und wenn die Welt voll Teufel wär! 3. u. 4. Aufl. 2 *M*; in Pappbd. 2 *M* 50 *h*.
- Hermann Hillger in Berlin.** 2812  
\*Krieg und Sieg. Heft 18: Karpathenkämpfe. Die siegreiche Abwehr des russischen Ansturms. 20 *h*.
- Holbein-Verlag in München.** 2804. 2805  
\*Kriegsstromwelpeter. 24 Lithographien, fünffarbig, auf feinstem Kunstdruckpapier. Geb. 2 *M* 40 *h*.
- Robert Lutz in Stuttgart.** 2796  
Rosen: Bismarck der große Deutsche. 5. Aufl. 2 *M* 50 *h*; geb. 3 *M* 50 *h*.
- Mathilde Zimmer-Haus, Verlagsabteilung in Berlin-Zehlendorf.** 2796  
Zimmer: Frauendienstpflicht. Grundgedanken für eine gesetzliche Regelung. 80 *h*.  
Volksgesundheit durch Erziehung. Heft 20. 60 *h*.
- Georg Müller in München.** 2802. 2803  
\*Sexau: Sieg oder Tod. Neue Kriegserzählungen. 3 *M*; geb. 4 *M*.  
\* — Blut und Eisen. Kriegserzählungen 1914. 3 *M*; geb. 4 *M*.
- Martinus Nijhoff im Haag.** 2813  
War obviated by an International Police. 1 fl. 25 c.; geb. 1 fl. 50 c.
- Ringier & Co. in Zofingen.** 2794  
Schweizer Illustrierte Zeitung 1915.
- Carl Schnell (Carl Aug. Seyfried & Comp.) in München.** 2798  
Hengeler: Aus einem Tagebuch 1914. 5. Mappe. 4 *M*.
- Süddeutsche Verlagsbuchhandlung Franz Luch in München.** 2796  
Lindner: Visionen der Not. Neue Verse. 1 *M* 20 *h*.
- Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien.** U 2  
Rotbuch. II. Band Veröffentlicht vom k. u. k. Ministerium des Äußern. K 2.50.
- Verlag der Weißen Bücher in Leipzig.** 2807—2810  
Die Weißen Blätter. Eine Monatschrift. 2. Jahrg. Drögg. v. Schidele. 20 *M*; einzelne Hefte 2 *M*.  
\*Schidele: Venka, der Frauentröster. 3 *M*; geb. 4 *M*.
- G. Warlentin in Rostock.** 2813  
\*Robert: über die Benutzung von Blut als Zusatz zu Nahrungsmitteln. 2. Aufl. 90 *h*.
- Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.** 2813  
\*Goethe: Zu Bismarcks Gedächtnis. Rede. 60 *h*.
- Bobbs Merrill Co. in Indianapolis.**  
Dunbar, S., a history of travel in America. 4 vols. 8°. 10 \$ net.  
Stoner, W. S., natural education. 12°. 1 \$ net.
- Doubleday, Page & Co. in Garden City, N. Yk.**  
von Loon, H. W., the rise of the Dutch kingdom. 1795—1813. 8° 2 \$ 50 c. net.  
Mahin, J. L., Advertising: selling the consumer. 8°. 2 \$ net.
- Funk & Wagnalls Co. in New York.**  
Terrell, D. & Beckett, Emancipation. 12°. 1 \$ 25 c. net
- Hearst Co. in New York.**  
Williams, H. S., and E. H. Huntington, modern warfare. 8°. 2 \$ net.
- Heath & Co. in New York.**  
Stout, J. E., the high school, its function, organization and administration. 12°. 1 \$ 50 c. net.
- Houghton, Mifflin & Co. in Boston.**  
Bridges, H. J., Criticisms of life: Studies in faith, hope and despair. 8°. 1 \$ 50 c. net.  
Harrison, H. S., Angela's business. 8°. 1 \$ 35 c. net.  
Zanardi Landi, the secret of an empress. 8°. 4 \$ net.
- Lemcke & Buechner in New York.**  
Roessler, E. W., the soliloquy in German drama. 8°. 1 \$.
- Lippincott Co. in Philadelphia.**  
Carpenter, A., and D. Wilson-Barker, Nature notes for ocean voyages. 8°. 1 \$ 75 net.
- Mc Graw-Hill Co. in New York.**  
Croft, T. W., Wiring of finished buildings. 8°. 2 \$ 50 net.  
Davies, J. P., Engineering office systems and methods. 8°. 5 \$ net.  
Kunz, F. C., Design of steel bridges. 8°. 5 \$ net.  
Richey, A. S., electric railway handbook. 8°. 4 \$ net.
- The Macmillan & Co. in New York.**  
Allen, J. W., Germany and Europe 12°. 1 \$ net.  
Franklin, W. S., and B. MacNutt, advanced theory of electricity and magnetism. 8°. 2 \$ net.  
McFarlane, J., economic geography. 8°. 2 \$ 25 c. net.  
McKeever, W. A., Outlines of child study. 12°. 1 \$ net.
- G. P. Putnam's Sons in New York.**  
Brown, S. E., experimental science. 2 parts. 12°. 1 \$ 50 c. net.  
Carpenter, G.-Hbt., the life-story of insects. 16°. 40 c. net.  
Grove, W. B., the British rust fungi (Uredinales), their biology and classification. 4 \$ 50 c. net.  
Lamb, H., Dynamics. 8°. 3 \$ 50 c. net.  
Owen, D., Ocean trade and shipping. 8°. 3 \$ 25 c. net.  
Pearson, K., Life of Francis Galton. Vol. I. 4°. 6 \$ 25 c. net.  
Wylie, J. H., the reign of Henry V. Vol. I. 1413—1415. 8°. 9 \$ net.
- Van Nostrand in New York.**  
Hausmann, E., Telegraph engineering. 8°. 3 \$ net.
- Scribner & Sons in New York.**  
Price, M. P., diplomatic history of the war. 8°. 2 \$ 25 c. net.
- State Historical Society in Iowa City.**  
Shambaugh, B. F., applied history. Vol. II. 8°. 3 \$ net.
- Winston Co. in Philadelphia.**  
Young, N., Napoleon in exile at Elba, 1814—1815. 8°. 5 \$ net.
- World Book Co. in Yonkers-on-Hudson.**  
Thompson, F. V., commercial education in public secondary schools. 8°. 1 \$ 50 c.

**Englische Literatur.**

- Appleton & Co. in London.**  
Altsheler, Jos., the guns of Europe. 8°. 3 sh. 6 d.
- A. & C. Black in London.**  
Fox, F., Bulgaria. 8°. 10 sh. net.
- Cambridge Univ. Press in London.**  
Ransome, A., a campaign against consumption. 8°. 10 sh. 6 d. net.
- Chapman & Hall in London.**  
Wall, W. W., the war and our financial fabric. 8°. 5 sh. net.
- Dent & Co. in London.**  
Jane, L. C., the interpretation of history. 8°. 5 sh. net.  
Le Rossignol, J. E., Jean Baptiste, a story of French Canada. 8°. 6 sh.  
Toynbee, A. J., Nationality and the war. 8°. 7 sh. 6 d. net.
- Dulau & Co. in London.**  
Broom, R., on the origin of mammals. 4°. 5 sh. net.

**Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.**

(Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. und Antiq. in Leipzig.)

**Amerikanische Literatur.**

- Andover Press in Andover, Mass.**  
Moorehead, W. K., the American Indian in the United States. 8°. 3 \$ 75 c. net.
- Appleton & Co. in New York.**  
Chambers, R. W., who goes there! 8°. 1 \$ 35 c. net.  
Vivian, E. C., Peru; physical features, natural resources, means of communication, manufactures, and industrial development. 12°. 1 \$ 50 c. net.



**Max Goschen in London.**  
 Henderson, W. E. B., behind the thicket. 8°. 6 sh.  
 Patterson, J. E., Sea-pie: being some minor reminiscences and tales of other men. 8°. 7 sh. 6 d. net.

**Hodder & Stoughton in London.**  
 Bridges, R., the fires of hate. 8°. 6 sh.  
 MacNeill, J., World power: the empire of Christ. 8°. 6 sh.

**Holden & Hardingham in London.**  
 Murray, H. R., Krupps and the international armaments ring. 8°. Brosch. 2 sh. net.; geb. 2 sh. 6 d. net.

**Hutchinson & Co. in London.**  
 Benson, R. H., Loneliness. 3°. 6 sh.

**J. Lane in London.**  
 Hubback, J., Russian realities: being impressions gathered during some recent journeys in Russia. 8°. 5 sh. net.

**Longmans & Co. in London.**  
 Peddie, J. T., first principles of production. 8°. 5 sh. net.  
 Ripley, W. Z., Railroads: finance and organization. 8°. 14 sh. net.  
 Vonier, A., the personality of Christ. 8°. 5 sh. net.

**J. Murray in London.**  
 Muirhead, J. H., German philosophy in relation to the war. 8°. 2 sh. 6 d. net.  
 Pocock, R., the splendid blackguard. 8°. 6 sh.

**Nisbet & Co. in London.**  
 Wilson, P. W., the unmaking of Europe: the first phase of the Hohenzollern war. 8°. 3 sh. 6 d. net.

**S. Paul & Co. in London.**  
 Everett-Green, E., the heiress of Swallowcliffe. 8°. 6 sh.  
 Williams, H. N., tainted gold. 8°. 6 sh.

**E. & F. N. Spon in London.**  
 Skrimshire, S., Valuations: a text-book on valuation applied to the sale and purchase of freehold, lifehold, copyhold and leasehold property &c &c. 8°. 10 sh. 6 d. net.

**F. Unwin in London.**  
 Dell, E. M., the keeper of the door. 8°. 6 sh.

**Ward, Lock & Co. in London.**  
 Haggard, H. R., the holy flower. 8°. 6 sh.

**Warne & Co. in London.**  
 Gordon, W., Flags of the world, past and present, their story and associations. 8°. 6 sh. net.

**Französische Literatur.**

**F. Alcan in Paris.**  
 Andler, Ch., les usages de la guerre et la doctrine de l'état-major allemand. 8°. 1 fr. 25 c.  
 Lanessan, J.-L. de, pourquoi les Germains seront vaincus. 8°. 1 fr. 25 c.  
 Mamelet, A., le relativisme philosophique chez Georg Simmel. 8°. 3 fr. 75 c.

**Hachette & Cie. in Paris.**  
 Boulanger, O., France et Belgique (1914—1915). 16°. 2 fr.  
 Jaray, G. L., au jeune royaume d'Albanie. 16°. 3 fr. 50 c.  
 Marie, A., Gérard de Nerval. 8°. 12 fr.

**Plon, Nourrit & Cie. in Paris.**  
 Choisy, G., chez nos ennemis à la veille de la guerre. 16°. 1 fr. 50 c.

**J. Tallandier in Paris.**  
 Rousset, Panorama de la guerre. 4°. 16 fr.

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Zur gef. Beachtung!**

Wir haben die Evangelische Buchhandlung F. Daßlauer in Chur mit Aktiven und Passiven übernommen und führen diese als unsere Filiale weiter. Die künftige Firmierung wird „**Evangelische Buchhandlung in Chur**“ lauten. Die Churer Filiale macht, wie diejenige in Winterthur keine selbständigen Bestellungen. Der Vorrat wird von Zürich aus ergänzt. Diejenigen Herren Verleger, mit denen die Evangelische Buchhandlung bisher verkehrte, sind durch direkte Mitteilung von der Änderung und der Art der diesjährigen D.-M.-Abrechnung benachrichtigt worden. Ein Exemplar dieser Mitteilung ist der Redaktion des Börsenblattes vorgelegt worden.

Zürich, im April 1915.

**Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft.**

Wir übernehmen mit heutigem Tage die Auslieferung für den Verlag

**„Das junge Europa“**

Budapest V, Lipót-Rödt 27.

Leipzig, 1. Mai 1915.

Otto Raier G. m. b. H.

Ich übernahm die Kommission für Peter Hillen, Buchhandlung in Geisenheim a Rhein.

Leipzig. Friedrich Schneider.

**Verlagswechsel.**

Vom Turm-Verlag Markert & Co. in Leipzig erwarben wir mit allen Rechten:\*)

**Von Buch zu Buch — Von Blatt zu Blatt.** Eine Hausbücherei, enthaltend Erzählungen, Dichtungen und belehrende Bücher älterer und neuerer Schriftsteller, Nr. 1 bis 129. Jede Nr. 20 Pf. Ladenpreis.

Wir liefern einzeln mit 30%, 11/10 mit 40%.

Leipzig.

**Hesse & Becker Verlag.**

\*) Bestätigen wir hiermit: Turm-Verlag Markert & Co.

Ich beehre mich hierdurch zur Kenntnis zu bringen, daß ich an mein Geschäft eine **Musikalienhandlung** angegliedert habe. Die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig besorgen auch für diese Abteilung meine Kommission.

Ich bitte, mich in meinem Unternehmen unterstützen zu wollen.

Börde, den 1. Mai 1915.

**Karl Arndt.**

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig** Bibliographische Abteilung.

Die am 5. Januar 1913 von meinem Manne, P. Meili, übernommene Buchhandlung führe ich künftig unter meinem eigenen Namen:

**M. Meili-Höhr**

weiter. Ich bitte die Herren Verleger um entsprechende Änderung der Konten. Alles übrige bleibt unverändert.

Hochachtungsvoll

Schaffhausen, 5. Mai 1915.

**M. Meili-Höhr.**

Fortsetzung der Geschäftlichen Einrichtungen siehe nächste Seite.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

**Zu verkaufen.**

Eine sehr gute Buchhandlung in verkehrsreichster Lage einer deutschen Residenzstadt ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Anfragen mit Angabe des zur Verfügung stehenden Kapitals und der bisherigen Tätigkeit an die Geschäftsstelle des B.-B. unter II 910.

Auf Wunsch kann auch der Inhaber noch mit Kapital tätig beteiligt bleiben.

**Antiquariat** (ohne Sortiment), mit gutem Kundenkreis und noch erweiterungsfähig, ist billig zu verkaufen. Das Lager umfaßt hauptsächlich ältere Literatur aus verschiedenen Wissensgebieten, Städteansichten u. Porträt. Angebote unter M. H. II 921 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

**Teilhabergesuche.**

**Teilhabergesuch.**

Für meine in bester Lage einer schönen mitteldeutschen Stadt befindliche Buch- und Musikalienhandlung suche ich, da sich der Betrieb immer mehr ausdehnt u. ich selbst mich aus Gesundheitsrücksichten etwas entlasten muß,

**einen tüchtigen, erfahrenen Kollegen**

als Teilhaber. Derselbe muß in der Lage sein, auf Grund guter Literaturkenntnisse und praktischer Erfahrung dem Geschäft vorstehen und eine entsprechende Einlage geben zu können, welche sichergestellt wird. Alleinige Übernahme kann in einiger Zeit je nach Wunsch erfolgen. Kollegen, welche sich eine angenehme Tätigkeit wünschen, wollen sich gefl. unter Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit und ihrer Verhältnisse mit Beifügung ihrer Photographie unter II 908 an die Geschäftsstelle d. B.-B. wenden.

Für bekannte Buchhandlung in Hanfsstadt suche ich tüchtigen Fachmann mit größeren Mitteln als Teilhaber. Das Geschäft ist solid geführt, hat guten Reinertrag und bietet für die Fortführung im Besitz von zwei Inhabern beste Aussichten. Nur ernsthafte Selbstbewerber, die den Besitz größerer Darmittel nachweisen können, erhalten nähere Angaben auf gef. Anfrage unter „Teilhaberschaft“.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.



Ⓜ

# Schweizer Illustrierte Zeitung

---

Da seit Beginn des Krieges die Bestellungen aus Deutschland immer zahlreicher eingehen, sind wir mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten und haben als

**Kommissionär in Leipzig: Otto Maier G. m. b. H.**

---

Als neutrale illustrierte Wochenschrift in Kupfer-Tiefdruck findet sie bei deutschen Lesern grosses Interesse.

Verlangen Sie sofort die neuerscheinende Nummer in  
~~~~~ beliebiger Anzahl für den Einzelverkauf ~~~~~

## zur Einführung gratis

---

Die folgenden Nummern liefern wir dann in Kommission. Jede Nummer 20 Pf. Verkaufspreis, 12 Pf. netto. Bestellungen möglichst direkt erbeten. Auslieferung erfolgt in Leipzig

**Ringier & Co.,** Verlags-  
Anstalt **Zofingen**

---

**Fertige Bücher.**

**Z** Eben ist erschienen und zur Versendung an die regelmässigen Abnehmer gelangt:

# Jahrbuch

der kunsthistorischen Sammlungen des  
Allerhöchsten Kaiserhauses

Band XXXII Heft 2

enthaltend:

**Mittelhochdeutsche Dichtungen auf Wirkteppichen** des XV. Jahrhunderts. Mit 1 Tafel und 12 Illustrationen. Herausgegeben von Betty Kurth.

**Zwei Altarflügel** aus der ersten Hälfte des XV. Jahrhunderts in der Kaiserlichen Gemäldegalerie zu Wien und im Rákóczi-Museum zu Kaschau. Mit 1 Tafel und 10 Textabbildgn. Herausgegeben von Hugo Kenczler.

Eine kleine Anzahl der Auflage ist für den Einzelverkauf reserviert und wird, falls Interessenten für kunsthistorische und kunstgewerbliche Literatur vorhanden sind, bar mit 6monatigem Rücksendungsrechte geliefert.

Preis dieses Heftes  
einzeln M. 15.— ord., M. 11.25 netto.

Ausführliche illustrierte Prospekte der ganzen Sammlung stehen Handlungen mit entsprechendem Kundenkreise in mässiger Anzahl zu Diensten. Bitten allenfalls verlangen zu wollen.

Wien—F. Tempsky. Leipzig—G. Freytag G.m.b.H.

## Preisänderung

**Z** Dem v. Sortimentsbuchhandel bringen wir zur gef. Kenntnis, daß der Preis für unsere

**billigen nichtillustrierten Ausgaben**

von:

**Sienkiewicz, Durch die Wüste**

und

**Sienkiewicz, Quo vadis**

ab 15. Mai d. J. pro Expl. sich wie folgt stellt:  
Gebunden ord. M. 2.—; fest bez. bar M. 1.33.  
Freiexpl. 13/12.

Wir empfehlen diese billige Ausgabe der beiden beliebten Sienkiewicz-Romane neuerdings Ihrer eifrigsten Verwendung. Bestellzettel liegt bei.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G., Einsiedeln,  
Waldshut, Cöln a. Rh., Straßburg i. Elz.

## Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die  
Bibliothek des Börsenvereins.

**Z** **Aktueller als je**

ist jetzt die vor kurzem erschienene hochinteressante Broschüre des bekannten italienischen Journalisten

Virgilio Scattolini

**„Unsere Pflicht gegen Deutschland“**

**„Oesterreich hat recht“**

Preis 30 Pf. (20 Pf. no. bar)

**10 Exemplare für M. 1.50 bar**

In Italien wurden von der italienischen Ausgabe in wenigen Tagen

**über 100 000 Exemplare**

abgesetzt. Bitte sofort direkt zu bestellen. Zettel anbei.

**George Westermann,  
Braunschweig, Berlin, Hamburg.**

**Z** **Der Mai  
ist gekommen!**

Dieses herrliche Wanderlied, viele schöne Liebesgedichte und prachtvolle, von vaterländischer Begeisterung getragene Verse finden Sie in

**Geibels Gedichten**

von denen eine hübsche, leicht verkäufliche Ausgabe soeben erschienen ist.

Preis kartoniert M. 1.— ord.

Einzelne Exemplare mit 35% Rabatt,  
10 und mehr mit 40% Rabatt!

Das Büchlein ist auf federleichtem Papier hergestellt, so daß 45 Exemplare auf ein Fünfkilopaket gehen.

Auslieferung **nur** in Düsseldorf; in Berlin, Leipzig und Stuttgart bei den Barsortimentern.

Roter Zettel.

Roter Zettel.

Düsseldorf.

Ernst Ohle Verlag.

# Bismarck

## Der große Deutsche

Ein Buch für ernste u. heitere Stunden

von **Erwin Rosen**

Ein stark. Band geh. M. 2.50, in Lwd. geb. M. 3.50

Barpartien:

6 m. 40%, 12 m. 50%

Ⓜ Nationalzeitung (Basel):

... In lebhaften Schilderungen, die packend und anschaulich sind, zieht das Leben des großen Kanzlers an uns vorbei. Wir sehen Bismarck als Krieger, als Politiker, wir lernen ihn als Mann und Mensch und Deutschen kennen, wir gewinnen einen tiefen Einblick in sein Familienleben und können heute uns an der gewaltigen Wucht seiner starken Persönlichkeit sonnen, trösten und selbst stark machen. Der Inhalt des Werkes wird allezeit einen wertvollen Bestandteil der Bismarckliteratur bilden.

## Hinaus ins Feld!

Und bei uns daheim gehört dieses schöne deutsche Bismarckbuch in die vorderste Reihe des Bücherchranks oder Bücherbrettes.

Soeben erschien!  
die 5. Auflage

Stuttgart

Robert Lutz

### Preis-Änderung.

Infolge Druck- bzw. Manuskriptfehlers hat sich in meine Anzeige vom 3. Mai (Nr. 100) eine falsche Angabe eingeschlichen. Der geänderte Verkaufspreis d. großen **Hindenburg-Bierfarbenbildes**, Format 48:60,5 cm, soll nicht M. 1.50, sondern M. 2.— ord. betragen.

Gerhard Stalling Verlag,  
Oldenburg i. Gr.

Ⓜ Aus dem Krieg — für Krieg und Frieden.

Zimmer, Frauendienstpflicht. Grundgedanken für eine gesetzliche Regelung. 80 S., bdw. 65 S., bar 60 S. (Lebens-erziehung Nr. 13.)

„Volksgesundung durch Erziehung“, Heft Nr. 20: Schulze, Die moralischen Kräfte im deutschen Krieg. — Altensücke zur Frage der Frauendienstpflicht. — Major, Staat und Psychopathen. 60 S., bdw. 45 S., bar 40 S.

Mathilde Zimmer-Haus  
G. m. b. H., Verlagsabteilung,  
Berlin-Zehlendorf.

Ⓜ Soeben erschien:

## Das Eselein

Eine Kinderlehre für Gross und Klein

von

Herm. Kutter, Pfarrer.

16 Seiten 8°-Format.

40 Pf. ord., 30 Pf. netto,

25 Pf. bar und 7,6.

In einer frischen, jung und altgleichermaßen erquickenden Märchen- und Plauderlaune führt diese Kinderlehre aus der bissigen, geizigen „Nehme-Welt“ in die beglückende „Gebe-Welt“ hinein. Es sind überraschend neue, liebenswürdig-sinnig klingende Variationen über das alte Thema vom Geben, dasseliger ist als das Nehmen. Wir bitten zu verlangen.

Art. Institut Orell Füssli, Zürich  
Abteilung Verlag.

### Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
Bibliographische Abteilung.  
Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

## Süddeutsche Verlagsbuchhandlung Franz Luch München.

Ⓜ In unserm Verlage erschien soeben:

# Visionen der Not.

Neue Verse

von

**Silly Lindner.**

63 Seiten, 8°. M. 1.20.

Ein auffallend kräftiges, ja nicht selten kraftstrotzendes, ursprüngliches Talent offenbart sich in diesen Versen. Kernige echt deutsche Dichtersprache ist es, die uns aus jeder Zeile entgegentritt. Ein ganz besonderes, poetisch noch nicht verbrauchtes Thema hat sich der junge und begabte Dichter in seinen „Visionen der Not“ erwählt.

Wir bitten um tätigste Verwendung für dieses hübsch ausgestattete, auf Membrandtütten gedruckte Buch, dessen Widmung Se. Kgl. Hoheit Kronprinz Rupprecht von Bayern entgegenzunehmen geruht hat.

# Uhlands Ingenieur-Kalender 1915

Liefere ich von jetzt ab unter Freigabe des Ladenpreises  
gegen bar zu M. 1.40. 10 Exemplare M. 12.—, 20 Exemplare M. 20.—

Der billige Preis erleichtert es, neue Käufer zu gewinnen, welche  
dann zum größten Teil regelmäßige Abnehmer bleiben werden.

Leipzig, Anfang Mai 1915

Alfred Kröner Verlag

## Stuttgarter Reliefkarten im Schaufenster

ziehen das Publikum ans Fenster und erhöhen die Tageseinnahme

Das erkennen die Sortimenter täglich mehr, sie benützen daher die sich jetzt wieder bietende Gelegenheit zum Massenabsatz und bestellen sofort:

Reliefkarte Nr. 8

### Ostsee

mit den wichtigen Linien  
Wilna - Dünaburg,  
Libau - Riga, Danzig - Petersburg

Reliefkarte Nr. 27

### Woëvre-Gebiet und Priesterwald

(Metz - Verdun und Pont à Mousson - St. Mihiel)

Es gibt keine anderen Karten, auf denen diese Gebiete so schön und übersichtlich gezeichnet sind!

Preis der Karte 25 Pfennig ord., 15 Pfennig netto bar und 11/10

100 Reliefkarten und Stuttgarter Kriegsbilderbogen gemischt für M. 12.50 bar = 50 Prozent!

Zum Versand liegt ferner bereit:

## Stuttgarter Reliefkarten der Kriegsschauplätze 24 Karten in künstlerischer Mappe

Mit geprägtem Titel und den Kriegsflaggen Deutschlands und Österreich-Ungarns. Mit gummierten und gelochten Leinwandfälszen zum Einleben weiterer Karten versehen. Preis in Karton M. 4.50 ord., M. 3.35 netto, M. 3.20 bar

**Vornehmstes Kartenwerk über den jetzigen Krieg!**

Firmen, die sich besonders für diese Mappe verwenden wollen, stehen einzelne Exemplare bedingungsweise zur Verfügung.

Stuttgart

Franck'sche Verlagshandlung

*Aus einem*  
**Tage-Buch**  
**1914**  
*von*  
**A. Hengeler.**

**Die fünfte Mappe**  
 ist erschienen.

**Farbige Kriegs-Zeichnungen**

im vornehmsten Vierfarbendruck auf Mattkunstdruckpapier

**Preise:**

**A. Geschlossene Reihen (je 6 Blätter mit geschmackvoller Mappe):**  
 Jede Reihe M. 4.— ord., M. 2.80 bar und 7/6 Expl.

Zur Probe 2 Expl. mit 50%.

**B. Einzelblätter:**

Jedes Blatt auf eigens abgestimmter Unterlage M. —.80 ord., M. —.56 bar  
 und 11/10 Expl.

50 Blätter beliebig gemischt M. 23.— bar  
 100 " " " " 40.— "

Glänzende Besprechungen von Kritik und Presse.

Propagandamaterial zum Versand und fürs Schaufenster stellen wir kostenlos zur Verfügung.

**Verlag von Carl Schnell (Carl Aug. Seyfried & Comp.) München.**

**Deutsche Kriegsklänge**  
**Erstes Heft**



**Ausgewählt von  
 Johann Albrecht  
 Herzog zu Mecklenburg**

**Z** Feldpostausgabe und Buchausgabe des  
**2. Heftes**

sind nach den eingelaufenen Bestellungen heute ausgeliefert worden; damit hat der feste Absatz der „Kriegsklänge“ Heft 1 und 2 die

**5000**

überschritten. Ständige Nachbestellungen größerer Partien in der kurzen Zeit seit Erscheinen zeigen, daß bei tätiger Verwendung ein großer Absatz zu erzielen ist. Bestellzettel für beide Hefte mit den bisherigen günstigen Bedingungen liegt bei.

**R. F. Koehler Verlagskonto**  
 ..... Leipzig .....



**R. F. Koehler Verlagskonto Leipzig**



**Z**

Sieben erschienen:

**Die Zukunft der Türkei**

im Bündnis mit Deutschland

Eine politische und wirtschaftliche Studie

von

**Wilhelm E. Béla**

8°. 48 Seiten mit wirkungsvollem farbigen Umschlag

Ladenpreis: 75 Pf., bedingungsweise 57 Pf.,

bar 50 Pf. Partie 11/10

**2 Exemplare zur Probe mit 50%**

Mit Spannung verfolgt die ganze Welt die Ereignisse am Bosphorus; deshalb ist für die Hüter der Dardanellen ganz besonderes Interesse vorhanden. Der Verfasser dieser Schrift hat ein Jahrzehnt in der Türkei gelebt und deren jüngstes Werden aus unmittelbarer Anschauung kennen gelernt. In knappen scharfen Strichen zeichnet er die alte und die neue Türkei in politischer und besonders wirtschaftlicher Beziehung. Die praktischen Hinweise dieses Freundes u. Kenners der Türkei auf die große wirtschaftliche Zukunft des osmanischen Reiches besonders für Deutschland sichern der Schrift einen weiten Abnehmerkreis.

**== An Lehrer und Eltern ==**  
**Neue Schule**  
**Neue Erziehung**

Ein Vortrag zur Leipziger Pestalozzifeier des Jahres 1915

von **Karl Lamprecht**

8°. 16 Seiten

Ladenpreis: 30 Pf., bedingungsweise 23 Pf.,

bar 21 Pf. Partie 11/10

30 Exempl. je 18 Pf., 50 je 17 Pf., 100 je 15 Pf.

**2 Exemplare zur Probe mit 50%**

Geheimrat Lamprecht, der Leipziger Kulturhistoriker, hielt zur Pestalozzifeier einen hochbedeutsamen Vortrag über die Aufgaben der Schulen und Hochschulen, besonders nach dem Kriege. Die Abhandlung des verdienstvollen Universitätslehrers mit ihren Rückblicken auf das bisher Geleistete und Ausblicken für die Zukunft, hohen Idealen nachzustreben, gibt viele beherzigenswerte Ratschläge zur Erreichung dieses Zieles; sie wird überall nachhaltigste Beachtung finden.

**== Ich bitte zu verlangen. ==**

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig

# Bücher als Führer <sup>durch</sup> <sub>die</sub> Fragen der Gegenwart

Aus dem Gebiet der  
**Technik** und  
Kriegswissenschaft:

**Der Siegeslauf der Technik.** Ein Hand- und Hausbuch der Erfindungen und technischen Er-rungenschaften aller Zeiten. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner und Gelehrter vollständig dargestellt und herausgegeben von Geh. Regierungsrat Dipl.-Ing. Max Seitel. Zweite, neu bearbeitete und vermehrte Auflage. 2016 Seiten Text mit 2091 Ab-bildungen und 52 Kunstbeilagen. Vollständig in 3 eleganten Leinenbänden. Preis je M. 14.— ord., M. 9.50 no., M. 9.35 bar. Freieemplare vollständig 6:1.

**Die Eroberung der Luft.** Ein Handbuch der Luftschiffahrt und Flug-technik. Nach den neuesten Erfindungen und Erfahrungen für alt und jung gemeinverständlich dargestellt von hervorragenden Fachmännern. Mit einem Geleitwort des Grafen Zeppelin in Faksimile, 360 Ab-bildungen und einem mehrfarbigen Titelbild. Zweite, neu bearbeitete und vermehrte Auflage. Elegant gebunden M. 6.— ord., M. 4.20 no. à cond., M. 3.80 no. fest u. bar. 6 Exemplare für M. 20.— bar.

**In Wehr und Waffen.** Ein Buch von Deutschlands Heer und Flotte. Unter Mitwirkung von Prof. Dr. Hans Delbrück, Gen.-Lt. z. D. Frhrn. v. Dinklage-Campe, Gen.-Major z. D. v. Dit-furth, Oberst-Lt. a. D. Frobenius, Major v. Heydebreck, Hauptmann a. D. v. Kleist, General-Arzt z. D. Körting, General der Infanterie und Direktor der Kriegsakademie Frhrn. v. Manteuffel, General der Infanterie z. D. v. Pfaff, Gen.-Lt. z. D. Rohne, Korvetten-Kapitän im Reichsmarineamt v. Schönberg, Major a. D. Schwabe herausgegeben von Gen.-Lt. z. D. v. Caemmerer und Gen.-Lt. z. D. Baron v. Ardenne. 480 Seiten Text, 510 Abbildungen und 49 Extra-Kunstblätter. In Prachtband M. 30.— ord., M. 21.— no., M. 20.— bar. Freieemplare 6:1.

**Marine-Kunde.** Eine Darstellung des Wissenswerten auf dem Gebiete des Seewesens. Von Kapitän zur See a. D. M. Foh. Mit 425 Ab-bildungen, Karten und zweifarbigem Plänen, sowie 4 mehrfarbigen Tafeln (Rangab-zeichen und Flaggen). In elegantem Geschenkband M. 10.— ord., M. 7.— no., M. 6.70 bar.

**Licht und Kraft.** Ein Handbuch der Elektrizität zum Selbstunterricht, für Fachstudien und zur Aufklärung für jedermann. Von Th. Schwarze. 10. bis 13. Auflage. Mit 390 Abbildungen. Gebunden M. 8.— ord., M. 5.60 no., M. 5.35 bar. Freieemplare 6:1.





# Sachsen im Feld und in der Heimat

Herausgegeben vom Ausschuss zur Beschaffung von Lesestoff für die sächsischen Krieger im Felde.



Unter dem Vorsitz Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Johann Georg, Herzogs zu Sachsen.

Diese in erster Linie für die Truppen im Felde bestimmte neue Zeitschrift, von der soeben die erste und zweite Nummer erschienen sind, hat sowohl in der Presse, als auch beim Publikum eine so überaus beifällige Aufnahme gefunden, daß uns außerordentlich zahlreiche Bestellungen zugegangen sind. Wir haben uns daher entschlossen, die Zeitschrift auch in den Buchhandel einzuführen.

Der Preis jeder Nummer wird hiermit auf 10 Pf. ord., 7 Pf. bar festgesetzt. Probenummern stehen in beschränkter Anzahl gern zur Verfügung.

Firmen, besonders solche in Sachsen, die der Zeitschrift ihr besonderes Interesse zuwenden wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen. Bei reger Verwendung kann jedes Sortiment einen hohen Absatz erreichen. Die Zeitschrift wird im Tiefdruckverfahren hergestellt und ist außerordentlich reichhaltig illustriert. Die Berechnung findet nummernweise statt. Es werden aber auch Abonnements zunächst für 10 Hefte (1 Mark ord., 70 Pf. bar) entgegengenommen.

Verlag von J. J. Weber in Leipzig, Reudnitzer Straße 1-7.

## Militärische Vorbereitung der Jugend.

Soeben erschien:

Sehr zeitgemäß!

(Z)

### Jung-Siegfried

Ein Wort an die Deutsche Jungmannschaft

von Fr. K. Brors S. J.

9½ × 13½ cm. 96 Seiten broschiert in hübschem feldgrauem Leinenstoff 40 Pfg.  
Gebunden in dauerhaftem Ganzleinenband 60 Pfg.

Kurze Inhaltsangabe: I. Teil: Die stätliche Ertüchtigung. II. Teil: Die militärische Vorbereitung (mit Abbildgn.). III. Teil: Erste Hilfe bei Unglücksfällen (mit Abbildgn.). IV. Teil: Einteilung von Heer und Flotte. V. Teil: 28 ausgesuchte vaterländische Lieder.

#### Bezugsbedingungen:

| Broschiert Ladenpreis 40 Pfg. |            | Leinenband Ladenpreis 60 Pfg. |            |
|-------------------------------|------------|-------------------------------|------------|
|                               | netto 27 " |                               | netto 40 " |
| bei 50 Stück . . . .          | 26 "       | bei 50 Stück . . . .          | 38 "       |
| " 100 " . . . .               | 25 "       | " 100 " . . . .               | 36 "       |
| " 250 " . . . .               | 24 "       |                               |            |

Ein höchst zeitgemäßes Büchlein für die deutsche Jungmannschaft; zur Massenverbreitung wie kein zweites Büchlein geeignet. Wirkungsvolle Plakate umsonst.

Wir bitten zu verlangen.

Revelaer Rhld.

Buon & Bercker m. b. H.

Ein neuer Kriegserzählungsband von Richard Sexau

Ⓜ

wird Ende Mai erscheinen unter dem Titel:

# Sieg oder Tod

Neue Kriegserzählungen von  
Richard Sexau

Geheftet M. 3.-, gebunden M. 4.-

Dem enthusiastisch aufgenommenen Kriegsnovellenband „Blut und Eisen“, von dem jetzt bereits die 6. Auflage in die Welt geht, läßt Richard Sexau eine Reihe neuer Erzählungen aus dem Felde folgen. Auch sie zeichnet vor andern auf den ersten Blick in Ton und Farbe die Tatsache aus, daß

**ihr Dichter den Krieg am eignen Leib erlebte,**

daß seine Augen alles mitersehnten, daß seine Seele alle Freuden und Kümmernisse miterduldet, die unsrer Krieger auf den Schlachtfeldern harren. Die großen Gesichte, von denen der Dichter durchzittert ist, die aus jedem Buchstaben hervorlodern, sie wußte sein künstlerischer Stift ebenso zu meistern wie den zermürbenden Alltag draußen, der Helden braucht, nicht geringere als wutvoller Nahkampf, der einer Überlegenheit bedarf nicht der Kraft und Disziplin allein, auch des Willens, der Gesittung, kurz jenes Idealismus, dessentwegen der Deutsche immer Träumer gescholten wurde und den er sich trotz Blut und Grauens selbst im Kampf mit unebenbürtigem Gegner bewahrt. - Die Erzählungen des neuen Bandes folgen den Geschehnissen bis fast in die letzten Tage. Während „Blut und Eisen“ sich auf die großen Schläge beschränkte, die im August und September in Lothringen fielen, spiegelt „Sieg oder Tod“ Fortgang und Wandlung des gewaltigen Ringens.

**Vor Erscheinen liefere ich mit 40 Prozent und 7/6!**

25 Exemplare, auch gemischt mit der nebenangezeigten  
Neuaufgabe von „Blut und Eisen“ mit 50%. Einband netto

**Georg Müller / Verlag / München**

Ⓢ In neuer, sechster Auflage, gelangt gleichzeitig mit der nebenangezeigten:

**Richard Sexau, Sieg oder Tod**

zur Ausgabe

# Blut und Eisen

Kriegserzählungen 1914 von

**Richard Sexau**

Geheftet M. 3.-, gebunden M. 4.-

Einige wenige Pressstimmen über „Blut und Eisen“:

Badische Presse: „Auf dieses Buch hat man gleichsam gewartet.“

Schlesische Zeitung: „Neun Novellen enthält dieser Band, und beinahe jede ist ein kleines Meisterwerk für sich. . . Man kann sich keinen deutschen Leser denken, der heute diese Erzählungen nicht mit inniger, oft vielleicht fiebernder Anteilnahme gleichsam miterlebt. . .“

Dresdner Anzeiger: „Neun Novellen, die das Zeugnis wirklichen Künstlertums verdienen. . . Unter den Kriegserzählungen, die mir bisher zu Gesicht gekommen sind, möchte ich diese als die besten bezeichnen.“

Kölnische Zeitung: „Sexaus Skizzen haben den besonderen Reiz novellistischer Zuspitzung zu persönlichen Erlebnissen einzelner Gestalten und bringen wechselvolle Bilder des furchtbaren Völkerringens. . . Gerade der lebhafteste Eindruck, den uns dies echte Kriegsbuch machte, veranlaßt uns, vor allerlei anderen Erzeugnissen zu warnen.“

Leipziger Tageblatt: „„Blut und Eisen“ wird mit in der ersten Reihe stehen, wenn dereinst einmal eine Sammlung von Kriegserzählungen geschaffen wird.“

März: „Diese Novellen sind Kriegsnovellen im Sinne Liliencrons.“

**Georg Müller / Verlag / München**



(Verkleinerte Wiedergabe der fünf farbigen Lithographie)

②

„Albert“, sprach Germania,  
 „Ich führ' Krieg, das weißt du ja.  
 Aber ein für allemal:  
 Du, mein Sohn, du bleibst neutral.  
 Schiele nicht nach Süd und West,  
 Bleib' neutral, das ist das Best'.  
 Und vor allem hör, mein Süßchen,  
 Fest verschlossen halt dein Stübchen.  
 Wo du aufmachst, gleich ist jezt  
 Die Neutralität verlehrt,  
 Und die Bertha, dick und groß,  
 Bläst dann ohne Gnade los“.

(Aus der „Geschichte vom  
 Neutralitätslutscher“)

Zwei Proben aus dem nächst erscheinenden

München  
 Holbein-Verlag

# Kriegsstromwelpeter

Goldener Preis  
 auf der Bugra

24 Lithographien, fünf farbig, auf feinstem Kunstpapier in höchst wirksamem Einband M. 2.40

Wir liefern (vorläufig nur über Leipzig): bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%, Partie 22/20 und 120/100  
 In Kommission vorläufig nur auf kurze Zeit und nur bei gleichzeitiger Barbestellung.  
 Die festbestellten Exemplare werden zuerst expediert.

**Fünf Probeexpl. bar mit 45%<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, falls vor 20. Mai bestellt.**



(Verkleinerte Wiedergabe der fünf farbigen Lithographie)

Da wurde Wilhelm böse und wild,  
 Das seht ihr hier auf diesem Bild.  
 Er packte gleich die Daben fest  
 In Nord und Süd, in Ost und West,  
 Den Franzmann und den Nikolaus,  
 Dem Grey ging fast der Atem aus.  
 Er tunkt sie in die Tinte tief,  
 Wie auch der Franzmann: „Japan!“ rief.  
 Bis über'n Kopf ins schwarze Naß  
 Tunkt Wilhelm sie im Tintensaß.

(Aus der „Geschichte von den  
 schwarzen Daben“)

②

Ein feines Scherzbuch für die Erwachsenen  
 Ein lustiges Bilderbuch für unsere Kleinen  
 Das schönste Erinnerungsbuch an den großen Krieg

**Jedermann ist Käufer! Ein leichtes Geschäft!**

Das siegreiche Vordringen der Deutschen in Kurland und der verbündeten Truppen in Galizien  
 [Z] verfolgt man am besten auf meiner ausgezeichneten, in vielen 1000 schon abgesetzten

## Handkarte von Ostdeutschland, Westrussland, Nordostösterreich

Maßstab 1 : 1,500,000, Grösse 90 : 100 cm, Preis **nur 1 M.**

Das vielfarbige, schön gedruckte und leicht lesbare Blatt, reicht von **Liegnitz** im W. bis **Moskau** im O., von **Petersburg** im N. bis **Wien** im S., bietet also eine ganz vortreffliche Übersicht.

Meine Bezugsbedingungen sind **sehr lohnend**. Ich liefere gern **reichlich bedingt** und biete an

**Zur Probe: 3 mit 50% bar** (auch gemischt mit anderen Blättern zu 1.—)

**9/8 mit 50% (fast 60%!!)**

**Mittelbach's Verlag, Leipzig, Langestr.**

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin

[Z]

Soeben erscheint:

[Z]

# Otto Roddehorst

## Und wenn die Welt voll Teufel wär!

Ein Bericht, wie kleine Leute  
den großen Krieg miterlebten.

3. und 4. Tausend

Gehftet 2 M., gebund. 2 M. 50 Pf.

(Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller, Bd. 120)

Manche Firmen setzten schon mehrere Partien  
dieser volkstümlichen und dichterisch hervor-  
ragenden Erzählung aus dem großen Kriege ab.

[Z]

Soeben erscheint:

# Kraft und Trost

aus Wort und Lied für unsere Soldaten im Feld und in der Pflege

im Auftrage des Bezirksvereins vom „Roten Kreuz“ zu Düsseldorf

1.—60. Tausend

1 Stück —.25 M. ord., —.18 M. bar; 100 Stück 15 M. bar; 1000 Stück 125 M. bar

Langensalza.

Julius Beltz.

VERLAG DER WEISSEN BÜCHER \* LEIPZIG

Ⓜ



# Die Weissen Blätter

Eine Monatschrift

Zweiter Jahrgang

herausgegeben von

**René Schickele**

Einzelpreis das Heft 2 M., vierteljährlich 5 M.

Bar 40 Prozent und 1/6!

Ma i:

Friedrich Burschell, Der reiche Jüngling / René Schickele, Bemerkungen zu diesem Heft  
Ernst Stadler, Franziskanische Gebete von Francis Jammes / Wilhelm Hausenstein,  
Das Bild der englischen Weltpolitik / Kasimir Edschmid, Yousouf / Kleine Anthologie:  
Gottfried Benn, Ikarus / Albert Ehrenstein, Entwandlung / D. E. Schmidt, Psalm  
stillen Glücks / Otto Schneider, Der Eine / Franz Werfel, Der Erkennende / Max Brod,  
Encho Brahes Weg zu Gott (Fortsetzung) / Glossen: Annette Kolb, Brief an einen Toten.  
Christian Undt, Der neue Papst. Medard Ottenhahn, Kleine Ratschläge. Rudolf Kurz,  
Nationale Kunst. Max Adler, Der himmlische Riese / Acht Zeichnungen von Ines Weigel

Die Weissen Blätter haben trotz der Kriegszeit unter der neuen Leitung von René Schickele einen überraschenden Aufstieg genommen und werden allgemein als das führende Blatt der neuen Generation begrüßt. Unsere Herren Kollegen bitten wir zu ihrer Orientierung freundlichst der Lektüre des umseitig abgedruckten Feuilletons von Hermann Hesse ein paar Minuten zu widmen.

## Hermann Hesse in der Neuen Züricher Zeitung

in einem Feuilleton überschrieben

# „Eine deutsche Zeitschrift“

Nach einer Unterbrechung von mehreren Monaten haben die „Weißen Blätter“ trotz des Krieges ihren zweiten Jahrgang begonnen, und das Echo der blutigen Zeit klingt in diesen Blättern der jüngsten dichterischen Jugend Deutschlands so ernst und doch so mit Hoffnung und edlem Willen zusammen, daß wir gut tun, auf diesen Ton zu achten. Mögen heute die Kanonen reden, morgen oder übermorgen wird der Geist der Völker wieder zartere und kompliziertere Sprachen sprechen müssen, und überall wird er sich den Boden der Jugend, des Vertrauens und der Hoffnung wählen, auch da, wo dieser Boden noch gärt und ungewisses Neuland ist.

Die „Weißen Blätter“, die Monatschrift der deutschen dichterischen Jugend, eröffnen mitten im kriegsführenden Deutschland ihren zweiten Jahrgang mit einer Erklärung an die Leser, welche folgende Worte enthält: „Die europäische Gemeinschaft scheint heute vollkommen zerstört — sollte es da nicht Pflicht aller sein, die keine Waffen tragen, mit Bewußtsein bereits heute so zu leben, wie es nach dem Krieg die Pflicht eines jeden Deutschen sein wird?“

Und im Februarheft drucken die „Weißen Blätter“ ohne Auslassungen jenen denkwürdigen Aufsatz eines österreichischen Offiziers ab, jenen mutig schönen Aufsatz, der in seiner Anonymität die Stimme einer ganzen Gruppe Gutgesinnter zu sein scheint und der so edel von dem absticht, was in Deutschland, wie in allen kriegsführenden Staaten, von der Presse und den Literaten jetzt gesündigt wird. Es heißt dort wörtlich: „Dieser andere, unblutige Krieg (es ist der der Feder und Tinte) wird von Leuten geführt, die Blut und Gut in sichere Hut zu bringen verstanden, den Kanonendonner nur aus den Reimen der dichtenden Patrioten kennen und deren Einsatz in diesem Kriege gleich Null ist.“ Und weiter: „Dieser Zeitungskrieg ist auch ohne jeden Wert. Wenn die Zeitungsschreiber etwa gar glauben, daß sie uns durch die Herabsetzung der Feinde Mut und Zuversicht einflößen, so möge ihnen gesagt werden, daß wir unsere Begeisterung aus anderen Quellen zu schöpfen geneigt sind. Wir verzichten auf solche Stimulantien um so freudiger, als diese Unterschätzung des Gegners bisher immer nur Schaden und niemals Nutzen angeflistet hat.“

Das ist inmitten der Flut von Gehässigkeiten, die zwischen allen kriegsführenden Völkern jetzt täglich aufgewälzt wird, eine reine, gute Stimme der Vernunft und des Anstandes, und es ist bedeutungsvoll, daß die jungen Dichter, die literarische Zukunft Deutschlands, solche Worte niedriger hängen und verbreiten wollen. Daß sie selber den Krieg ernstlich miterleben und nicht das blutende Leben in Literatur aufzulösen geneigt sind, liest man aus andern ihrer Rundgebungen, und deutlicher als aus ihnen liest man das aus den Namen derer, die diesem Kreis der Jüngsten angehörten und nun schon im Kriege gefallen sind. Unter ihnen verdient von unserm Standpunkt aus besondere Beachtung der Elsässer Ernst Stadler, Verfasser des Gedichtbuches „Der Ausbruch“. Stadler ist als deutscher Reserveoffizier gefallen; er war aber Lektor an der freien Universität in Brüssel, war Freund und Übersetzer französischer Dichter, hatte enge Beziehungen zu England und wäre, kam der Krieg nicht dazwischen, als Professor der Germanistik nach Kanada gegangen. Er war dreißig Jahre alt.

Man sage nun nicht, das sei lediglich eine Ausnahmexistenz, durch Geburt, Herkommen, durch spezielle Beziehungen, Gaben und Schicksale zu einer geistigen Internationalität bestimmt. Er war auch nicht nationslos, sonst wäre er nicht deutscher Reserveoffizier gewesen und an der Front gefallen. Es wäre falsch, dies Europäertum eines Deutschen, dem in Frankreich etwa ein Geist wie Romain Rolland entspricht, als eine vereinzelte Zufälligkeit anzusehen. Es ist viel mehr; es ist eine frühe, noch vereinzelte Blüte eines europäischen Geistes, eines Freundschafts-

bedürfnisses zwischen germanisch-gotischem und romanisch-klassischem Geist. Es ist eine Frucht desselben Geistes, aus dem seit zwei und mehr Jahrzehnten in Deutschland und in Frankreich viele der begabtesten und ernsthaftesten Jungen sich um ein nachbarliches, freundliches, fruchtbares Zusammengehen der beiden Völker bemüht haben. Ob es sich da „nur“ um Literatur und Kunst handelte, oder ob auch politische Tendenzen dabei waren, ist unwesentlich, und daß das Politische nicht fehlte, mag man aus dem Zustandekommen der beiden interparlamentarischen Konferenzen in Bern und in Basel sehen.

Was die Dichter der „Weißen Blätter“ schreiben, ist ins „Publikum“ noch nicht gedrungen. Trotzdem üben sie Macht und wirken unter der Oberfläche, wie etwa in den bildenden Künsten die gewaltigen Anstrengungen der jungen und jüngsten Richtungen wirken und Einfluß üben, während der Bürger noch mit mehr oder weniger Ärger über sie lacht oder schimpft und weit über ihre Berrücktheit erhaben ist. Schon daraus, wie sie sich jetzt in der Kriegszeit von einem billigen Wortpatriotismus entfernt halten und die Aufgaben der Zukunft vorempfinden, schon daraus mag man schließen, daß in diesen noch unbekanntem Dichtern etwas vom besten deutschen Geist vorhanden und lebendig ist, und man kann nur wünschen, es möge auch in Frankreich, auch in Rußland recht viel Jugend dieser Art sich finden. Ohne daß wir glauben, es sei gut und fruchtbar, schon jetzt Programme der Zukunft für das Völkerleben zu entwerfen, glauben und wissen wir doch bestimmt, daß ein würdiges und fruchtbares neues Verhältnis der ausgerüttelten Nationen nur aus einem positiven, ernstem Willen der Geistigen erwachsen kann, das heute schon latent dasein muß. Mögen die im Felde stehenden Heere sich jetzt um Literatur und Gedichte und Menschheitsgedanken den Teufel kümmern — sie haben das Recht dazu. Wir zu Hause Sitzenden haben das Recht nicht, wie wir auch nicht das Recht zu einer Tätigkeit des Hasses haben, das nach Völkerrecht nur den Uniformtragenden zusteht. Ein Lump, wer sich jetzt nicht zu seinem Vaterlande bekennt — aber daß man seine Heimat von Herzen lieben kann, ohne auf den Gedanken einer ewigen Zusammenarbeit menschlicher Vernunft und menschlichen Kulturwillens in allen Völkern zu verzichten, das sollte sich am Ende von selber verstehen. Niemand glaubt an die ewige Dauer politischer Bündnisse — wie sollte da jemand an die ewige Dauer nationalen Hasses glauben?

Wer die Gedanken der wertvollsten deutschen Jugend kennen will, kann an ihrer Literatur nicht vorübergehen. Darum seien Suchende auf die „Weißen Blätter“ verwiesen. Ich habe hier, aus guten Gründen, das Aktuelle betont. Doch glaube man ja nicht, daß dies die Hauptsache und daß es dieser Jugend gar um ein ästhetisierendes Spielen mit großen Gedanken zu tun sei. Charakteristisch ist nur, daß gerade das Organ der frischesten, stürmischsten literarischen Jugend jene Stimmen der Mäßigung und der Zukunftspflege hören läßt. Damit rechtfertigen sich diese jungen Dichter, noch lange ehe ihre Gedichte die volle Mannesreife erlangt und den Weg zum Volk gefunden haben. Daß überhaupt ein so ernsthaft literarisches, ganz unpopuläres Monatsblatt mit seinen rein geistigen Bestrebungen jetzt mitten im Kriege seinen Weg wieder aufnehmen kann, ist schon ein Ding, das Vertrauen erweckt.

Dies Vertrauen wird bei manchem Leser durch die Dichtungen wieder erschüttert werden, die man in den „Weißen Blättern“ findet. Mancher wird sie gar nicht verstehen, mancher wird sie gewollt und frech finden, und etwas daran, ein Korn daran, ist am Ende wahr. Es ist Jugend, die sich hier äußert, und es ist ihr nicht um gute Gebärden, sondern um das Aussprechen ihres Lebensdranges zu tun, auch um das Abrechnen mit väterlichem Herkommen zu weilen, und Nachahmer laufen, wie überall, neben den Echten einher. Unter den Echten aber, zu denen Stadler gehörte, zu denen Werfel, Sternheim, Schickel, Ehrenstein und andere gehören, wird man, wenn das erste Stoßen vor vielen durchbrochenen Formtraditionen überwunden ist, Töne der Seele finden, Gedichte und Aufsätze voll Ernst und Energie, deren momentane Formen und Wege man keineswegs überall zu billigen braucht, um doch das dahinterstehende Leben der heraufkommenden Generation lieben und ehren zu können.



VERLAG DER WEISSEN BÜCHER ★ LEIPZIG

Ⓜ



In zweiter Auflage erscheint und erlebt jetzt einen geradezu

**sensationellen Erfolg**

der kurz vor Ausbruch des Krieges erschienene Roman von

**René Schickele**

# **Benfal, der Frauentröster**

Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—

Man lese die Kritiken:

Frankfurter Zeitung: Weiß Deutschland, daß der Krieg, der heute zwischen Deutschland und Frankreich tobt, schon kurz vor seinem Ausbruch in einem Roman beschrieben ist, der nicht etwa eine billige Liebesgeschichte mit Kriegsschilderungen in einer vulgären Sprache verbindet, sondern ganz dichterisch ist und zugleich eine sehr tiefe Psychologie Frankreichs gibt?

Berliner Tageblatt: Es gibt Partien in diesem Buche, die man zuerst mit stillem Neid und hernach mit Bewunderung liest.

Zeitschrift für Bücherfreunde: Schickele ist der Beginner einer notwendigen neuen Erzählungskunst.

---

Wir bitten zu verlangen und stellen jede Anzahl in Kommission gern zur Verfügung. Gegen bar liefern wir mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> % und 1/6.

Die Nachfrage wächst täglich!

**Verlag von Gebrüder Böhm, Rattowitz**

Ⓩ

In Kürze erscheint:

# Dampfkesselschäden

deren Ursachen und möglichste Verhütung

von Georg Frank

Ingenieur des Oberschlesischen Überwachungs-Vereins

Preis gebunden ord. Mark 2.50, netto Mark 1.85, bar Mark 1.65

Interessenten sind alle Dampfkesselbesitzer, Maschinisten, Heizer, Dampfkesselfabrikanten, Dampfkesselrevisions- und -Betriebsbeamte usw.

# Die Feldpost

bringt mir täglich neue Bestätigungen dafür, wie beliebt die Reclam-Bücher bei unseren Truppen sind. So schreibt Kanonier C. G. aus C.:

„Ich kann ohne Reclam-Bücher auch hier im Kriege nicht sein. Sie sind meine treuen Begleiter am Geschütz oder in unserer Villa unter der Erde. Was wären wir hier im Felde ohne gute Literatur? Bitte senden Sie mir sofort noch folgende Nummern . . .“ — Im Briefe eines Landsturm-Korporals heißt es: „Die kleinen Bücher haben bei mir und allen Kameraden, welchen ich selbe geliehen habe, größte Freude ausgelöst. Viele haben bereits nach Hause geschrieben. damit den nächsten Postsendungen 1 oder 2 Reclam-Büchel beigegeben werden mögen.“

Da ich gerade jetzt durch eine über ganz Deutschland ausgedehnte großzügige Reklame das Interesse weitester Kreise auf Reclam-Bücher für Feldpostsendungen gelenkt habe, empfehle ich, Ihr Lager in gangbarer Unterhaltungsliteratur der Universal-Bibliothek zu ergänzen. Als Propaganda-material stelle ich unberechnet zur Verfügung: Plakate „Sendet Reclam-Bücher ins Feld“, Sonderverzeichnisse „Kompanie-Büchereien“, Widmungsblätter zum Einkleben in die Bücher, ferner vorgedruckte Versandumschläge (100 Stück zu 30 Pfennig).

**Eine Zusammenstellung von 500 Arn.**

Ⓩ

zur Versendung ins Feld geeigneter Unterhaltungsliteratur  
**ausnahmsweise mit 50% Rabatt.**

Leipzig

Philipp Reclam jun.

## Krieg und Sieg in Berichten unserer Zeitgenossen.

①

In Kürze wird erscheinen:

# Karpathen-Kämpfe

Die siegreiche Abwehr des russischen Ansturms

Mit zahlr. Abbildungen

20 Pfg.

64 Seiten stark

In mehrfarbigem Umschlage

Die Kämpfe in den Karpathen sind von einschneidender Bedeutung im Kriege mit Rußland.

Schulter an Schulter haben deutsche und österreichisch-ungarische Waffenbrüder mit bewundernswertem Heldenmuth glänzende Erfolge erzielt, die die endgültige Niederringung des Feindes mit sicherer Zuversicht erwarten lassen.

Deshalb ist allgemein die Aufmerksamkeit nicht nur in ganz Deutschland, sondern auch in Osterreich-Ungarn auf die Kämpfe in den Karpathen gerichtet.

Ein Massenabsatz dieses Bandes ist mit Leichtigkeit zu erzielen.

②

Bisher sind erschienen:

- |                                         |                                   |
|-----------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Lüttich                              | 10. Heiteres aus dem Felde        |
| 2. Unsere blauen Jungen                 | 11. Waffenbrüder                  |
| 3. Die drei Kronprinzen                 | 12. Kriegsfreiwillige             |
| 4. Hindenburg, der Befreier Ostpreußens | 13. Die Winterschlacht in Masuren |
| 5. Antwerpen                            | 14. Die Pioniere                  |
| 6. Unsere Flieger                       | 15. Unsere Leutnants              |
| 7. Das Rote Kreuz                       | 16. Unsere Emden                  |
| 8. Feldmarschall Hindenburg in Rußland  | 17. Der Landsturm                 |
| 9. Wie sie das Eiserne Kreuz erwarben   |                                   |

Verkaufspreis jedes Bandes 20 Pfg.

Günstige Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare 12 Pfg. bar  
100 Exemplare, auch gemischt, je 10 Pfg. bar

**50%**

Ausnahmsweise zur Einführung:

ein 5 Kilo-Paket = 60 Exemplare  
auch gemischt zu je 10 Pfg. bar

Auslieferung in Leipzig ♦ Erfüllungsort: Berlin

**Hermann Hillger Verlag, Berlin W. 9 und Leipzig**

**Martinus Nijhoff**  
Verlagsbuchhdlg., Haag.

Ⓜ Soeben erschien:

# WAR OBVIATED

by an

**International Police.**

A Series of essays,  
written in various  
countries.

224 Seiten. Kl. 8vo.

Preis Gld. 1.25; in Leinwand Gld. 1.50.

Enthält Beiträge von:  
Holland (C. van Vollenhoven, H. E. Baron van Asbeck, J. C. den Beer Poortugael, S. van Houten, H. Dunlop). — **Finland** (Raph. Erich). — **America** (Th. Roosevelt, T. W. Kinkaid, C. F. Goodrich, N. Murray Butler, Andrew Carnegie). — **Austria** (Alfred H. Fried). — **France** (Léon Bourgeois). — **Germany** (W. Schuecking). — **Great-Britain** (T. J. Lawrence, Norman Angell, Sir Edward Grey).

Das Problem, durch eine internationale Polizei dem Krieg vorzubeugen, ist in den letzten Jahren in verschiedenen Ländern hervorgetreten.

In diesem Werke findet man die bedeutendsten Meinungsäußerungen darüber zusammen.

Ⓜ In einigen Tagen erscheint:

## Professor Dr. Robert

Geh. Medizinalrat in Rostock  
über die

## Benutzung von Blut als Zusatz zu Nahrungsmitteln

Ein Mahnwort zur Kriegszeit

2., stark vermehrte Auflage

Verlagspreis 90  $\frac{1}{2}$  mit 25% Rab.

Die erste Auflage war innerhalb weniger Wochen vergriffen.

Wegen starker Nachfrage à cond. Lieferung leider unmöglich.

Rostock, 4. Mai 1915.

**H. Warkentien.**

## Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

## Weidmannsche Buchhandlung in Berlin

Ⓜ In 14 Tagen erscheint:

# Zu Bismarcks Gedächtnis

Rede, gehalten bei der Bismarckfeier des  
Vereins für das Deutschtum im Auslande am  
30. März 1915

von

**Gustav Roethe**

Preis: ord. etwa —.60  $\mathcal{M}$ , netto etwa —.40  $\mathcal{M}$ .

Die formvollendete, von glühender Begeisterung für unseren großen Kanzler getragene Rede hat auf die zahlreichen Hörer tiefen Eindruck gemacht und wird auch die Leser ergreifen und erheben. Wie die übrigen bei uns erschienenen Reden von **Wilmowitz-Roellendorff** und **Roethe** verdient auch diese weiteste Verbreitung, die Ihre tätige Verwendung, um die wir bitten, lohnen wird.

Berlin SW. 68, den 5. Mai 1915.

Zimmerstraße 94.

**Weidmannsche Buchhandlung.**

## Angebotene Bücher.

**C. Hübscher** in Bamberg:

- 1 Bandelier-Roepke, Tuberkulose. 1911.
- 1 Baginsky, Kinderkrankh. 5. Aufl.
- 1 Becker, Sachverständigen-Tätigkeit. 2. Aufl.
- 1 Penzoldt-Stintzing, Therapie. I—VII. 4. Aufl.
- 1 Bum, therap. Lexikon. 1891.
- 1 Bum-Schnierer, diagnost. Lex. 4 Bde. 1893—95.
- 1 Bumm, Geburtshilfe. 1902.
- 1 Cohnheim, Pathologie. I. II. 2. A.
- 1 Engelen, Krankheitsbild. 1912.
- 1 Excerpta medica. 1.—21. Jahrg. Orig.-Bd.
- 1 Hofmann, gerichtl. Mediz. 6. A.
- 1 Hyrtl, Anatomie. 12. Aufl.
- 1 Krafft-Ebing, Psychiatrie. 3. A.
- 1 Lehmann, Handatlanten. Oktav. I, 1. 1893. II. 1904. IV. 1902. VI. 1894.
- 1 Lahmann, Sachverst.-Tätigk. 1890.
- 1 Leser, Operations-Vademecum. 2. Auflage.
- 1 Mendelssohn, Krankenpflege. I., II. Jahrg.
- 1 Therapeut. Monatsh. 1891—1901.
- 1 Netolitzki, Hygiene d. Textilindustrie. 1897.
- 1 Schmidt, Krankheiten d. Luftwege. 1894.
- 1 Schwalbe, therap. Technik. 1907. Alles gut gebund. u. gut erhalt.

**Stuhr'sche Buchhdlg.** G. m. b. H. in Berlin W. 50:

- Martin, Jahrbuch d. Millionäre. 1. Aufl. 1912.

**K. André'sche Buchh.,** Prag I-969:

- Zeitschr. d. Vereins dt. Ingenieure. 1894—1911. Bis 1900 Text u. Tafeln in Halbfrz. sep. geb., Rest in Nrn. Schön erhalt. M. 70.— no. bar ab Prag.
- Leroy, Dict. de pomologie. 6 vols. 1867—79. Hlbfrz. Gebot erbet.

**Adolf Schneider** in Düsseldorf:

- Deutsche Juristenzeitg. 1908—14.

**Hillerdt, Buchh.** in Steinpleis:

- Hinrichs' Halbjahrs-Katal. m. R. Geb., tadell. neu. Zu jed. annehm. Preise.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Burgersdijk & Niermans** in Leiden:

- \*1 Jahrbuch des Verwaltungsrechts. Bd. 1. 2. 4. 5. (1907—11.)
- \*1 Journal of comparative pathology a. therapeutics. I, 1. II, 3. VII, 1. XVII, 3. 4. XIX. XXI, 4.
- \*1 Kronenberg, Gesch. d. dtchn. Idealismus. 1909. 2 Bde.
- \*1 Lask, Fichtes Idealismus. 1902.
- \*1 Brockhaus' Konv.-Lex. 1908-10. 17 Bde. Lux.-Ausg.
- \*1 Hugo Grotius. Theolog, philolog., polit. u. a. Werke von ihm u. über ihn. In allen Sprachen.

**Schuler** in Chur:

- \*Kocher, Th., chirurg. Operationslehre. 5. Aufl.

**Wilhelm Braumüller & Sohn,** Wien:

- Lassberg, m. Kriegstagebuch. Geb.

**Wagner'sche k. k. Univ.-Buchh.** in Innsbruck:

- Bibl. d. Unterh. 1914. Vollständ.
- Bauer, Krieg in Tirol 1809.
- Gerstäcker, altes Haus.
- Hormayr, Speckbacher.
- Lentner, die Pongauer Volksheld.
- Loritzer, Bilder u. Erinnerungn.
- Kürsinger, Grossvenediger.
- Rohmeder, ehemal. Ausdehnung d. Deutschtums.
- Strindberg, Sohn einer Magd. — Entwicklung.
- Inferno.
- Entzweit.
- Zingerle, Bachlerin Barbara.

**Gebr. Steffen** in Limburg a. L.:

- Rauscher, Hirtenbriefe.
- Jahrbuch, Hist., d. Görres-Ges. Kplt.
- Jentsch, geschichtsphilos. Gedank.
- Schulte, Adel u. deutsche Kirche im Mittelalter.
- Janssen, Böhmers Leben. 3 Bde.
- Braunsberger, Epistolae et Acta Canisii. Kplt.
- Concilium Tridentinum. Ed. Goeresiana. Vol. 2. 5. 10.
- Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
- Nikel, Genesis u. Keilschriftforschung. 1903.
- Kugler, im Bannkreis Babels. 1910.

**Zeit- u. Streitfragen,** Biblische, v. Böhmer u. Kropatschek. Serie 1—4.

**Mouffang,** Kath., Katechismen d. 16. Jahrh. 1881.

**Denifle,** Luther. Bd. 2.

**Urraburu,** Institut. philosophicae. Vol. 2. 5. 6. 7. 8.

**Neue Wiener akadem. Buchh.** (Inh. Alois Jedeck) in Wien X:

- \*Stratz, Schönheit d. weiblichen Körpers. Geb.

**Justus Naumann's Bh.** in Dresden:

- \*Langsdorff, neuere evang. Perik.
- \*Frommel, Emil, Evang. Lucae. I—II. Geb.

\*Pastoralblätter. Zeitschr. f. Homiletik u. Katechetik (1906—10).

\*Lübke-Semrau-Haack, Kunstgesch. III: Renaissance.

\*Philostratus, Opera, ed. Kayser.

**C. E. Klotz Nachf. F. Wahle** in Magdeburg:

- \*1 Biedl, innere Sekretion.
- \*1 Schlickum, Apothekerlehrling. Alte Ausg.

**R. Papauschek** in Mähr.-Ostrau:

- Weisser, Bilderatlas z. Weltgesch. Gebunden.

**Wilhelm Braumüller & Sohn,** Wien:

- Schöll, Recueil des pièces relatives au congrès de Vienne. 6 Bde. Paris 1816—18.

**Klüber,** Akten d. Wiener Kongr. 6 Bde. Erlangen 1815—35.

— Übersicht d. diplom. Verhandlgn. d. Wiener Kongr. Ebd. 1816.

**F. W. Kasten** in Chemnitz:

- \*Verdi, Aïda. Kl.-Ausg. m. Text.

- Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Vierteljahrsschrift f. wiss. Phil.  
 Jg. 3—10 u. 12—19.  
 Oriental. Archiv, v. Grothe.  
 Berger, Lehnwörter d. frz. Sprache.  
 Behrens, Bibliogr. des patois  
 gallo-romans. 2. A.  
 Bauch, Substanzproblem d. griech.  
 Philosophie.  
 Baur, Vererbungslehre.  
 Brockstedt, altfranz. Siegfriedlied.  
 Czapek, Biochemie d. Pflanz. 2 Bde.  
 Denzinger, Ritus orientarium. 2 Tle.  
 Droysen, Abhandlgn. z. neueren  
 Gesch. 1876.  
 Fellner u. Kretschmayr, österr.  
 Zentralverwaltg. Abt. I, 1—3.  
 Altfranzös. Fabel zu Vilain Mire,  
 v. Zipperling.  
 Finger, Bremer Ehe- u. Erbrecht.  
 Goebel, Vorsokrat. Philosophie.  
 Heuckenamp, provenzal. Prosa-  
 redaktion v. Barlaam u. Josaphat.  
 Hübner, Monum. linguae Ibericae.  
 Haupt, Gefangenschaftsbriefe. 8. A.  
 Kabisch, Eschatologie d. Paulus.  
 Kalbow, german. Personennamen  
 d. altfranz. Heldenepos.  
 3.—5. Kongr. f. exper. Psychol.  
 Lo Codi, hrsg. v. Fitting u. Suchier.  
 Tl. I.  
 Aristophanes, dtsh. v. Droysen.  
 Aumer, Ulmer Liederbuch.  
 Barthold, geogr. u. hist. Erforsch.  
 d. Orients.  
 Burton, Zansibar. 2 vol. 1872.  
 Fielding, Tom Jones. 1749 oder  
 and. Ausg.  
 Grimm, dtsh. Mythologie. 1835.  
 Hedin, Reisen in Centralasien.  
 Hildebrand, Tempel Ta-chüeh-sy.  
 Hinschius, Kirchenrecht d. Kathol.  
 Japanpost, Deutsche. Alles vor 1912.  
 Ibn Hisham, Leben Mohammeds,  
 v. Weil.  
 Lane Poole, Muhammedan dynast.  
 Lloyd, Ostasiat. Alles vor 1907.  
 Monier-Williams, Brahmanism  
 and Hinduism.  
 Müller, Islam i. Morgen- u. Abendl.  
 Müllenhoff, Sagen u. Märchen v.  
 Schleswig-Holstein. 1911.  
 Pott, Vask. Familiennamen. 1875.  
 Rohde, Psyche. 2. Aufl.  
 Schulze-Gavernitz, brit. Imperial.  
 Tholuck, das akadem. Leben d.  
 17. Jahrh.  
 Troeltsch, Gesch. d. christl. Relig.  
 — system.-christl. Religion.  
 Zeitschrift, Wiener, f. d. Kunde d.  
 Morgenlandes. Bd. 3—4 u. 6.  
 Koschwitz, Gramm. de la langue  
 des félibres.  
 Lehmann, Grundzüge d. Psycho-  
 physiologie.  
 Lüdemann, Anthropologie d. Apost.  
 Paulus.  
 Mahn, Gramm. u. Wrtrb. d. alt-  
 prov. Sprache. 1.  
 Ostwald, Elektrochemie. 1894—96.  
 Saran, Rhythmus d. franz. Verses.  
 Treitschke, Politik. 2. A.
- Otto Harrassowitz**, Leipzig, ferner:  
 Treitschke, 10 J. dtsh. Kämpfe. 3. A.  
 — deutsche Kämpfe. N. F.  
 Untersuchungen z. Gegenstands-  
 theorie, v. Meinong.  
 Villatte, Parisismen. 6. A.  
 Vorsokratiker, übers. v. Nestle.  
 Zahn, christl. Mystik. 1908.  
 Biochem. Zeitschr. Bd. 1—6.  
 Codex Marianus Glagol., v. Jagić.  
 Groos, Spiele d. Menschen.  
 Zeitschr. d. Ver. f. rhein.-westf.  
 Volkskunde. Jg. 1—11.  
 Zeitschr. f. österr. Volkskunde.  
 Bd. 1—20 u. Suppl. 1—9.  
 Das dtsh. Volkslied: Alles Ersch.  
 Sellar, Roman poets of the Re-  
 public. 1863.  
 Saintsbury, Hist. of french lit.  
 Merguet, Lexikon zu Vergil.  
 Monatsschr. f. Wiss. d. Juden-  
 tums. 44 ff.  
 Lowell, Government of England.  
 — Governments and parties in  
 cont. Europe.  
 Maitland, Domesday book and  
 beyond.  
 — Constitutional hist. of England.  
 Low, Governance of England.  
 Lentner, Novellenbuch. 1848.  
 Matlekovits, Zollpolitik d. deutsch-  
 ungar. Monarchie.  
 Wilken, verspreide Geschriften.  
 Zimmermann, Landschaft in d.  
 venez. Malerei.  
 Klinger, sämtl. Werke.  
 Goethes Werke. Weim. Ausg.  
 Galland, Fürstin Gallitzin.  
 Luthers schmalkald. Artikel.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 15,  
 Kurfürstendamm 29:  
 \*Ex-libris: Wilhelm u. Klara Kress  
 v. Kressenstein. 1645.
- Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:  
 \*Fahne, westfäl. Geschlechter.  
 \*— kölnische Geschlechter.  
 \*Chaucer, Works, ed. Skeat. 7 vol.  
 \*Lacomblet, niederrh. Urkundenb.  
 Bd. 3. 4.  
 \*Weddigen, Beschreib. d. Grafsch.  
 Ravensberg.  
 \*Geschichte d. Stadt Osnabrück.  
 3 Bde. 1816—26.  
 \*Niesert, Münster. Urkundenb.  
 \*— Beiträge zu e. Münster.  
 Urkundenbuch.
- Hofantiquar Jacques Rosenthal** in  
 München, Brienerstr. 47:  
 \*Dürer, Befestigungskunst. Nrn.  
 1527. Kplt. u. def. Auch alle  
 and. Werke Dürers.  
 \*Spiegel des Sünders. Augsb.  
 1482. (Hain 14948.) Kplt. u. def.  
 \*Eyn puchelein von d. Sterben.  
 Nrn. 1509. Kplt. u. def.
- Eugen Franck's Bh.** in Oppeln:  
 Lehrb. d. Chirurgie. II. III.  
 \*Voigt, Wiederbelebg. d. klass.  
 Altertums.  
 \*Stern, Humanisten.  
 Jean Pauls Werke.
- S. L. Landsberg**, Hofantiquar in  
 Oldenburg:  
 Meyers u. Brockhaus' Konvers.-  
 Lexikon. Neu. Aufl.  
 Alte Ansichten u. Pläne von  
 Oldenburg i/Gr.
- Ed. Voigt's Nachf.** in Wiesbaden:  
 Fresenius, qualitat. Analyse.  
 — quantitat. Analyse.
- Evangel. Buchh.** in Magdeburg:  
 \*Schoor, Briefe an e. jungen  
 Geistlichen. Königsb. 1844.  
 \*Trümpelmann, moderne Weltan-  
 schauung.
- Wilhelm Braumüller & Sohn**, Wien:  
 Ossians Fingal, übers. v. Ebrard.  
 Leipzig 1868.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Monatshefte f. prakt. Dermat.  
 52. 53. 56—59.  
 (A) Kugler, Gesch. Friedr. d. Gr.,  
 m. Ill. v. Menzel.  
 (A) Schimper, Pflanzengeogr.  
 (A) Zeitschrift f. schweiz. Stat.  
 30—49.  
 (A) Walther v. d. Vogelweide,  
 hrsg. v. Wilmanns. 3. A.  
 (A) Dürer, hdschriftl. Nachlass.  
 (A) Zeitschrift f. Hygiene. Kplt.  
 u. 33—79 ap.  
 (A) Zentralbl., Chem., 1900—11.  
 (A) Zeitschrift f. physik. Chemie.  
 60—67.  
 (A) Richter, anorg. Chemie. 13. A.  
 (A) Gildemeister-H., äther. Öle.  
 (A) Lenormant, Magie d. Chaldäer.  
 (A) Artemidoros, Symbolik der  
 Träume.  
 (A) Heussi, Komp. d. Kirchengesch.  
 (A) Zahn, Evang. Johannis.  
 (A) Wörter u. Sachen. I—VI.  
 (A) Leumann, etym. Wörterb. d.  
 Sanskritspr.  
 (A) Crelle, Rechentafeln. 1907.  
 (A) Archives parlement. Kplt.  
 (A) Gesetzsammlg., Preuss., 1911.  
 (A) Blatt, Das neue. Jg. 1 u. 4.  
 (A) Nibelungenlied, v. Bieger.  
 (A) Holz, Phantasus. 2 Hefte.  
 (A) Weinhold, phys. Demonstr. 5. A.  
 (A) Holzhey, Einleitg. in d. A. T.  
 (A) Jungmann-Gatterer, geistl.  
 Beredsamkeit. 4. A.  
 (A) Hergenröther, Kirchengesch.  
 5. A.  
 (A) Lehmkuhl, Theologia moralis.  
 Ed. XI.  
 (A) Schuster-Holzammer, Hdb. d.  
 bibl. Gesch. 7. A.  
 (A) Liliencrons ges. Werke. (N. A.)  
 (A) Hedin, Transhimalaja.
- Johannes Müller** in Amsterdam:  
 Frank, System d. christl. Gewissh.
- Leonh. Tietz** in Köln:  
 Alles von Hermann Landau, —  
 Kästner, — Hagedorn.  
 Ältere Deklamatorien u. humor.  
 Gedichte.  
 Rhoden, Troztkopf. I.  
 Klassiker in Liebhaber-Ausgaben.
- Passage-Buchh.** in Jena:  
 \*Eucken, Einheit d. Geisteslebens  
 i. Bewusstsein u. Tat d.  
 Menschheit.  
 \*Hertwig, Lehrb. d. Zoologie.  
 \*Giesenhagen, Lehrb. d. Botanik.  
 \*Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie.  
 \*Boas, Lehrbuch der Zoologie.
- Rud. Wild** in Wien XV/1:  
 1 Enderes, Frühlingsblumen, ill.  
 v. Scherrnau.  
 1 Hansjakob, Reise i. Italien.  
 Antiquarisch.
- Victor von Zabern** in Mainz:  
 Fliegende Blätter. Gut erhalten.  
 Geb. Jahrgge.
- F. Seeliger** in Berlin W. 62:  
 \*Knies, Geld u. Kredit.  
 Prutz, dtsh. Literatur d. Gegenw.  
 1848/51.  
 Wehl, das junge Deutschland. 1886.  
 Restif de la Bret. (Müller). Geb.,  
 auch einzelne Bände.  
 \*Schöning, Generale d. Churbrand.  
 u. Preuss. Armee 1640—1840.
- Lampel Sortiment**, Budapest:  
 \*1 Baumeister, Handbuch d. Er-  
 ziehungs- u. Unterrichtslehre.  
 Bd. III/IV apart.  
 Angebote direkt erbeten.
- R. Löwit**, Wien I, Rotenturmstr. 22:  
 Doré-Bibel f. Israeliten.  
 Judaica. Angebote einzelner Bücher  
 u. Restaufl. stets erwünscht!
- K. André'sche Bh.** in Prag I-969:  
 \*Dernburg, Pandekten. 3.—5. A.  
 Mehrfach!  
 \*Scobel, geogr. Handb. 5. A.  
 \*Storm, Hausb. dtshr. Dichter.  
 \*Pollak, Erinn. e. öst. Journalisten.  
 \*Hasner, Memoiren.  
 \*Alte Prager Führer: Griesel, —  
 Merkel etc.  
 \*Urania, Berlin u. Wien: Jahrgge.  
 \*Sombart, Sozialismus. Mehrfach!  
 \*Friedenthal, das Weib.  
 \*Rohlf, Tripolis—Alexandrien.  
 1.—3. Aufl.  
 \*Cracau, der Drogist. Öst. Ausg.  
 \*Romane: Dorn, Herzogskrone. —  
 Silberstein, Alpenfee. — Vischer,  
 Auch einer. — Doblhoff, Julia  
 festilla. — Oberkamp, Weg der  
 Sintflut. — Cherbuliez, Isabella.  
 — Berkow, Heinr. Guise. —  
 Land, d. neue Gott.  
 \*Glaser-Unger. Bd. 31—48.  
 \*Willmann, Didaktik. 3. A. 2 Bde.  
 \*Gibbs, thermodyn. Studien.  
 \*Archiv f. Kunde öst. Geschichts-  
 Quellen. Kplt.
- Reisnersche Buchh.** in Liegnitz:  
 Thomas, denkwürdigste Entdeckgn.  
 Bd. 2 apart.  
 Wolff, Julius, sämtl. Werke. Serie  
 I u. II.
- Beck'sche k. k. Hof- u. Univers.-**  
 Buchhandlung in Wien I:  
 Nietzsches Werke. Taschenausg.  
 11 Bde.

**Franz Malota** in Wien IV/1:  
\*Hendrich, Ring der Nibelungen.  
\*Rinne, Gesteinkunde.  
\*Toula, Geologie.  
\*Latham, Engl. homes.

**Lübecke & Nöhring** in Lübeck:  
\*Junghans, zur rechten Zeit. 3 Bde.

**Edmund Meyer** in Berlin W. 35:  
\*Brockhaus' Konversat.-Lexikon. 1. Aufl. Kplt. Geb. (Nur falls sehr preiswert.)  
\*Alte Spiele (Würfel-, Reise-, Kriegsspiele etc.).  
\*Orig.-Kriegsdepeschen 1870/71.  
\*Proklamationen, Maueranschläge, Kriegszeitungen (die ersten Nrn. v. Liller Kriegsztg., B. Z. a. M. im Kriege, Landsturm etc.), Gefangenzeitungen usw.  
\*Charivari, franz. Karikaturenblatt. Ca. 1840—1872.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Revue orientale et américaine. Reihe u. einz. Teile.  
Select Papyri in the hieratic character from the collection of the British Museum. Lond. 1841—60.

Verhandlungen des 2., 8., 9., 10., 11., 13.—15., 17., 18., 19., 20.—23., 29. u. f. Prov.-Landtages d. Prov. Posen.

Hollar (Wenzel), Prospekt von London u. andere Ansichten von London vor 1650.

Ansichten von Riga, Reval, Dorpat und Nowgorod aus dem 16. u. 17. Jahrh.

Illustr. Lübecker Wiegendrucke u. Lübecker Holzschnittdrucke des 16. Jahrhunderts.

**Carl v. Hözl** in Wien I:  
\*Marryat, Valerie.  
\*— Violets Reisen u. Abent.

**Buchh. Carinthia d. St. Josef-Ver.** in Klagenfurt:  
\*Therese v. Kinde Jesu. Übers. v. Drammer. 1909.

**Borgmeyer & Co., Münster i. W.:**  
\*Wallace, geogr. Verbreitg. d. Tiere.  
\*Wundt, Völkerpsychologie.  
\*Schele, Gott u. Geist.  
\*Möller v. d. Bruck, d. Deutschen.

**F. E. Fischer** in Leipzig:  
Berl. Astronom. Jahrb. 1912—14. Ergebnisse d. inn. Medizin von Band 6 bis jetzt.

Schobert, Romane. Geb. Gut erh. Meyer, C. Ferd., Schriften. A. e. Buch der Bücher, v. E. Berg. Stein, Zivilprozess.

**Martinus Nijhoff** im Haag:  
\*Kayserling, M. Mendelssohn. 1862.  
\*Baumeister, Stadterweiterungen.  
\*Kobell, Gesch. d. Mineralogie.  
\*Ztschr. d. Dtschn. Morgenl. Ges. 1—13. 61—65. A. einz.  
\*Spiegel, iran. Altertumskunde.  
\*Indische Studien, v. Weber. 1859/98.

**Wohler'sche Bh.** in Ulm a. D.:  
\*Reichsadressbuch 1915. (Mosse.) Angebote direkt erbeten.

**S. Hirzel** in Leipzig:  
\*1 Liller Kriegszeitg. Nr. 1, sowie alle derartigen anderen Blätter, Programme u. ä.

**Gilhofer & Ranschburg** in Wien I, Bognergasse 2:  
\*Kurz, Gesch. der dtschn. Literatur. 8. A. 4 Bde.  
\*The Connoisseur. Vol. 1 u. ff.  
\*Meissner, Thesaurus.  
\*Ewers, Alles.  
\*Hermann, Jettchen Gebert. — Henriette Jacoby.  
\*Devrient, Schauspielkunst.  
\*Nohl, Beethovens Leben.  
\*Dschelal Eddin Runni, Gedichte. (1838.)  
\*Helfferich, das Geld.  
\*Stratz, Körper d. Kindes.  
\*Amundsen, Südpol.  
\*Gide, Nationalökonomie.  
\*Reinbeck, Reiseplaudereien.  
\*Hoensbroech, Papsttum. II.  
\*Freitag's Werke. Bd. 4—8. 18.

**Bon's Buchh., Königsberg i. Pr.:**  
\*Ullstein, Weltgesch. Halbfrz.  
\*Ibsens Werke.  
\*Hauptmanns Werke.  
\*Schnitzlers Werke.  
\*Björnsons Werke.  
\*Tolstois Werke.  
\*Nietzsches Werke.  
\*Chamberlain, Alles.  
\*Menzel u. Lengerke. 1915.  
\*Ecksteins Mod. Bibl. Bd. 9. 19.  
\*Stöhr, Histologie. N. A.  
\*Rauber, Anatomie. Bd. 5.  
\*Zuntz u. L., Lehrb. d. Phys. N. A.  
\*Bismarck, 12 Jahre dtsche. Politik. Geb.

**R. Levi** in Stuttgart:  
Andrees Handatlas. Neueste A.  
\*Freitag, d. Ahnen.  
\*Courvoisier, Violintechnik.  
\*Lütgendorff, Geigenmacher.  
\*Fünfstück, Pflanzenatlas.  
\*Spielhagen, probl. Naturen.  
\*Reliefkarte v. Württb. Ca. 1870.  
\*Leist, Urkundenlehre.  
\*Kinkel, Tanagra.  
\*Soden, Ines de Castro.  
\*Romig, Zeittafeln z. Gesch. 2. A.  
\*Kiesewetter, Okkultismus.  
\*Neugebauer u. O., Teppichkunde.

**Otto Levin** in Bad Kissingen:  
\*Vogt u. Koch, Literaturgesch.  
\*Haym, romantische Schule.  
\*Knövenagel, Praktikum der anorgan. Chemie.  
\*Herz, chem. Praktikum.  
\*Bölsche, Liebesleben. II, 1.  
\*Lenau — Sophie Loewenthal, Briefwechsel. Angebote direkt erbeten.

**Evang. Vereinsbuchh.** in Posen:  
1 Toussaint-Langenscheidt, Unterrichtsbriefe, v. A. Krasnowolski.

**L. Fernau** in Leipzig:  
Abhandlgn. z. bad. Landeskunde. Heft 1 u. ff.

Archiv f. d. ges. Psychologie. Bd. 28—31.  
— für Zellforsch. Lpz. 1910-12.

Armbruster, die Tiroler Bergbahnen. Automobiltechn. Bibliothek. Bd. 7. Auwers, Bearbeitg. d. Bradley'schen Beobachtgn. Bd. 2—3.

Becker, L., Lehrb. d. ärztl. Sachverständ.-Tätigk. 7. A.

Beitr. z. Landes- u. Volkskde. v. Elsass-Lothringen. 43 u. ff.

Benetsch, d. volkswirtschaftl. Bedeutg. d. Torfmoore.

Bergg, e. Proletarierleben. Frankfurt 1913.

Bessel u. Steinheil, Briefwechsel. Birnbaum, d. gemeindl. Steuersyst. i. Dtschld.

Bitta, v. Kries, Kommentar z. pr. Wassergestez.

Botan. Jahrb. 48—50 u. Suppl. 50. Böttger, qual. Analyse v. Standpunkte d. Ionenlehre. 3. A.

Burger, Arbeitspädagogik. 1914. Caspar, d. Reform d. höh. Schulen in Preussen.

Cohn, d. organ. Geschmacksstoffe. Dtschs. Geschlechterbuch. Bd. 23 u. folg.

Dtschld. als Kolonialmacht, hrsg. v. Kaiser-Wilhelm-Dank.

Einblattdr. d. 15. Jahrh. Strassb., Heitz. Einz. Bde.

Falke, v., Kunstgesch. d. Seidenweberei. 2 Bde.

Freiburger Abhandlgn. a. d. Gebiete d. öffentl. Rechts. H. 22 u. folg.

Fritsch, Terra sigillata-Gefäße, gefunden i. Grossherzogt. Bad. Grotjahn, Geburten-Rückgang u. Geburten-Regelung.

Haberlandt, d. Holzschnitzerei im Grödenen Tale.

Handb. d. ges. Sexualwissensch. i. Einzeldarstellgn. 3. Bd.

Hempel, ausgew. Vortr. u. Aufs. Brln. 1913.

Kaz, Studien z. Schulhygiene u. Abortivtherapie d. Auges.

Krause, d. Osthafen z. Berlin. Ledebur, die Legierungen in ihrer Anwendg. f. gewerbl. Zwecke. 4. Aufl.

Lipps, zur Einfühlung.

Müller, üb. neuere Formen von Hochbrücken b. tiefliegend. Gelände.

**L. Fernau** in Leipzig ferner:  
Ried, Organisation u. Verwaltg. öffentl. Unternehmungen.

Schenkel u. Wiener, d. bad. Wasserrecht. Erg.-Bd. z. 2. Aufl. 1913.

Schriften d. Verb. dtschr. Dipl.-Ingenieure. 9 u. ff.

Senst, d. Verwaltg. v. Konkurs. 6. u. 7. Aufl.

Straus, d. deutschen Überland-Zentralen u. ihre wirtschaftl. Bedeutg.

Stud. z. dt. Kunstgesch. H. 160 ff.

Tapken, d. Praxis d. Tierarztes.

Tecklenburg, Handb. d. Tiefbohrkunde. 5. Bd. 2. Aufl.

Veröffentlign. d. dtschn. Palt-Gesellsch. Nr. 6 u. ff.

Volkswirtschaftl. Abhandlgn. d. bad. Hochschulen. N. F. Heft 13 u. ff.

Zeitschr. f. wissensch. Zoologie. Bd. 104—110.

Zur Kunstgch. d. Auslandes. Heft 101 u. ff.

**Heinz Clausnitzer** in Stuttgart:  
\*Werke üb. Geologie.  
\*Werke üb. Paläontologie.

\*Raabe, — Fontane, — Keller, — C. F. Meyer, — Rosegger, — Zahn, Alles.

\*Dahns Werke, illustr. Ausgabe. Serie 2. Bd. 3. 4. 5.

\*Reuters Werke. Alte Ausg., alt. Origbd. Bd. 3.

\*Decorative Kunst. 1910. Februar-Heft.

**Wilh. Aug. Müller**, Basel, Schweiz:  
\*Sohm, Institutionen. 14. A.

\*Regelsberger, Pandekten. I.

\*Baron, Pandekten.

\*Klockmann, Mineralogie. 5.-6. A.

\*Reicher, Fürsorge f. d. verwahrloste Jugend.

\*Rohde, Psyche. 5.—6. A.

\*Gesenius, hebr. Handwörterb. 15. Aufl.

\*Hagers Pharmaz. Praxis. 1910.

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**  
 \*Auerbach, sämtliche Dorfgesch. 1884. Bd. 2. 5.  
 \*Übersicht, Statist., d. österr. Gymnas. f. 1851—52 u. 1857 u. 1858.  
 \*Sulzer, Theorie d. schön. Künste. 3. Aufl. Bd. 1.  
 \*Filangieri, Syst. d. Gesetzgeb. in dt., franz. od. engl. Übers.  
 \*Boccaccio, ill. v. Gravelot.  
 \*Schiller, Räuber. 1. Ausg.  
 \*Goethe, Götz. 1. A.  
 \*Arndt, E. M., sämtl. Werke.  
 \*Arnim, Tröstensamkeit, hrsg. v. Pfaff.  
 \*Ascherson, Bewohner d. kleinen Oase in d. lib. Wüste.  
 \*Babucke, Joseph, Progr. d. Progr. gymn. zu Norden.  
 \*Bachs Werke, hrsg. v. d. Bachgesellschaft.  
 \*Bardenhewer, Patrologie. 3. A.  
 \*Bastian, Mitteil. üb. s. letzte Reise.  
 \*Batchelor, an Ainu-Engl.-Japan diction. a. grammar.  
 \*Becher, mineral. Beschreibg. d. Nassau-Oran. Lande. 1789.  
 \*Belart, Schutzgenossen in der Levante.  
 \*Bernhardi, Deutschland und der nächste Krieg.
- Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:**  
 Mellin, encykl. Wörterb. d. krit. Philosophie. 1797.  
 Brant, Narrenschiff. Weimarer Biblioph.-Ausg.  
 Galenus, Opera, ed. Kühn.  
 Zinkeisen, Gesch. d. osman. Reiches. VII.  
 Klopp, Fall des Hauses Stuart.  
 Friedjung, Kampf um die Vorherrschaft in Deutschl.  
 Schulze, Kolonis. u. Germanisierung d. Geb. zw. Elbe u. Saale.  
 Nuijens, Geschied. van het nederl. Volk.  
 Arneht, Prinz Eugen von Savoyen.  
 Brosch, Lord Bolingbroke.  
 Andrassy, Ungarns Ausgleich m. Oesterreich.  
 Brückner, Europäisierung Russlids.  
 Immich, Gesch. d. eur. Staatsyst.  
 Friedjung, Oesterreich v. 1848—60.  
 Stein, Gesch. d. russ. Heeres.  
 Kerschensteiner, Entwickl. der zeichner. Begabung.  
 Doeberl, Bayern u. Frankreich.  
 Philippson, ein Ministerium unter Philipp II.
- S. Steiner's Buchh. in Pressburg:**  
 Zeitschrift f. die gesamte Strafrechtswissenschaft. Bd. 26—28.  
 Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1913 u. 1914 s. Register.  
 Brehms Tierleben. 2. Aufl. Bd. 6.  
 Sue, le juif errant.  
 Bossuet, Méditations.
- C. G. Boerner in Leipzig:**  
 Engelmann, Chodowiecki.
- Theosoph. Buchh. H. Tränker in Leipzig:**  
 \*Andree, Wanderungen d. d. Mongolei, v. Huc u. Gabet.  
 \*Raphaels astrolog. Ephemeriden.  
 \*Blavatsky, Geheimlehre, u. Isis entschleierte.  
 \*Sepher Schimusih Tehillin, d. i. der Gebrauch d. Psalm., hrsg. v. Seelig.  
 \*Ildefons, tausendjähr. Reich.  
 \*Eugen Philaletha, Alles v. ihm.  
 \*Bruno, G., sämtl. Werke, a. e.  
 \*Geogr.-naturhist. u. vorzügl. mineral. Beschreibg. d. Harzgeb. 1. u. 2. Tl. Leipz. 1800.  
 \*Stübners Beschreibg. d. Harzgeb.  
 \*Platos sämtl. Werke.
- J. Schweitzer Sort. (Arth. Sellier) in München:**  
 \*Rudhart, Zustand d. Kgr. Bayern.  
 \*Angewandte Geogr. Serie 1—3.  
 \*Inama-Sternegg, deutsche Wirtschaftsgeschichte.  
 \*Rivier, Princip. de droit des gens.  
 \*Oppenheim, Internat. law. Vol. I.
- Karl Groos Nachf., Heidelberg:**  
 \*Zimmern, Syst. d. Noxalklagen. 1818.  
 \*Toussaint-L., Unterr.-Br.: Engl.-Französl., Itälien., Niederländ., Russisch, Spanisch.  
 \*Wullstein-Wilms, Chirurgie.  
 \*Krehl, patholog. Physiologie.  
 \*Krehl, Herzmuskelerkrank.  
 \*Corpus juris. Dt. vollst. Übers.  
 \*Löhr, Theorie der Culpa. 1806.  
 \*Jacobi, Atlas d. Hautkrankh. t.  
 \*Strindbergs Werke.  
 \*Kierkegaards Werke.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin**  
 SW. 68, Kochstr. 68/71:  
 Perels, internat. Seerecht. 2. A.  
 Perels, Seemannsordnung.
- Ferd. Schmidt's Bh., Wilhelmshaven:**  
 \*Lohmeyer, Fahrt z. Christkind. Gebunden.
- Hermann Wildt in Stuttgart:**  
 \*Brockhaus' grosses Konv.-Lexik. Kplt. Neueste A. Tadelloses Ex.
- Wilh. Schultz's Verlag (L. Grieben jun.) in Berlin SW. 47:**  
 1 Legerlotz, aus guten Stunden. Salzwedel 1886.
- Max Weg in Leipzig:**  
 Süßwasserfauna Deutschlands, v. Brauer. Auch einz.  
 Meerwarth, Lebensbilder aus der Tierwelt.  
 Zoolog. Jahrbücher. Abt. Anatomie. Bd. 37. 38.  
 Oesterr. Zeitschrift f. Berg- und Hüttenwesen. Jahrg. 59—62.
- Albert Neubert in Halle a. S.:**  
 1 Bregmann, Diagnostik d. Nerv.-Krankheiten. 1910.  
 1 Hoffmann, funktionelle Diagn. u. Therapie d. Erkrankgn. des Herzens. 1911.
- v Zahn & Jaensch in Dresden:**  
 \*Berg- u. hüttenmänn. Ztg. 1865.  
 \*Geolog. Spezialkarte v. Sachs. Sekt. 36.  
 \*Grashey, chir.-path. Atlas. IV.  
 \*Heydenreich, familiengeschichtl. Quellenkde. 1909. Billig.  
 \*Biedermann, e. Besuch b. Goethe.  
 \*Beyer, Cistercienserstift Altzelle. 1855.  
 \*Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 64—83. O.-H.  
 \*Kepler, a. Kunst u. Leben. 2 Bde. Gebunden.  
 \*Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mittel-Europas. IX. XI.  
 \*Fischer, Philosophie: Schelling.  
 \*Harms, L., Epistelpredigten. Alte Ausg.  
 \*Gerok, aus ernster Zeit. Alte A.  
 \*— Brosamen. Alte A.  
 \*Ranke, d. Mensch. 2. A. II ap.  
 \*Abendstunden e. glücl. Familie. Nürnberg 1793.  
 \*Svoßoda, Gestalten d. Glaubens.  
 \*Guérin, der Kentaur. (Inselv.)  
 \*Holz, Schule d. Elektrotechn.  
 \*Rooses, Rubens' Leben. Geb.  
 \*Ortlepp, E., Gedichte.  
 \*Rötscher, dram. Abhdlgn. 1867.  
 \*Plümicke, Entw. e. Theatergesch. i. Berlin. 1781.  
 \*Plath, Gesch. d. östl. Asien. I: Die Völker der Mandchurei. 2 Bde. 1831.  
 \*Abderhalden, Abwehrfermente. Letzte Aufl.  
 \*Gerhard, Kaninchen. Letzte A.  
 \*Fühner, Nachweis v. Giften auf biolog. Wegen.  
 \*Cassell, postmortem Pathol.  
 \*Rein, Manuel de pol. scient.  
 \*Schridde, haematol. Techn.  
 \*Uhlenhuth u. W., pract. Anleitung.  
 \*Schrumm, klin. Spektrosk.  
 \*Schrumm, klin. Spektroskop.  
 \*Lochte, gerichtsarztl. u. polizeiärztl. Technik.  
 \*Fuchs, Lehrb. d. Augenheilkunde.  
 \*Cimbal, Taschenb. z. Unterricht nervös. u. psychisch. Krankheiten.  
 \*1001 Nacht, übers. v. Weil. 4 Bde. Illustr. Ca. 1842.
- Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:**  
 Adolf Friedrich Herzog z. Mecklenburg, vom Kongo zum Niger u. Nil.  
 Heindl, meine Reise nach d. Strafkolonien.  
 Scott, letzte Fahrt. 2 Bde.  
 Burggraf, Schillers Frauengest.  
 Sportbuch, Das grosse, illustr. v. Biedenkapp u. a.
- Weitbrecht & Marissal, Hamburg I:**  
 \*Sophokles' ausgew. Tragödien, v. Wilbrandt. Band, welcher Oedipus in Kolonos enthält.  
 Angebote direkt erbeten.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**  
 Bienengräber, Sonntagsfrieden. Pred.  
 Bluntschli, mod. Staat. Bd. 3.  
 Gertrud, Gesandter d. göttl. Liebe.  
 Pfeleiderer, protest. Theol. 1891.  
 Rehm, Staatsrechtswissenschaft.  
 Riecke, Physik. Alte A.  
 Ruland, Buchstabenrechng. etc.  
 Schlosser, Weltgesch. 5. Aufl. Bd. 11. 25. Jub.-Aufl.  
 Semmler, ätherische Öle.  
 Ehrlich, Rechtsfindung. 1903.  
 Huckel, Straffänderung.  
 Laas, Goethes u. Schillers Ballad.  
 Nünsheler, Hobbes' Staatstheorie.  
 Quistorp, russ.-dtische Legion.  
 Rathgen, Konservierg. 1898.  
 Regel, Gothaer Arzneibuch.  
 Reichensperger, kirchl. Kunst.  
 Reismann, Bergarbeiterbeweg.
- Hans Lommer in Gotha:**  
 Ansichten d. Ruine Henneberg (S.-M.)  
 \*Brehm, Vögel. 4. Aufl.  
 \*Storm, Schimmelreiter.  
 Carpzwow, peincl. Inquisit.- oder Achtprozess.  
 Fiedler, d. Verurteil. u. Hinricht. d. 11 Schillschen Offiziere. 1835.  
 Gruber, S., Tractat v. d. Kriegsdisciplin. 1679.  
 Hoyer, Corpus jur. milit. 1674.  
 — brandenb. Kriegsrecht.  
 Kirchhof, Milit. discipl. 1602.  
 Kostka, Observat. militar. 1738.  
 Schweizer, Kriegsrecht. Bas. 1704.  
 Laurentius, v. d. Jurisdikt. gegen Soldaten. 1742.  
 Fester Auftrag liegt vor.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**  
 (C) Hauser, Fäulnisbakterien.  
 (C) Graeger, Destillierkunst.  
 (C) Prembley, l'hist. d'un genre de polypes. Leid. 1744.  
 (C) Sievers, Asien. 2. A.; — Australien. 2. A.; — Mittel- u. Süd-Amerika. 3. A.  
 (C) Hahn, Afrika.  
 (C) Deckert, Nordamerika. 3. A.  
 (C) Schönichen, Method. u. Techn. d. naturgesch. Unterr.  
 (C) Leunis, Synops. d. Zool. 3. A.  
 (C) Eyferth, Lebensformen. 4. A.  
 (C) Selter, Hdb. d. Schulhygiene.  
 (C) Spitzky, körp. Erziehg. d. Kind.  
 (C) Stevenson, Reis. in Arauco. 1826.  
 (C) Pfeiffer, L., Literaturgesch. d. Blattern- u. Kuhpock.-Impf.  
 (C) Jahrbuch f. schweiz. Gesch. Bd. 35—39.
- Wilh. Hofmann in Ludwigs- hafen a. Rh.:**  
 \*1 Hopf, altpersische Teppiche.  
 \*1 Roberts, orient. Teppiche.  
 \*1 Neugebauer, Perserteppiche.
- G. Hess, München, Brienerstr. 9:**  
 \*Engelmann, Chodowiecki.  
 \*Thieneman, Ridinger.

C. Winter in Dresden-A.:

- \*Lohmeyer, dt. Jugend. 10. Bd.
- \*Töchter-Album. 43. Bd. u. N. F. 1. u. 2. Bd.
- \*Universum. (Union). 17. 25.
- \*Heims, Kriegsflagge. 1. Reihe.
- \*Höcker, jederzeit kampfbereit.
- \*Göhring, Helden d. Befreiungskr.
- \*Blomberg, Fels im Meer.
- \*Boy-Ed, werde z. Weib.
- \*Beyer, alte Herzogin.
- \*Kipling, im Dschungel.
- \*Möllhausens Romane. Kplt. u. e.
- \*Rosner, silberne Glocke.
- \*Stratz, Herzblut.
- \*Sudermann, Katzensteg.
- \*Tanera, Kämpfe.
- \*Theden, Leben; — Friesenpastor.
- \*Zahn, Herrgottsäden.
- \*Zola, Nana, v. Schwarz.

Rittersche Buchh. in Soest:

- \*Brehms Tierleben. Volks-Ausg. 3 Bde. Geb.

Alois Reichmann in Wien IV:

- \*Rudloff, die Landwirtschaft Ungarns in Reisebriefen.

Franz Ohme in Leipzig:

- Gartenbaulexikon. Parey.
- Landwirtschaftl. Lexikon. Parey.

Gimmerthalsehe Bh. in Arnstadt:

- Heyking, Ille mihi.
- Fritsch, Königstraum.

Rob. Lübecke Antiqu., Lübeck:

- \*Baudissin, Schleswig-Holst. meerumschlung.
- \*Zeitschr. f. phys.-chem. Unt., e. Jhrg. v. 1905.
- \*Bibel, Lübecker, plattdt. 1498.
- \*Melle, Nachricht v. beg. u. gesch. Stadt Lübeck.
- \*Siegismund Rüstig. (Teubner.) Alt. Cart. Ebd.
- \*Frensdorff, Verfassung Lübecks.
- \*Spitta, Bach.
- \*(Bismarck,) Reuter-Bibl. 1825-31.
- \*Schiebe-Odermann, III. Buchhaltung.
- \*Hirzel, Dialog. Ord. 18.—
- \*Thomas v. Kempen, reife Ähr.
- \*Lattmann, Lat. Gr. ält. Aufl.
- \*Lübeckische Ansichten. Stets preisw.

H. Eisendrath in Amsterdam:

- Annalen d. Chemie 1880—1914.

S. C. van Doesburgh in Leiden:

- Schaffrath, Theorie der Auslegung konstitutioneller Gesetze. 1842.

Gsellius in Berlin W. 8:

- \*Boehmer, Regesta imperii. VIII. Auch defekt.
- \*Jahrb. d. Kammergerichts. Bd. 5—9 u. 11.
- \*— do. Reg. zu Bd. 1—10 u. 11—19.
- \*Wangemann, Not u. Ringen am Ostseestrande.
- \*Leipziger Ill. Ztg. Kulturbilder aus Deutschland. 3. Heft.
- \*Meyers Universum. 8<sup>o</sup>. Bd. 13—16.

Adolf Schneider in Düsseldorf:

- \*Reichsadressbuch. Neueste Ausg.

G. Ragozy's Univ.-Bh. (K. Nick)

- \*Lehmann, Handelsrecht.
- \*Philippovich, Volkswirtsch. II, 2.
- \*Hölty, Gedichte. Schöne alte A.
- \*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste A.
- \*Meyers Konv.-Lex. Neueste A.

Joh. Haas in Wels:

- Fischer-Dückelmann, die Frau als Hausärztin. Geb.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:

- \*Das Buch von d. 7 weisen Meistern, übers. v. Sengelmann.
- \*Hamasa, übers. v. Rückert.
- \*Muallakat, übers. v. Wolff.
- \*Kalila u. Dimnag, übers. v. Wolff.
- \*Contes arabes. Histoire des 10 vizirs, trad. p. Basset.
- \*Die 40 Veziere, übers. v. Bernauer.
- \*Bakis, Divan, übers. v. Hammer.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:

- \*Keller, G., Leute von Seldwyla. Bd. 2. Erste Ausg.
- \*Hebel, alemannische Gedichte. Illustr. v. Richter. 1. Ausg.
- \*Linnig, B., Nouv. série de bibliothèques et d'Ex-libris. Brüssel 1910.

Hieronymus Buchh. (Clément) in Neumünster:

- \*Allers, Bismarck. Gb. Ursprüngliche, nicht Jubil.-Ausg.

Kaufhaus des Westens in Berlin:

- 1 Herzl, Atlneuland.
- 1 Arabische Nächte. (Kiepenheuer, Pergament.)
- 1 Staub, Kommentar z. Ges. d. G. m. b. H.

Almanache, — Taschenbücher.

Godard d'Aucourt, Themidor.

J. H. Henke in Geestemünde:

- Wörterbuch d. Volkswirtsch., hg. v. L. Elster. 2 Bde. Geb.

Ferd. Pfeifer'sche Bh., Budapest:

- \*1 Verkehrstechnische Woche. Jg. 1914/15. Heft 11.

Hugo Güther in Erfurt:

- May, im Reiche d. silb. Löwen. IV. Lwd.

J. F. Steinkopf in Stuttgart:

- \*Kierkegaard, Leben u. Walten d. Liebe, übers. v. Darner.

K. Beck (L. Haile) in München:

- Simplicissimus. 2. Jahrg. Nr. 43. Zahle guten Preis!

J. St. Goar in Frankfurt a. M.:

- \*Winckelmann, Gesch. d. Kunst d. Altertums. Alte Ausg.
- \*Jügel, d. Puppenhaus. 1858.

Frommannsche Bh. (C. Heinrich L. Timler) in Jena:

- 1 Rein, Pädagogik in systemat. Darstellung. Bd. 1. Geb.

H. Radek in Cosel, O.-S.:

- 1 Schubert, die Zellulosefabrikat. Letzte Aufl.

Hermann Seippel in Hamburg:

- Frobenius, Weltgeschichte des Krieges. Br.

Hermann Meusser, Berlin W. 57:

- Vierteljahrsschrift f. prakt. Pharmazie. Jahrg. 1909—12.
- Lamprecht, dtische. Gesch. Geb.

**Zurückverlangte Neuigkeiten**

**Umgehend zurückerbeten**  
alle rücksendungsberechtigten Exemplare von:  
**Gott strafe England**  
1 A. Ladenpreis, 70 J. no.  
da uns Exemplare zur Vorausslieferung fehlen.  
München, 7. Mai 1915.  
**Simplicissimus-Verlag.**

**Umgehend zurückerbeten!**  
alle in Kommission gesandten Exemplare von:  
**Der Weltkrieg in Dokumenten u. Bildern** von Dr. H. F. Helmolt,  
imitierte Pergament-Ausgabe, da eine neue Auflage erscheint.  
Leipzig.  
**Joh. M. Neulenhoff Verlag.**

**Angebotene**  
**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Ich suche zum sofortigen Eintritt für meine Sortiments-Buchhandlung einen tüchtigen, zuverlässigen nicht zu jungen **Gehilfen** (oder **Gehilfin**) in dauernde Stellung. Beibringung von 1a-Zeugn erforderlich.  
**Verh. Pannen in Moers.**

**Zuverlässiger Expedient für 1. Juli oder früher gesucht.**  
Zur Mithilfe in der Expedition meines Kunst-Verlages suche ich einen gewandten Herrn mit guten Empfehlungen. Angeb. mit Zeugnisabschriften, Referenzangaben, Photographie und Angaben über das Militärverhältnis umgehend erbeten.  
**Berhard Stalling Verlag, Oldenburg i. Gr.**

Zum 1. Juni oder Juli suche ich noch einen militärfreien jungen (zweiten) Gehilfen, der ev. die Lehre verlassen haben kann. Gewandtheit im lebhaften Ladenverkehr und gute Empfehlung Bedingung. Ev. käme auch j. Dame in Betracht, die in allen Sort.-Arbeiten bewandert ist. Gef. Angebote mit Anspr. direkt erbeten.  
Celle.  
**Schulze'sche Buchhandlung E. Gaede.**

Zur Vertretung des im Felde befindlichen Inhabers wird event. für dauernden Posten zum sofortigen Eintritt erfahrener, vollständig militärfreier älterer Gehilfe gesucht, der befähigt ist, alle vorkommenden Arbeiten selbstständig zu erledigen.  
Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften, Empfehlungen u. Ansprüchen erbeten.  
E. Ziemssens Buchhandlung R. Kießlich Ditzschbad Zoppot.

**Zu sofortigem Eintritt jüngerer gewandter u. fleißiger Gehilfe oder Gehilfin gesucht.**  
Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten  
**Fr. Cruse's Buchhandlung Alfred Troschütz, Hannover.**

Zum 1. Juni suchen wir einen schnell und sicher arbeitenden **Gehilfen** mit guter Handschrift. Anfangsgehalt M. 120.—  
**Buchhandlung des Evangel. Schriftenvereins in Karlsruhe i/B.**

Zum 1. Juni, ev. 1. Juli suchen wir einen **tüchtigen Sortimenter**, der an selbständiges, gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist und **Gewandtheit im Kundenbedienen** besitzt.  
Militärfreie Herren werden um Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen gebeten.  
Coburg.  
**E. Riemann'sche Hofbuchhandlung.**

**Erster Gehilfe gesucht.**  
Für meine **Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung** suche ich für meinen zum Heere einberufenen ersten Gehilfen einen **tüchtigen, erfahrenen und selbstständig arbeitenden Herrn** zu sofortigem Eintritt. Es wollen sich nur Herren melden, welche bereits als erste Gehilfen tätig waren, über gute Kenntnisse verfügen und einem flotten Betriebe vorstehen können. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, unter Beifügung von Bild und Zeugnisabschriften, an  
**H. Freyschmidt, Cassel, obere Königstraße 12.**



Verlag sucht einen tüchtigen  
**Expedienten,**

der schnell und zuverlässig arbeiten kann und mögl. mit Leipziger Verhältnissen vertraut ist. Angeb. mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten unter T. H. 925 an die Geschäftsstelle des V.-B.

**Zum 1. Juli oder früher**

suche ich einen tüchtigen Gehilfen für mein Sortiment. Auch eben Ausgelernte wollen sich melden, wenn sie von ihrem Lehrherrn wirklich empfohlen werden können.  
Hamburg, Heuberg 9.

**C. Vossien.**

Für Zeitschriften-Vertrieb und -Verwand wird von **Berliner** Verlagsbuchhandlung ein jüngerer militärfreier Gehilfe oder eine gewandte Gehilfin zum 1. Juli gesucht. Gef. Anerbieten mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bildnis sind unter H 927 an die Geschäftsstelle d. V.-B. zu richten.

**Zum 1. Juli suchen wir für unsere Buchhandlung einen militärfreien Gehilfen.** Gef. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.  
**Bergeborf b. Hamburg.**  
**Köster & Wobbe.**

Zu möglichst baldigem Antritt suche ich  
fleißigen, gewandten  
**Gehilfen**

mit guten Sortimentskenntnissen  
oder  
**Gehilfin**

mit besten Empfehlungen.  
Gef. Angeb. mit Zeugnisabschr., Bild und Gehaltsanspr. erbittet  
**Joh. Schmolke, Kontz Wpr.**

**Zum 1. Juli**

Für ein lebhaftes Sortiment einer süddtschn. Universitätsstadt wird ein tüchtiger militärfreier

**Gehilfe gesucht.**

Guter Verkäufer, gewissenhaftes Arbeiten, gute Umgangsformen Bedingung.

Angebote unt. H 900 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Juli oder früher suchen wir für Kontenführung jüngerer zuverlässigen und fleißigen Gehilfen (oder Gehilfin). Gef. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche erbitten umgehend  
**Maruschke & Berendt,**  
Breslau.

Junger intelligenter Gehilfe für Expedition u. Bestellbuch gesucht. Saubere Handschrift Bedingung.  
**W. Schotte, Buchhandlung**  
Gera-R.

**Wien.**

Für sofort oder für längstens 1. Juli suchen wir einen **gut empfohlenen** jüngeren **Gehilfen** für Expedition und Kundenverkehr. — Herren mit Sprachkenntnissen haben den Vorzug. Der Posten ist dauernd. Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche an

Wien I. **Franz Leo & Comp.,**  
L. u. L. Hofbuchhändler.

Zum baldigen Eintritt suchen wir für unsere

**Bücher-**

und

**Schreibwaren-**  
**Abteilung**

einen branchefundigen, tüchtigen

**Einkäufer.**

Militärfreie Herren wollen Angebote mit Zeugnisabschr., Bild und Gehaltsangabe einreichen.

**Leonhard Tieg, Akt.-Ges.,**  
Coblenz.

**Zur Aushilfe**

ev. auch für halbe Tage, suchen wir einen **tüchtigen, bilanzsicheren Buchhalter.** Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Referenzen an  
**Hachmeister & Thal, Leipzig,**  
Dörrienstr. 13.

Wir suchen einen tüchtigen, zuverlässig arbeitenden Gehilfen z. 1. Juli oder früher. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche u. Abschrift der Zeugnisse erb. an  
Frankfurt a/Main.

**E. Koeniger's Buchhandlung**  
Reich & Koehler.

**Berliner Verlag**

sucht zum baldigen Eintritt einen Mitarbeiter, der, im Verlagsbuchhandel erfahren, auch im Druckereiwesen genügend Kenntnisse besitzt, um den Verkehr mit den Buchdruckereien, das Prüfen der Druckerrechnungen selbständig erledigen zu können. Außerdem würde ihm bei Eignung das Entwerfen der Verlagsanzeigen und die Durchführung der Propaganda, sowie die Beaufsichtigung des Personals übertragen werden können.

Die Stellung ist dauernd. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe des bisherigen Gehaltes unter H 911 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Tüchtiger Sortimentsgehilfe**

findet in schön gelegener österr. Alpenstadt sofort oder später Anstellung. Derselbe muß gewandter Verkäufer sein, selbständig, gewissenhaft mit Interesse arbeiten, die Schaufenster geschmackvoll aus schmücken, sowie den Chef bei Abwesenheit vertreten können. Posten dauernd.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspruch erbeten unter A. Z. H 912 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für unseren *kathol. Spezialverlag* suchen wir zu baldmöglichstem Eintritt

*fleissigen und gewissenhaft arbeitenden, militärfreien*

*Gehilfen*  
oder  
*Gehilfin*

*die in Expeditionsarbeiten, Kontenführung und doppelter Buchhaltung Bescheid wissen. Kenntnisse im Sortiment u. auf der Schreibmaschine erwünscht. Bewerbungen (auch solche, die eben die Lehre verlassen haben, wollen sich melden) unter Beifügung von Zeugnis-Abschriften u. Photographie u. Angabe der Ansprüche an den*

*Mosella-Verlag,*  
G. m. b. H., Trier.

Durch Einberufung ist in m. Hause die Stelle eines

**Gehilfen**

sofort zu besetzen. Militärfreie Gehilfen oder auch Gehilfinnen, die an pünktliches, zuverlässiges Arbeiten im Sortiment gewöhnt sind, wollen Angeb. m. Zeugn. u. Bild unter Angabe von Gehaltsanspr. baldigst einsenden.

Barel i/D.

**J. W. Acquistapace.**

Wegen militär. Einberufung ist der Posten des Auslieferers bei mir sofort neu zu besetzen. Geeignete Herren und Damen bitte ich um schnelle Bewerbung mit allen zweckdienlichen Angaben.

Dresden.

**Theodor Steinkopff.**

Für ein schweizerisches Sortiment **suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen.** Gutbezahle, angesehen. Stellung. Angebote befördert unter „V. O. 24“

Leipzig.

**F. Volckmar.**

Zur Leitung für mein **Kunstfortiment**

suche ich zum 1. Juli einen Herrn oder Dame mit guten Empfehlungen. — Angebote mit Photographie u. Gehaltsansprüchen an

**Karl Koch, Hannover.**  
Kunsthdg u. Rahmenfabrik.

**Lebensstellung.**

Erfahrener Herr, welcher über gute Kenntnisse verfügt und auf selbständige Tätigkeit zurückblicken kann, findet als Stellvertreter des Geschäftsinhabers, der sein Geschäft nach verschiedenen Seiten hin ausdehnen will, eine angenehme Lebensstellung in einem Buch- und Kunstfortiment. Kautio, welche sichergestellt wird, ist erwünscht. Angebote mit Angabe der bisherigen Erfolge, Gehaltsansprüche unter Beifügung eines Bildes an die Geschäftsstelle des V.-B. unter H 909.

**Wissenschaftlicher Verlag**  
in Residenzstadt Mitteldeutschlands sucht für Auslieferung, Kontenführung und Statistik selbständigen

**Gehilfen**  
oder  
**Gehilfin.**

Antritt sogleich. Angebote mit den nötigen Unterlagen an die Geschäftsstelle des V.-B. u. H 922.

**Zum 1. Juli**

suche ich einen  
**gut empfohlenen,**  
**militärfreien**

**Gehilfen.**

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften an

**Julius Hainauer**  
Breslau.

Auf gleich oder später tüchtiger jüngerer Gehilfe gesucht. Stellung angenehm u. dauernd. Meldungen mit Gehaltsanspr. erbeten.  
Minden. **Marowsky's Buchh.**  
Herm. Marowsky.

**Wien.** Infolge Einberufung suche ich zu baldigem Antritt einen selbstständig arbeitenden Gehilfen. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen, vorläufig ohne Bild erbeten.  
Wien, 20. April 1915.  
Josef Safár.

## Zum sofortigen Eintritt Gehilfe

gesucht, der mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut ist, Initiative besitzt u. selbstständig arbeiten kann.

Angebote mit Zeugnis-Ab-schriften und mögl. mit Bild erbeten.

Münster i/W.  
August Greve.

**Gehilfen**, die früher bei mir in Stellung waren und sofort antreten können, wollen sich melden.  
R. Streller in Leipzig.

**Buchhandlungsgehilfin**, mit allen Arbeiten vertraut und in den Nebenfächern erfahren, zu mögl. sofortigem Eintritt gesucht.  
Rinteln a. W.

E. Bösendahl jun.  
Buch- und Papierhandlung.

**Junge Dame**, welche im Buch- u. Schreibwarenhandel bewandert ist, findet sofort dauernde Stellung.  
Angebote mit Bild u. Gehaltsansprüche an

W. Winklers Buchhandlung  
v. Gruchalla  
Saarlouis.

## Gesuchte

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10  $\frac{1}{2}$  für die Zeile.

**Lüchtiger, vollständig militärfreier Sortimenter**, 26 Jahre alt, sucht sofort oder später selbstständigen Posten. Ev. auch Verlag oder Reisevertretung. Angeb. unter Nr. 905 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Vertrauensstellung

von Dauer mit selbständigem Arbeitsgebiet von ält. Buchhändler sofort oder später möglichst in Leipzig gesucht. Nähere Auskunft durch die Stillersche Hof- und Univ.-Buchh. Hofstad i. M.

**Berlin. Militärfreier, erster Verlagsgehilfe sucht für sofort oder später anderen Wirkungskreis. Suchender ist mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, i. Inseratenwesen (auch Aussendienst) bewährt, in dopp. Buchführung, Statistik erfahren u. anerkannt. Organisator mit Befähig., sich sehr rasch einzuarbeiten. Es bietet sich hier den Herren Verleg. eine sehr verwendbare, vielseitig erfahrene und bestens empfohlene erste Kraft.**

Angebote unter Nr. 918 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Gehilfe, 24 J., gelernter Sortimenter, Einj.-Freiw.-Zeugn., z. Z. in größ. bibliograph. Unternehmen, sucht zum 1. Juni od. später Stellung im

Sortiment od. Verlag.

Leipzig bevorzugt. Engl. u. franz. Sprachkenntn. Gute Zeugnisse. Gef. Angeb. unter  $\square$  924 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Vollständig militärfrei,

29 Jahre alt, mit langjähr. Praxis in ersten Sortimenten Deutschlands, seit 2 Jahren in angesehenem Verlage vorwiegend in der Herstellung beschäftigt, suche ich, gestützt auf Prima-Zeugnisse, gelegentl. anderweitigen aussichtsreichen Posten im Verlag oder Sortiment.

Gef. Angebote unter L. O.  $\square$  919 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

- × Verlagsgehilfe, 32jährig, gel.
- × Sortimenter, militärfrei, mit gutem literarischem Urteil und Stilgewandtheit, gegenwärtig in großem Berliner Verlage in ungel. Stellung, sucht zum 1. Juli seinen Kenntnissen entsprechenden Posten.
- × Angebote unter  $\square$  917 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

## Lebensstellung.

Jung. nicht. Gehilfe, gel. Sort., militärfrei, zuletzt 3 Jahre in Verlagsbuchh. u. Buchdr. tätig gewesen, sucht zum 1. Juli dauernden Posten im Verlag. Freundl. Angebote unter L. W.  $\square$  916 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Süddeutschland oder Osterreich.

Gehilfe, 25 Jahre alt, militärfrei, sucht durchaus selbstständigen, dauernden Posten, auch als Geschäftsführer.

Gehalt nicht unter 200  $\mathcal{M}$ . Gef. Angebote unter Nr. 928 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Gehilfin,

in den Arbeiten des Sort., sowie in der Papier- u. Schreibwarenbranche durchaus erf., mit rascher Auffassungsgabe, sehr gewissenhaft u. ordnungslieb., möchte sich verändern. Rheingegend bevorzugt. Gef. Angeb. u. M. W.  $\square$  920 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erb.

## Vermischte Anzeigen.

Verbitte mir von jetzt ab jede unverlangte Zusendung, widrigenfalls ich unter Spesenberechnung zurücksende.

A. Bodemann, Hamburg.

**Reste u. Remittenden von Schöner Literatur, Jugendschriften, Geschenkwerke usw., auch zurückges. Sortiment** kauft bar u. erbittet direkte Angebote Goldstein'sche Buchhdlg., Frankfurt a. M.

Die Erledigung der Transportzettel, Aufklärung der Differenzen und die Rücksendung der gestrichenen Disponenten kann in diesem Jahre nicht pünktlich erledigt werden, da das nötige Personal fehlt. Wir bitten die Herren Verleger um Rücksicht und Geduld.  
Frankfurt a. M.

C. Koeniger's Buchhandlung  
Reich & Kochler.

## Für Kalender-Verleger und Familienblätter!

Aus dem Manuskript-Vorrat eines Verlages steht ein sehr sorgsam gewähltes Textmaterial, vorwiegend gute Erzählungen, zum Verkauf, z. T. bereits geschmackvoll illustriert. En bloc wird die umfangreiche Kontinuationsliste des bis zu diesem Jahre erschie-nenen Kalenders beigegeben. Anfragen unter K.  $\square$  923 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Wegen Einberufung meines Bruders u. m. dem mir gebliebenen Personal ist es mir nicht möglich gewesen, mit den Abrechnungen rechtzeitig fertig zu werden. Ich bitte die Herren Verleger höfl. um Geduld bis Mitte Juni, u. werde ich mich gegebenenfalls auf diese 3malige Anzeige berufen.  
Johanna Moll's  
i/Sa. W. S. Moll's, Biersen.

## Kleinerts Bücherordner Kleinerts Bücherständer



u. Bücherstütze, ges. gesch., schafft Ordnung im Lager, passt in jed. Regal u. ist unverwundlich. Preis d. Stück 45  $\mathcal{M}$  und 13/12.



gestattet vorteilhaftes Ausstellen der Bücher, fällt nicht um und ist äusserst haltbar. Das Stück nur 12  $\mathcal{M}$ . Abgabe nicht unter 10 Stück.

Unentbehrlich für jede Buchhandlung.

Auslieferung nur durch Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig.

Verlagsreste kauft bar  
E. Bartels, Berlin-Weissensee.

## Fadenringe aus rotem Gummi.

Beste Ersatz für Bindfaden. Prima Qualität, nicht reissend. In den meisten Buchhandlgn. eingeführt.

Ludwig Meyer,  
Gummiwarenfabrik, Berlin W.,  
Schelling Str. 4

Kilo  $\mathcal{M}$  36.65. Von 250 g an 10%. Bei Abschluss v. 5 Kilo 1  $\mathcal{M}$  billiger.

Es gehen auf 1 Ko.  
von 30 40 50 60 m/m  
ca. 60 56 40 34 Gros

Im Anschluß an meine Nachricht vom 1. d. M. teile ich mit, daß mir eine weitere Hilfskraft genommen ist. Ich bin deshalb nicht in der Lage, die einzelnen Verleger durch direkte Schreiben um Zeit zu bitten, und ich ersuche deshalb, meine Mitteilungen auf diesem Wege entgegenzunehmen.

Die Firmen, mit denen ich in umfangreicherem Verlehr stehe, erhalten für ihre festen Lieferungen im Laufe dieser Woche entsprechend hohe Teilzahlungen, und die weiteren Anweisungen werden allabendlich je nach Förderung der Arbeit weitergegeben. Ich hoffe bestimmt bis Ende Mai die vollständige Abrechnungsarbeit erledigt zu haben.

Minden i/W. Max Volkering.

## An die Herren Verleger.

Da ich mich seit dem 3. August 1914 im Felde befinde und auch mein buchhändlerisch vorgebildetes Personal eingezogen ist, war es mir nicht möglich, die Ostermeh-abrechnung rechtzeitig vorzunehmen. Gelegentlich eines kurzen Erholungsurlaubes will ich versuchen, noch im Laufe des Monat Mai die Abrechnungen zum Abschluß zu bringen. Ich bitte deshalb die Herren Verleger um Rücksichtnahme und Annahme event. verspätet eingehender Remittenden. Zahlung des Saldos erfolgt direkt.

Zoppot, den 3. Mai 1915.

E. Ziemssen's Buchhandlung  
R. Kießlich.

Ca. 1120 Adressen

## Reserve-Lazarette

z. Prospektversand sehr geeignet,  
lief. 14  $\mathcal{M}$ . bar. Krüger & Co., Leipzig.

# Schauenburgs Schülerkalender.

Inserate werden nur noch im April und Mai angenommen. Prospekt zu Diensten.  
Moritz Schauenburg, Lehr i. B.

Allen Verlegern geben wir bekannt, daß die evang. Landeskirche N. G. in Ungarn seit 1914 ein **Amtsblatt für Innere Mission** herausgibt, es erscheint monatlich und wird jedem Pfarramt amtlich zugesandt. Zur Rezension geeignete Neuerscheinungen werden erbeten an Pfarrer Jakob Wallrabenstein in Komotus (Temes), Ungarn.

**Heimarbeit**  
jeder Art, von tüchtigem, gewissenhaften Buchhändler gesucht. Billigste Berechnung. Grstl. Angeb. u. 915 a. b. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

### Ich bitte um Kenntnisaahme!

Durch vollständig neues Personal, von dem ein Teil beruflich nicht ausgebildet ist, kann ich die D.-M. erst im Laufe dieser Woche beenden. Die letzten Remittenden gehen bestimmt diese Woche ab. Die Zahlungsliste werde ich in der nächsten Woche aufstellen u anweisen.

Bei etwaigen Beanstandungen werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

München, 4. Mai 1915.

Ulrich Fuge Nachf. Hans Goltz

### Populäre Literatur.

Wer stellt Prospekte zum Beischluß mit Eindruck der Firma gratis zur Verfügung u. gewährt bei Kassa-Bezügen 50% u. höheren Rabatt? Angebote u. „Popularia“ 999 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



### Ostermesse.

Da ich sowie mein Personal bis auf eine Gehilfin schon seit Oktober einberufen sind, können die D.-M.-Arbeiten erst jetzt erledigt werden, weshalb ich die Herren Verleger bitte, bis Ende Juni sich gedulden zu wollen.

Cassel. **Carl Vietor**  
Hofbuchhandlung.

Die 27. Danziger Bucherversteigerung findet nicht am 13., sondern am 14. Mai 1915 statt.  
**M. Bruckstein & Sohn,**  
Danzig.

## Offsetdruck in schwarz und mehrfarbig

hervorragend geeignet zur Herstellung von künstlerisch wirkenden Bilderdrucken unter Verwendung billigster unsatiniertes Naturpapiere, liefert in unübertroffener Ausführung zu mäßigen Preisen

**F. A. BROCKHAUS · LEIPZIG**

Gesetzt aus meiner Walbaum-Antiqua.

### Familiennachrichten.

Mein lieber Bruder und Mitarbeiter

## Egon Hanffstaengl

Leutnant d. R. im 1. bayer. Feld-Art.-Regt.

ist am 2. Mai in Feindesland gefallen.

München, 5. Mai 1915.

**Edgar Hanffstaengl**  
in Fa. Franz Hanffstaengl.

### Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachungen des Hilfs- S. 713. — Verzeichnis des Buchverlages von C. F. W. Stegels Musikalienhandlung. S. 714. — Kleine Mitteilungen. S. 715. — Personalmeldungen. S. 716. — Bibliographischer Teil: Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2789. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2791. — Erschienenene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 2792. — Anzeigen-Teil: S. 2793-2820.

|                                              |                                   |                               |                                   |                                      |                                                 |
|----------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Acquistapace 2818.                           | Evang. Bb. in Magdeb. 2814.       | Gillger Verl. 2812.           | Meulenhoff 2817.                  | Safar 2819.                          | Tempsky 2795.                                   |
| André in Prag 2813. 2814                     | Evang. Vereinsbuch, in Pof. 2815. | Girzel 2815.                  | Meusser 2817.                     | St. Goar 2817.                       | Theosoph. Bb. in Ve. 2816                       |
| Arndt in Hörde 2793.                         | Fernau 2815.                      | Hoffmann, J., in Stu. U 1.    | Meyer, Edm., in Brln. 2815. 2817. | Schauenburg in Lehr 2820.            | Tietz N.-G. in Cobl. 2818.                      |
| Art. Inst. D. Rühl 2796.                     | Fischer, F. G., in Ve. 2815       | Hofmann in Ludw. 2816.        | Meyer, E., in Brln. 2819.         | Schmidt's Bb. in Wiltb. 2816.        | Tietz N.-G. in Geln 2814.                       |
| Baer & Co. 2816.                             | Fleischer, C. Fr., in Ve. 2793.   | Holbein-Verl. 2804. 2805.     | Mittelbachs Berl. 2806.           | Schnolke 2818.                       | Union in Stu. 2800.                             |
| Barfels in Weib. 2819.                       | Fock G. m. b. H. 2814. 2816.      | v. Hölzl 2815.                | Mittler & S. 2816.                | Schnneider in Düff. 2813. 2817.      | Verl. d. Börsenvereins U 3.                     |
| Bed, R., in Mü. 2817.                        | Frank'sche Brk. 2797.             | Hübner 2813.                  | Moll's 2819.                      | Schneider, Fr., in Ve. 2793.         | Verl. d. f. f. Hof- u. Staatsdr. in Wien U 2.   |
| Bed'sche Hofbb. in Wien 2814.                | Frank in Opeeln 2814.             | Kaften 2813.                  | Mosella-Verl. 2818.               | Schnell 2798.                        | Verl. d. Weissen Bücher 2807. 2808. 2809. 2810. |
| Bely 2806.                                   | Frenschmidt 2817.                 | Kaufhaus d. Westens 2817      | Müller in Amst. 2814.             | Schöningh, F., in Dsn. 2814.         | Verlagsanst. Penzger & Co. N.-G. in Eins. 2795. |
| Bibliothek d. B.-B. 2795. 2813.              | Frentog G. m. b. H. 2795          | Klos Nachf. in Magdeb. 2813.  | Müller in Basel 2815.             | Schotte 2818.                        | Voigt's Nachf. in Wiesb. 2814.                  |
| Bockelmann 2819.                             | Fronmannsche Bb. 2817.            | Koch in Hannov. 2818.         | Müller, G., in Mü. 2802. 2803.    | Schreitmüller 2816.                  | Goldmar 2818.                                   |
| Böhm, Gebr., 2811.                           | Geschäftsst. d. B.-B. 2793.       | Koehler, K. Fr., in Ve. 2799. | Raumann's, J., Bb. in Dr. 2813.   | Schuler in Ghr 2813.                 | Volkening in Mind. 2819.                        |
| Bon's Bb. 2815.                              | Gilhofer & R. 2815.               | Koeniger's Bb. 2818 2819      | Reubert 2816.                     | Schulze, W., in Brln. 2816.          | Wagnersche Univ.-Bb. in Junsbr. 2813.           |
| Borgmeyer & Co. 2815.                        | Gimmerthal'sche Bb. 2817.         | Köster & B. 2818.             | Reue Wiener akad. Bb. 2813.       | Schulze'sche Bb. in Celle 2817.      | Wallrabenstein 2820.                            |
| Boerner in Ve. 2816.                         | Goldstein in Frkf. a. M. 2819.    | Kröner Verl. 2797.            | Rijhoff im Haag 2813. 2815.       | Schweiger Sort. in Mü. 2816.         | Warkentien 2813.                                |
| Bösendahl jun. 2819.                         | Greve in Münst. 2819.             | Krüger & Co. 2819.            | Dhle 2793.                        | Seeliger 2814.                       | Weber, J. J., in Ve. 2801                       |
| Boysen u. Da. 2818.                          | Groos, K., Nachf. in Gdb. 2816.   | Lampel 2814.                  | Dhme 2817.                        | Seppel 2817.                         | Weg in Ve. 2816.                                |
| Braunmüller & S. 2813. 2814.                 | Grote'sche Brk. in Brln. 2806.    | Landberg 2814.                | Pannen 2817.                      | Simplicissimus-Verl. 2817            | Weidmannsche Bb. 2813.                          |
| Bredlauer 2814. 2817.                        | Gsellus 2817.                     | Leo & Comp. 2818.             | Papauschek 2813.                  | Speyer & P. 2815.                    | Weitbrecht & R. 2816.                           |
| Brockhaus, F. M., in Ve. 2820.               | Güther 2817.                      | Levi in Stu. 2815.            | Passage-Buchh. in Jena 2814.      | Stalling Verl. 2796. 2817.           | Westermann in Brau. 2795.                       |
| Brockhaus & B. 2816.                         | Haas 2817.                        | Levin in Riff. 2815.          | Pfeifer in Budap. 2817.           | Steffen, Gebr., 2813.                | Wid in Wien 2814.                               |
| Bruckstein & S. 2820.                        | Hachmeister & Th. 2818.           | Lübke in Lüb. 2817.           | Puge Nachf. 2820.                 | Steiner in Frehb. 2816.              | Widt, F., in Stu. 2816.                         |
| Buchh. Carinthia d. St. J.-Ver. 2815.        | Hainauer 2818.                    | Lübke & R. 2815.              | Radek 2817.                       | Steinkopf in Stu. 2817.              | Winkler in Saarl. 2819.                         |
| Buchh. d. Ev. Gesellsch. in Jür. 2793.       | Hanffstaengl 2820.                | Lug, R., in Stu. 2796.        | Ragocz's U.-B. 2817.              | Steinkopf in Dr. 2818.               | Wist 2815.                                      |
| Buchh. d. Ev. Schriftenver. in Karlsr. 2817. | Harrasowig 2814.                  | Maier G. m. b. H. 2793. 2819. | Reclam jun. 2811.                 | Sillker'sche Hofbuchh. in Hof. 2819. | Wohler'sche Bb. 2815.                           |
| Burgerbüch. & R. 2813.                       | Helbing in Mü. U 3.               | Malota 2815.                  | Reichmann 2817.                   | Streller 2819.                       | v. Zabern 2814.                                 |
| Buxon & B. 2801.                             | Denke 2817.                       | Marowsky's Bb. 2818.          | Reisnersche Bb. 2814.             | Subri'sche Bb. 2813.                 | v. Zahn & J. 2816.                              |
| Claussitzer 2815.                            | Hek, G., in Mü. 2816.             | Maruschke & B. 2818.          | Riemann'sche Hofbb. 2817.         | Süddt. Brk. in Mü. 2796.             | Stemmen 2817. 1819.                             |
| Cruse's Bb. 2817.                            | Hesse & B. 2793.                  | Mathilde Zimmer-Haus 2796.    | Ringier & Co. 2794.               |                                      |                                                 |
| v. Doessburg 2817.                           | Hieronymus 2817.                  | Meiß-Höhr 2793.               | Ritter'sche Bb. 2817.             |                                      |                                                 |
| Eisendrath 2817.                             | Hiersemann 2815.                  |                               | Rosenthal, J., in Mü. 2814.       |                                      |                                                 |

Information des Buchhändlers wie des Laien oder Musikkachmannes dienen soll. Außer Mitteilungen über Erscheinungsjahr, Preis und Ausstattung werden die Inhaltsangaben der einzelnen Werke, soweit tunlich, beigelegt und ihnen Urteile der Presse oder kleine erklärende Bemerkungen angehängt. Die Verwendung eines vielfältigen Satz- und Schriftenmaterials gestaltet das Druckbild recht abwechslungsreich. Es wird dadurch offenbar eine Wirkung ähnlich der aus verschiedenen Schriftarten gesetzten Zeitungsanzeigen gesucht und sicherlich auch erreicht, ohne daß das Ganze geschmacklos wirkt. Möge nunmehr das Sortiment das Seinige tun, um sich dieses Vertriebsmittels mit Nutzen und Erfolg zu bedienen!

### Kleine Mitteilungen.

**Der Ortsverein der Buchhändler in Hannover-Linden** ladet die Mitglieder zu einer am 10. Mai, abends pünktlich 9 Uhr, stattfindenden Versammlung nach dem Brauergildehaus ein. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Bericht über die Leipziger Kantatetage. — 2. Aussprache über das Schulbüchergeschäft. — 3. Neuwahl des Schriftführers. — 4. Verschiedenes.

**Insel-Verlag, G. m. b. H., Leipzig.** — Durch Beschluß der Gesellschafter vom 3. Mai 1915 ist das Stammkapital der Gesellschaft von M. 700 000 auf M. 900 000, die voll eingezahlt sind, erhöht worden.

**Post.** — Nach Mitteilungen der Postverwaltungen von Luxemburg und der Schweiz werden in diesen Ländern alle Postsendungen als unzulässig behandelt, die äußerlich irgendwelche sich auf den Kriegszustand beziehende Darstellungen, Zeichen oder Bemerkungen beschimpfenden, beleidigenden oder unsittlichen Inhalts tragen, sowie alle Postkarten oder andere unverschlossene Sendungen, bei denen wahrgenommen wird, daß der Inhalt für Angehörige eines der kriegführenden Länder beschimpfender Natur ist. Die schweizerische Postverwaltung hat darauf hingewiesen, daß sie dazu u. a. auch Sendungen rechnet, die Aufdrucke, Klebezettel, Stempelabdrücke oder handschriftliche Zusätze mit den Worten, »Gott strafe England« aufweisen. Für die Auslieferer von Postsendungen nach dem neutralen Ausland empfiehlt es sich daher zu ihrem eigenen Vorteil, solche Angaben bei den Sendungen zu unterlassen.

**Cervantes-Briefmarken.** — Im Jahre 1916 feiert Spanien den 300. Todestag seines größten Dichters Cervantes. Aus diesem Anlaß wird in Spanien schon im Mai d. J. eine Serie interessanter Cervantes-Briefmarken ausgegeben. Die verschiedenen Marken werden das neuentdeckte Porträt des Cervantes und Szenen des Don Quijote nach Gemälden des Künstlers Moreno Carbonero zeigen.

**sk. Verbot von Reklamebriefen durch ein Eilboteninstitut — ein Vergehen gegen das Postgesetz!** Urteil des Reichsgerichts vom 4. Mai 1915. (Nachdruck verboten.) — Nach §§ 2 a, 27 des Reichspostgesetzes gehört die »Beförderung verschlossener Briefe am Ursprungsort« zum Postregal, sie darf aber in gewissen Ausnahmefällen (Briefeinsammlung, eigene Boten, unentgeltliche Boten) auch durch andere Mittel als durch Benutzung der Reichspost erfolgen; für Privatbeförderungsanstalten indessen gibt es keine Ausnahme; ihnen ist die Beförderung verschlossener Briefe im Ortsverkehr untersagt.

Auf Grund dieser Vorschrift hat das Landgericht Bochum am 30. Oktober 1914 die Kaufmannslehrlinge Wilhelm Lönne wegen Vergehens gegen §§ 1, 2 a, 27 Abs. 1, 30, 31, 45 Abs. 3, 46 des Reichspostgesetzes zu je 216,60 M. (Vierfaches des Ortsportos für 1083 Briefe) verurteilt, nachdem ein freisprechendes schöffengerichtliches Urteil auf Berufung der Staatsanwaltschaft und der Oberpostdirektion aufgehoben worden war.

Der Sachverhalt war folgender: Der Agent M. war als Vertreter der Nachener Seifen- und Seifenpulverfabrik Steenharz Nachf. im Januar 1913 von Düsseldorf nach Bochum gezogen und trug hier persönlich den Geschäftskunden, die er als Kunden gewinnen wollte, Reklameprospekte in verschlossenen Briefumschlägen ins Haus, um dann nach einiger Zeit bei den Empfängern nach Bestellungen nachzufragen. Da ihn das Austragen zu sehr anstrengte, trat er mit dem »Grünen Eilboten«-Institut, dessen Inhaberin Frau Lönne und dessen Geschäftsführer der Chemann Lönne ist, in Verbindung und übertrug ihm die weitere Verteilung der Reklamebriefe. Gegen eine monatliche Vergütung von 37 M. sollten von den »Grünen Eilboten« täglich 50 Briefe ausgetragen werden. Die Adressen sollte Frau Lönne aus dem Adreßbuch herausfinden und mit der Schreibmaschine auf die Briefumschläge schreiben. Es sind auf diese Weise im Januar 1913 tatsächlich auch 83 verschlossene Briefe befördert worden. Bald darauf übergab M. den Eheleuten L. abermals 1000 Reklamebriefe zur Beförderung, nahm sie dann aber wieder ziemlich vollzählig zurück, auf Wunsch seiner Fabrik,

die gegen solche Umgehung der Post Bedenken hatte. Die Eheleute L. haben von M. eine Vergütung von 10 M. erhalten.

Die Handlungsweise der Eheleute L. verstieß tatsächlich gegen das Postgesetz. Daß ihr Unternehmen nicht über den Umfang des Kleinbetriebes hinausging, ist unmaßgeblich. Es genügt, daß es eine »organisierte private Einrichtung zum Zwecke der Briefbeförderung« war, die als »Eilboteninstitut« firmierte, ein besonderes Geschäftslokal mit Telephon, Schreibmaschine und Vielfältigungsapparat besaß, über zwei festangestellte Radfahrer als »Grüne Eilboten« verfügte und für ihre Leistungen tarifmäßige Preise erhob. Eine Portohinterziehung liegt nicht nur hinsichtlich der wirklich ausgetragenen 83, sondern auch der fast vollzählig wieder zurückgegebenen 1000 Briefe vor. Dadurch, daß die letztere Sendung von den Eheleuten L. zum Beförderungszweck angenommen worden war, war nach der Rechtsprechung bereits der Tatbestand einer Portohinterziehung durch unerlaubte Beförderung verschlossener Briefe erfüllt.

Auf die Revision der Angeklagten hob jetzt das Reichsgericht das Urteil auf und verwies die Sache an die Vorinstanz zurück. Zweifelsfrei durften die Eheleute als Inhaber einer Privatbeförderungsanstalt keine verschlossenen Briefe, also postzwangspflichtige Gegenstände, befördern. Es fehlt aber bezüglich der Sendung von 1000 Briefen jeder Nachweis, daß diese schon bei der Übernahme zur Beförderung postzwangspflichtige Gegenstände gewesen sind, anscheinend bestanden sie damals nur aus den Prospekten nebst offenen, nicht adressierten Umschlägen; »Briefe« sind sie also im entscheidenden Augenblick des Beförderungsbegins noch nicht gewesen. (Aktenzeichen 5 D. 23/15.)

**Entrichtung der Beiträge für die Angestelltenversicherung.** — Dem Schutz der Angestellten dienen die Bestimmungen der §§ 176, 178, 179 des Versicherungsgesetzes für Angestellte. Der Berliner Ortsausschuß der Vertrauensmänner (Geschäftsstelle Flottwellstr. 4, I, Zimmer 5, täglich 1—3 Uhr) macht darauf aufmerksam, daß den Arbeitgeber die volle Verantwortung für die Einzahlung der Beiträge trifft. Es steht ihm das Recht zu, da die Lasten der Versicherung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu gleichen Teilen zu tragen sind, die Hälfte des Beitrages bei der Auszahlung vom Gehalt zu kürzen. Hat er es unterlassen, so steht ihm lediglich bei der nächsten Gehaltszahlung noch das Recht auf nachträglichen Abzug zu. Hat daher ein Arbeitgeber aus Nachlässigkeit oder irgendwelchen anderen Gründen längere Zeit hindurch den Abzug unterlassen, so muß er, bis auf den vorletzten Beitrag, die volle Summe selbst aufbringen. Das Recht auf nachträglichen Abzug früherer Beiträge würde er nur haben, wenn die Einzahlung ohne sein Verschulden unterblieben ist. Die Unkenntnis der Versicherungspflicht des Angestellten wird jedoch als ein solcher Entschuldigungsgrund nicht angenommen. Der Rentenausschuß der Angestelltenversicherung hat in einem Beschluß ausdrücklich ausgesprochen, daß dem Arbeitgeber die Verpflichtung obliegt, sich an einer behördlichen Stelle — Reichsversicherungsanstalt für Angestellte oder Rentenausschuß — in Zweifelsfällen über die Versicherungspflicht seines Angestellten zu unterrichten. Wenn auf eine derartige Anfrage hin die Versicherungspflicht bejaht worden ist, so kann er, wenn er die Richtigkeit der Auskunft anzweifelt, auf dem Wege des Streitverfahrens eine schiedsgerichtliche Entscheidung des Rentenausschusses herbeiführen. Bis zum Austrag des Streites besteht jedoch die amtliche Auskunft zu Recht. Ein Unterlassen der Beitragszahlung ist in solchen Fällen schuldhaft und kann infolgedessen mit Strafe belegt werden. Hat der Angestellte während sein Arbeitgeber mit Beiträgen im Rückstand ist, seine Stellung verlassen, so kann er, wie ein weiterer Beschluß des Rentenausschusses festgestellt hat, zu nachträglicher Leistung der Beitragshälften nicht herangezogen werden.

Es empfiehlt sich, in allen Zweifelsfällen entweder eine Auskunft beim Rentenausschuß einzuholen, oder sich zuvor durch den zuständigen Ortsausschuß der Vertrauensmänner beraten zu lassen.

**Ein neuer Aufstieg in der chinesischen Literatur.** — Die chinesische Literatur hat in Ostasien etwa denselben Einfluß ausgeübt wie im Westen die deutsche. In den letzten zwei Jahren geht nun wieder, wie der »Ostasiatische Lloyd« schreibt, ein mächtiger Geisteszug durch das chinesische Schrifttum. Es ist der Wille zu neuem Aufstieg, der da deutlich zutage tritt. Abweichend von allem, was bisher geschrieben worden ist, sieht man jetzt, daß es den führenden Männern darum zu tun ist, dem Volk einen festen Willen beizubringen, der mit Arbeitslust und Tatendrang gepaart ist. Der Wille zum Fortschritt, zur Arbeit, zur Erreichung höherer Zwecke ist der Grundton, auf den das geistige Leben heute in China abgestimmt wird. Sehen wir von der Flut der Übersetzungen aus dem Englischen und Japanischen ab, mit der jetzt China geflissentlich überschwemmt wird und die oft nicht die Druckerwärme wert ist, so kommen jetzt rein chinesische Werke zur Veröffentlichung, die sich getrost an die Seite der besten literarischen Leistungen anderer Völker stellen dürfen. Die Führung auf literari-

ischem Gebiet liegt in den Händen Liangchichaos, der als Schüler des geistreichen Kangjuwei seinen Meister noch zu übertreffen scheint. Zahlreich sind seine Aufsätze, geistvoll seine Abhandlungen, bezaubernd seine Darstellung. Er steht aufrecht und richtet andere auf zum Kampf für sein Vaterland, das er ungeteilt und als freies Land dem chinesischen Volke erhalten wissen will. Neben ihm wären noch zu nennen: Lufseitui, Lanlungwu, Jangchinshen und Wutuanjin, alles hochgebildete und schriftgewandte Leute, die sich zu eifriger Arbeit für ihr Volk entschlossen haben.

Auf eine allerneueste Erscheinung weist der »Ostasiatische Lloyd« noch besonders hin, denn sie steht bisher einzig da im chinesischen Schrifttum. Die geistig hervorragendsten Männer Chinas haben sich zusammengetan und geben unter dem Titel »Zachungtua«, das heißt das große Reich der Mitte, eine Monatschrift heraus. Das erste Heft ist nach Form und Inhalt ein Meisterstück. Der klare gefällige Druck auf gutem Papier, der fehlerfreie Satz der Schriftzeichen machen das Lesen zu einem Genuß. Für uns Deutsche aber am bemerkenswertesten ist, daß die neue chinesische Zeitschrift eine Übersetzung von Wilhelm Zell bringt, die in den nächsten Nummern abgeschlossen sein wird. Man muß staunen und kann sich nur freuen, mit welchem Geschmack hier die Wahl getroffen wurde.

**Die Verstadtlung des Kinos in Norwegen.** — Die norwegische Volksvertretung hat unlängst ein Kinematographen-Gesetz angenommen, das für die Zukunft der dortigen Lichtspielbühnen geradezu umwälzend wirken dürfte. Nach diesem Gesetze laufen nämlich die Konzessionen der Kinotheater sämtlich von 1916 ab zu Ende, und es können nach diesem Zeitpunkt die Gemeinden nach Gutdünken darüber entscheiden, ob sie die Konzessionen erneuern oder ob sie die Kinotheater in eigenen Betrieb nehmen wollen. Eine Anzahl von kleineren norwegischen Städten, wie z. B. Bardö, Tromsö, Fredrikshald und Notodden, haben bereits den Entschluß gefaßt, ihre Kinos zu verstadtligen, und nun beginnen auch die großen Städte des Landes der Frage näherzutreten. Es darf nicht verschwiegen werden, daß sich gegen die Pläne auf Verstadtlung der Kinotheater in Norwegen auch lebhafter Widerspruch regt, so besonders in Christiania, wo man neben anderen Bedenken daran Zweifel hat, ob das Publikum mit der Neuordnung der Dinge sich zufrieden zeigen werde.

**Ein staatliches »Forschungsinstitut für Musikwissenschaft«,** das »lediglich der wissenschaftlichen Forschung, nicht akademischen Lehrzwecken« dienen soll, hat die sächsische Regierung auf Grund eines von Kommerzienrat Henri Hinrichsen (Edition Peters in Leipzig) gestifteten Kapitals von 20 000 Mark in Leipzig ins Leben gerufen und dem musikwissenschaftlichen Institut unter Professor Hugo Riemann angegliedert.

**Die Ehrengaben der Johannes Fastenrath-Stiftung.** — Wie der Stiftungsrat der Johannes Fastenrath-Stiftung in Köln mitteilt, hat er in seiner Sitzung vom 1. Mai beschlossen, Ehrengaben im Gesamtbetrage von 6000 Mark an folgende Schriftsteller zu verteilen: Paul Apel, Davos-Platz; Mich. Georg Conrad, München; Georg Hirschfeld, Augustenfeld b. Dahnau; Paul Hlg, Zürich; Prof. Wilh. Schölermann, Weimar; Otto Stoeßl, Wien; Will Vesper, zurzeit Florenz. 1000 Mark wurden zu Unterstützungen an in Köln ansässige Schriftsteller und Schriftstellerinnen verwandt.

## Personalmeldungen.

**Jubiläum.** — Wie wir leider erst jetzt erfahren, konnte Herr Max Weg in Leipzig am 1. April auf eine 25jährige Selbstständigkeit zurückblicken. Infolge der Bescheidenheit des Jubilars scheint über den engen Kreis seines Geschäfts hinaus darüber nichts in die Öffentlichkeit gedrungen zu sein, sodaß wir nur durch einen Zufall davon Kenntnis erhielten.

Als Herr Weg sich selbständig machte, hatte er schon eine längere Tätigkeit in unserem Berufe hinter sich und war als mehrjähriger Leiter des Antiquariats von Oswald Weigel weiteren Kreisen des Buchhandels bekannt geworden. In seinem eigenen Geschäft erwählte er sich die beschreibende und exakte Naturwissenschaft als Spezialität, ein Gebiet, auf dem er eine Autorität ist, wie zahlreiche, von ihm herausgegebene gediegene Kataloge bezeugen. Neben seiner ausgedehnten geschäftlichen Tätigkeit hat Herr Weg auch im Börsenverein höchst ersprießlich gewirkt, und zwar im Ausschuß für das Börsenblatt, dem er gegenwärtig zum zweiten Male angehört. Schon von 1904 bis 1910 war er Mitglied dieses Ausschusses, von 1907 an dessen Schriftführer, welches wichtige Amt er auch jetzt wieder

bekleidet. Jeder, der mit ihm in dieser Eigenschaft zusammengekommen ist, wird den klaren Blick rühmen, der ihn bei Beurteilung aller Angelegenheiten auszeichnet. Ohne ein Jota von den Bestimmungen, die nun einmal die Grundlagen für die Leitung des Börsenblattes bilden, abzuweichen, sucht er stets auszugleichen und jeder Partei nach Möglichkeit gerecht zu werden. Dankbar erkennt auch die Redaktion des Börsenblattes bei dieser Gelegenheit an, daß sie Herrn Weg nicht nur manche Anregung und Förderung verdankt, sondern auch jederzeit bei ihm Verständnis und gerechte Würdigung für ihre Wünsche und Bedürfnisse gefunden hat. Neben seiner Tätigkeit im Ausschuß für das Börsenblatt wirkt der Jubilar seit 1911 im Verein der Buchhändler zu Leipzig, in dem er das Amt des Schriftführers bekleidet. Außerdem ist er als Ausschußmitglied für die Buchhändler-Lehranstalt tätig.

Noch auf einem anderen Gebiete ist Herr Weg in die Öffentlichkeit getreten, oft freilich hinter ein Pseudonym verjagt, das Eingeweihten jedoch keinen Zweifel an seiner Autorität ließ. Zunächst gehört hierher seine gediegene Arbeit: »Das deutsche wissenschaftliche Antiquariat«, die in dem Werke: »Starke, Wie ich den Buchhandel erlernte« erschienen ist, und als Separatdruck in 1. und 2. Auflage 1884 herauskam. Zeigt sich Weg hier als kenntnisreicher Fachmann, so hat er in den vielen Liedern und Schwänken, die er zur Buchhändlermesse beigezeichnet hat, bewiesen, daß der Humor sich auch ernstem Streben zugesellen kann. Und voll sprühenden Humors waren alle Darbietungen Wegs. Wir erinnern nur an den Schwank, der zur D.-M. 1892 im Kristallpalast aufgeführt wurde: »Der große Brodhäus«, der in ergötzlicher Weise die Verzweiflung eines Benutzers dieses Nachschlagewerkes über die vielen Hinweise zum Ausdruck brachte. In ganz besonders lebhafter Erinnerung der Teilnehmer wird noch die köstliche Burleske: »Die Sekretierung des Börsenblattes« sein, die 1903 im Carola-Theater in Szene ging und das Ergötzen der Zuschauer besonders dadurch hervorrief, daß markante Persönlichkeiten des Buchhandels in täuschender Ähnlichkeit auf die Bretter gebracht wurden. In seinen Liedern zum Kantate-Festmahl knüpfte er fast immer an buchhändlerische Ereignisse an, wie die nachfolgenden Titel beweisen: »Das Buchhändler-Lehrbuch« (1902); »Kontraktorisches, oder wie es neulich in Berlin herging« (1904); »Cantus firmus, Albert Brodhäus zum Abschied dargebracht« (1907). Daß Max Weg aber auch ernste Töne auf seiner Leier hat, zeigen einige dichterische Beiträge in den Börsenblatt-Nummern der letzten Zeit.

Indem wir dem verehrten Manne zu seinem Jubiläum noch nachträglich mit unserm Dank herzlichste Glückwünsche darbringen, knüpfen wir daran den Wunsch, daß ihm noch lange ein ersprießliches Wirken vergönnt sein möge.

## Gefallen:

am 2. Mai Herr Egon Hanftaengl, Leutnant der Reserve im 1. Bayerischen Feld-Artillerie-Regiment.

Der Verstorbene trat 1914 nach dem Ableben des langjährigen Prokuristen und Direktors David Bischoff in die Firma Franz Hanftaengl in München als Prokurist ein, für die sein Bruder ebenfalls in Prokura zeichnet. Großer Fleiß und ernstes Streben sichern dem für das Vaterland Gefallenen ein ehrendes Gedächtnis:

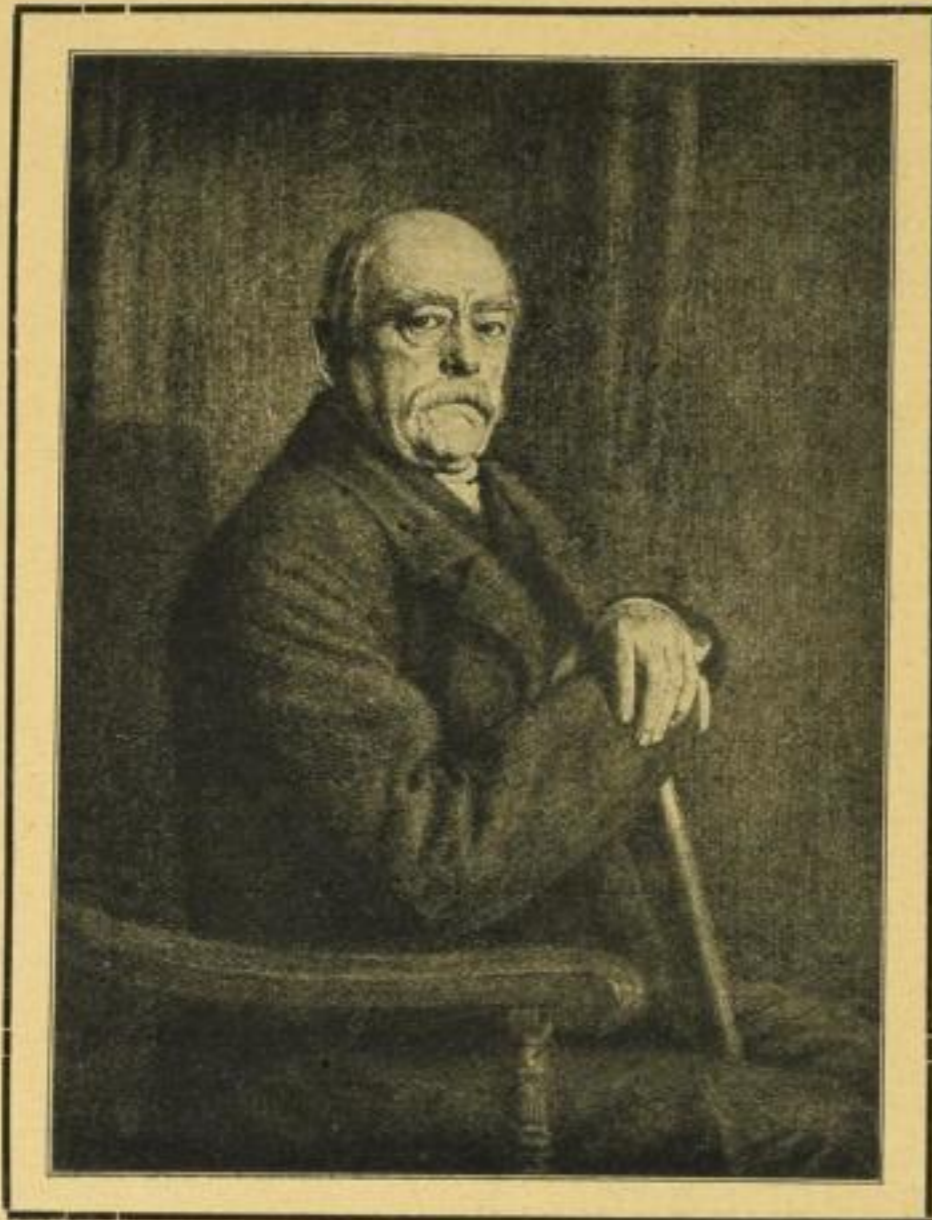
ferner am 25. April bei Maarstede der Ersabreservist in einem Infanterie-Regiment Herr Adolf Bettkober, der nahezu 18 Jahre lang ein treuer Gehilfe im Hause Ernst Bredt in Leipzig war.

## Gestorben:

am 5. Mai nach langem schweren Leiden Herr Bernhard Deß, Gesamt-Prokurist der Firma Georg Bernhardt in Leipzig.

Der Verstorbene war zwölf Jahre lang Abteilungsleiter in der Firma Alexander Köhler in Dresden gewesen, als er im Jahre 1910 nach Leipzig in die Firma Georg Bernhardt kam, deren Prokuratör er alsbald wurde. Treu und fleißig hat er seines Amtes gewaltet, so daß sein Hinscheiden aufrichtig bedauert wird.

**Arnold Wellmer †.** — In Blankenburg a. Harz ist am 27. April der Schriftsteller Arnold Wellmer im Alter von fast 80 Jahren gestorben. Nachdem er leitender Redakteur von »Über Land und Meer« gewesen war, verfaßte er als Kriegsberichterstatter der Wiener »Neuen Freien Presse« 1870/71 gern gelesene Berichte aus dem Großen Deutschen Hauptquartier, deren Erlös ihm später ein sorgenfreies Leben ermöglichte. Neben novellistischen Arbeiten und Kulturstudien über das deutsche Studentenleben in fünf Jahrhunderten schrieb er »Als Kaiser Wilhelm jung war« (1879/80) und gab die Lebenserinnerungen der Schauspielerin Karoline Bauer heraus, die unter dem Titel: »Aus dem Leben einer Verstorbenen« 1876—1880 erschienen.



# BISMARCKBILDNIS

## von FRANZ von LENBACH

radiert von A. Wildstosser

Kniestück des Fürsten in schwarzem Rock, die Hände auf den Stock gestützt, im Lehnstuhl sitzend

- a) Künstlerdruck vor aller Schrift  
Von F. von Lenbach u. A. Wildstosser signiert  
Auf Japan .. .. . Preis M. 50.—
- b) Künstlerdruck vor aller Schrift  
Von A. Wildstosser signiert  
Auf China oder Japan .. Preis M. 20.—
- c) Abdruck mit der Schrift Preis M. 5.—

Nur fest bzw. bar mit 40% Rabatt

München, Liebigstr. 21 **Hugo Helbing**

Das bereits in **dritter**, stark vermehrter und verbesserter Auflage erschienene Werk von

**Z**

**Dr. Ernst Köthlisberger**

a. o. Professor der Rechte an der Universität Bern

# Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts in den Ländern des Erdballs

hat allseitig beifällige Aufnahme gefunden, da es in knapper und übersichtlicher Form alles Wissenswerte auf dem Gebiete des Urheberrechts enthält.

Gehftet M. 5.— ord., M. 3.50 netto, M. 3.50 bar

In Ganzleinen gebunden M. 6.— ord., M. 4.— bar

Wir bitten das verehrliche Sortiment, sich für das Werk lebhaft zu verwenden und es allen Interessenten vorzulegen. Als solche kommen in Frage: Schriftsteller, Komponisten, bildende Künstler und sonstige Autoren, Bibliotheken, Handelskammern, Konsulate, Gerichte, Professoren, Richter, Rechtsanwälte usw.

Hierbei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß wir das Werk auch **gebunden** führen; bedingt können wir jedoch nur gehftet und nur in beschränkter Anzahl liefern.

Koter Bestellzettel anbei!

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

# Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

## Siebenundsiebzigster Jahrgang 1915

Im Auftrage des Vorstands bearbeitet von der Geschäftsstelle  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung von Dr. Eduard Brockhaus.

Das Adreßbuch wird durch Nachträge ständig auf dem laufenden gehalten, es behält dadurch seinen Wert bis zu dem neuen Jahrgang und ist deshalb das für den praktischen Gebrauch des Buchhandels  
**unentbehrlichste Nachschlagewerk.**

**Die große Ausgabe in 1 Band kostet für Mitglieder\*) des Börsenvereins gebunden 10 Mark,  
für Nichtmitglieder 12 Mark.**

\*) (Das erste Exemplar wird unentgeltlich geliefert. Sollten mehrere Mitglieder einer Firma angehören, so kann jedes zweite und weitere Mitglied auf die Lieferung des Adreßbuchs gegen Guthrift von 5 Mark verzichten.)

### Inhaltsverzeichnis:

Lebensbeschreibung von Dr. Ed. Brockhaus. Mit Bildnis. — Buchhändlermesse. — Alphabetisches Schlagwortverzeichnis. — Verzeichnis der Verstorbenen. — Buchhandlungsjubiläen. — Erklärung der alphabetischen Einrichtung. — Firmenverzeichnis und Verzeichnis der Handlungsinhaber, die mit ihren Geschäftsfirmen nicht übereinstimmende Namen führen, sowie der Mitinhaber, Direktoren von Aktiengesellschaften, Geschäftsführer von Gesellschaften m. b. H. und der Prokuristen, letztere nur, soweit sie Mitglieder des Börsenvereins sind. — Verzeichnis der Börsenvereins-Mitglieder ohne Firma. — Telegramm-Adressen, die mit den Firmen nicht übereinstimmen. — Gesamtverzeichnis der Inhaber von Postscheckkonten innerhalb des Deutschen Reichs. — Verzeichnis von Firmen, die sich mit einzelnen Literaturzweigen, sowie buchhändlerischen oder zum Buchhandel in Beziehung stehenden Spezialitäten ausschließlich oder vorwiegend beschäftigen. — Verzeichnis der Kommissionäre mit ihren Kommittenten. — Erlöschene und veränderte Firmen, sowie geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. — Die buchhändlerischen Vereine: Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anerkannte Vereine des Börsenvereins. — Allgemeine Vereine, Landes- und Kreisvereine und Ortsvereine, die nicht Organe des Börsenvereins sind. — Sachverständigen-Kammern und -Vereine. — Unterstützungsvereine. — Vereine jüngerer Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen. — Verzeichnis der über Leipzig verkehrenden deutschen und ausländischen Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen in geographischer Anordnung, nebst Angabe der Geschäftszweige. — Ortsregister — Statistische Übersicht. — Posttarif. — Empfehlungsanzeigen und Beilagen.

**Dieselbe Ausgabe in 2 Bänden. Gebunden. Abteilung I mit Schreibpapier durchschossen.  
Für Mitglieder des Börsenvereins 13 Mark, für Nichtmitglieder 15 Mark.**

**Die kleine Ausgabe, enthaltend u. a.: Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber usw.,  
Telegramm-Adressen-Verzeichnis, Gesamt-Verzeichnis der Inhaber von Postscheckkonten,  
Posttarif, sowie Empfehlungsanzeigen und Beilagen kostet für Mitglieder des Börsen-  
vereins und für Nichtmitglieder gebunden nur 4 Mark.**

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.**